



KULTUR

Open Air im Schwimmbad

Sommerkomödie
im Strandbad Plötzensee

PANORAMA

Imbissgenuss pur

Das Geheimnis einer
guten Currywurst

TITEL

Sommer macht Spaß

Was der Norden zu bieten hat



KOSTENLOS
zum Mitnehmen!



SPIELBANK BERLIN

SPIELBANK BERLIN

**Bald wieder
für Sie geöffnet!**

**Unsere 4 Standorte inkl. der
neuen Spielbank am Ku'damm 31**



*Aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen
möchten wir Sie bitten, sich über den QR-Code über
den genauen Eröffnungstermin zu informieren!*



www.spielbank-berlin.de



**SPIELN MIT
VERANTWORTUNG!**

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter:
www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr,
Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

EDITORIAL

Geschichten in der Hand



Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen haben den Begriff „RAZ“ sicher schon mal gehört: Er steht seit mehr als sechs Jahren als Abkürzung für die „**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**“, die ich seinerzeit aus der Taufe hob. Ich war mir damals sicher, dass der Berliner Norden – und wenn Sie mich fragen, eigentlich überhaupt jede und jeder – sehr viel mehr und besseren Lokaljournalismus gebrauchen kann. Es interessiert schließlich, was vor der eigenen Haustür passiert, welche politischen, wirtschaftlichen, sportlichen oder kulturellen Entwicklungen es gibt und welche spannenden Menschen hier leben.

Mehr noch, wollen wir aber auch wissen, was unsere Freunde und Bekannten beschäftigt, die vielleicht im Nachbarort leben, möchten erfahren, was auf unserem Weg zur Arbeit los sein könnte oder uns informieren, welche Erlebnisse und Events uns im näheren Umfeld erwarten. Genau deshalb habe ich zuletzt verstärkt wahrgenommen, wie sehr die Nordberliner Ortschaften eigentlich vernetzt sind und zusammengehören. Freizeitgestaltung etwa macht nicht an Bezirksgrenzen halt, große Straßen mit ihren Baustellen und Staus enden nicht an Landesgrenzen, das Interesse an faszinierenden Menschen kennt überhaupt keine Schranken.

Grund genug, die Erfahrungen aus der Reinickendorfer und auch der seit bald zwei Jahren existierenden „**Weddinger Allgemeinen Zeitung**“ für etwas Neues zu nutzen. Das Ergebnis halten Sie nun in Händen: unser **RAZ Magazin, die neue Zeitschrift für Nordberlin und Umgebung**. Es bietet Ihnen ab sofort alle zwei Monate einen bunten Themen-Mix von hoher redaktioneller Qualität. Unser langjähriges Verlagsteam und die vielen erfahrenen freien AutorInnen recherchieren für Sie Aktuelles und Hintergründiges und bereiten es facettenreich auf; auch das Layout und die Druckqualität sollen Ihnen optisch und haptisch Freude bereiten. So bekommen Sie ein abwechslungsreiches und eindrückliches Bild von Geschehnissen in der Region zwischen Fuchsbeizirk und Wedding, dem benachbarten Brandenburger Umland mit Glienicke/Nordbahn, Hohen Neuendorf, Mühlenbecker Land und Hennigsdorf sowie den Pankower Ortschaften Rosenthal, Schönholz und Wilhelmsruh. Neben dem intensiv beleuchteten Titelthema geben Ihnen Rubriken wie Wirtschaft, Politik, Kultur, Soziales, Familie und mehr vielschichtige Einblicke. Freuen Sie sich auch auf die bunten Panorama-Seiten, auf denen wir Ihnen ein Potpourri verschiedener Servicethemen und Tipps präsentieren.

Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse an unserem neuen Verlags-„Kind“ und freue mich auf alles, was da kommt – übrigens auch auf Feedback von Ihnen: Anregungen, Tipps, Leserbriefe und Kritik. Jetzt aber erst mal viel Freude mit dem neuen „ErleSnis“ für Nordberlin und Umgebung.

Herzlichst,
Ihr Tomislav Bucec
Herausgeber

Sie haben auch eine interessante Geschichte/Hobby/ Unternehmen im Norden Berlins oder der direkten Umgebung? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion:
RAZ Verlag und Medien GmbH • Redaktion RAZ Magazin,
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin • E-Mail Redaktion_RAZ@raz-verlag.de



AM 26.09.
SPD WÄHLEN

UWE BROCKHAUSEN

IHR KANDIDAT FÜR DAS AMT DES
BEZIRKSBEÜRGERMEISTERS
HERZENSSACHE ♥ REINICKENDORF

Reinickendorf kann es besser mit guter Politik. Dafür trete ich als Kandidat zur Wahl des Bezirksbürgermeisters im September an.

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, als Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister kenne ich die unterschiedlichen Anforderungen unseres Bezirks. Reinickendorf steht für individuelle Lebensentwürfe, für Aufbruch in die Moderne und Pflege des Liebgewonnenen. Und ich weiß: Reinickendorf kann es besser. Das ist kein Versprechen für morgen. Ich konnte es bereits in der Flüchtlingssituation 2015 und aktuell in der Pandemie mit hoch engagierten Kolleginnen und Kollegen beweisen. Unsere Projekte haben über die Grenzen des Bezirks Beachtung und Anerkennung gefunden. Sogar bis in die Hauptstadt der USA zur Washington Post.

Reinickendorf ist ein lebenswerter Bezirk – gute Politik muss handeln, damit dies auch morgen so ist.

Während der Pandemie ist es mir als der für Ihre Gesundheit verantwortliche Stadtrat sehr wichtig für Sie eine verlässliche Kraft im Rathaus zu sein. In eine gemeinsame Zukunft nach Corona möchte ich mit Ihnen als Ihr Bürgermeister starten. Es werden wieder andere Themen in den Fokus rücken: Bauen, Bildung, beste Wirtschaft, bürgernahe Verwaltung und Berlin in Sicherheit – das sind auch für mich die „5B“ mit denen wir Bezirk und Stadt weiter voranbringen.

Das ist meine „Herzessache Reinickendorf“, damit Sie sich weiter in einem lebenswerten Bezirk wohlfühlen können. Dafür trete ich an.

SPD Soziale Politik für Dich.



TITEL

Badestellen im Berliner Norden und Umland 6

WIRTSCHAFT | UNTERNEHMEN | POLITIK

Nostalgic-Art begeht 25-jähriges Geschäftsjubiläum 16
 Interview mit Frank Becker (CEO Collonil) 18
 IKEA mit neuem Planungsstudio in den Borsighallen 20
 Virenfreie Räume in zehn Minuten 22
 Maskenproduktion Made in Reinickendorf 24
 Mobilitätswende: Rauf aufs Rad – aber sicher! 26
 Atommüll-Endlager in Oberhavel? 26

4

SPORT | FREIZEIT | GESUNDHEIT

Zwei Segler peilen Olympia an 28
 Der Bumerangsport lebt 32
 Fanclub „Füchsepower“ begeht seinen 15. Geburtstag 34
 Fernwanderweg durch die Schorfheide 36
 Bernd Schultz: Länger im Amt als Angela Merkel 38
 Ruderer Olaf Roggensack greift nach einer Medaille 38



KULTUR | SOZIALES | FAMILIE

Robin Honk – Open Air im Strandbad Plötzensee 40
 „Para – wir sind King“ die Serie im Wedding 42
 Interview mit dem Regisseur von „Para – wir sind King“ 44
 Kunstverkauf im RAZ Verlag 46
 Ein Golden Globe geht in den Wedding 48
 Der Boulevard der Skulpturen 50
 Kita „Blaulichter“ – 24/7-Kita 50



ZEITREISE

Ein Fall für Freud im Schloss-Sanatorium Tegel 52

PANORAMA

Norbert Raeder – der Kiez-Kümmerer 56
 Imbisse in Berlin und Reinickendorf 58
 Made im Norden – Produkte aus der Region 62
 Was haben Sie Schönes im Lockdown gemacht? 64
 Immer Zeck mit den Zecken: Tipps gegen Zecken 66
 Kolumne 67
 Tipps
 – Ausflüge 68
 – Immobilien 70
 – Garten 71
 – Bücher + Apps 72
 – Recht + Finanzen 73
 Ernährungstipp 74
 Rezept 75
 Rätselseiten 76
 Auslagestellen 61
 Impressum 71

TERMINE | MARKTPLATZ 78

ZU GUTER LETZT

Vorschau auf die nächste Ausgabe 82
 Verlosungen 82



Dem Himmel ein Stück näher

Exklusives Penthouse
über den Dächern von Lichterfelde-West zu verkaufen



Dachgeschossmaisonette mit Dachterrasse
und zusätzlich eigenem Dachgarten

Wohnfläche ca. 210 m²

Versorgung über Erdwärmepumpe
inklusive Natural Cooling

Fußbodenheizung

Erdgaskamin

Smart Home & Alarmanlage

2 Tiefgaragenstellplätze verfügbar

Kaufpreis: auf Anfrage

Projektentwicklung

cai 

Vertrieb

Brandel & Co.
IMMOBILIEN GMBH · SEIT 1910

Kontakt:

Brandel & Co. Immobilien GmbH

Taentzienstraße 17 · 10789 Berlin

Telefon: +49(0)30 882 74 11

info@brandel-co.de

Planschen, platsc blubbern und ba

Die schönsten Badeseen in Reinickendorf
und dem nördlichen Umland

Text und Fotos: Christiane Flechtner

hen,
den



Eintauchen ins kühle Nass, weißen Pudersand zwischen den Fingern, die Wärme der Sonne auf dem Rücken und der Geruch von Sonnencreme in der Nase – all das muss nicht Ibiza, Malle oder Teneriffa sein, sondern Strand und Badespaß gibt es hier direkt vor unserer Haustür. Das RAZ Magazin stellt die Highlights an Badeseen, Strände und Wochenendziele vor.



8

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Dieses Zitat in Anlehnung an Goethes „Erinnerung“ passt sehr gut, wenn es um den Sprung ins kühle Nass geht. Denn da ist zum einen der Tegeler See – ein wahrer Magnet, der nicht nur Spaziergänger magisch anzieht. Er ist mit einer Fläche von 450 Hektar der zweitgrößte See Berlins nach dem Müggelsee und

durchschnittlich acht Meter tief. Er wird durch das Wasser von Tegeler Fließ, Nordgraben und Malchseeegraben gespeist. Von ihm kommt auch unser Trinkwasser.

Seit dem 3. Juni ist der Tegeler See auch wieder um ein Ausflugsziel mit Badespaß reicher ist: Das Strandbad Tegel am Schwarzen Weg öffnete nach fünf langen Jahren des Dornröschenschlafs wieder seine Pforten. Der Verein Nachbarschaft Moabit öffnete als neuer Betreiber die weißen Tore und hält nicht nur Badevergnügen für die Besucher parat.



Das Strandbad Tegel wurde eröffnet (Foto oben). An diesem Tag taufte Regina Vollbrecht das erste inklusive Tauchboot Berlins.

Bauleiter Udo Bockemühl rückt sein schwarzes Basecap zurecht, und sein Blick schweift über das drei Hektar große Strandbad: „Ich freue mich, dass es nun endlich losgeht“, sagt der 52-Jährige enthusiastisch und auch ein wenig stolz. Dabei ist das klassische Strandbad nur ein Baustein. Denn auf dem Gelände werden neben dem Badespaß noch Kunst und Kultur, Sport und Bewegung stattfinden. Sogar das Heiraten ist hier möglich. „An diesem Ort kommen unterschiedlichste Menschen mit den verschiedensten Projekten und Ideen zusammen, und sie alle erreichen verschiedene Strömungen von Menschen, und so kommen verschiedene Gruppen, die sich sonst nicht berühren würden, an einem Ort zusammen. So sind am „Gelingen“ des Strandbades rund 150 Menschen maßgeblich beteiligt – den Hut hat allerdings immer noch der Verein Nachbarschaft Moabit auf.“

Die ersten Sonnenanbeter liegen schon im weißen Sand, andere spielen Beachvolleyball, zwei Schauspielerinnen präsentieren



**IMPFFEN RETTET LEBEN.
UND DAS, WAS ES
LEBENSWERT MACHT.**

#BERLINGEGENCORONA
[BERLIN.DE/IMPFFEN](https://berlin.de/impffen)

BERLIN



eine kleine Show in einem Boot, und dem Reinickendorfer Maler Martin Gietz kann man live beim Zeichnen zusehen. Das Motiv: natürlich das Strandbad.

Auch das Tauchen soll nicht zu kurz kommen – und das sogar für behinderte Menschen. Der 1. Berliner-Inklusions-Tauchclub hat ein spezielles Tauchboot zu Wasser gelassen, das auch gehbehinderten Tauchern und Rollstuhlfahrern das Tauchen ermöglicht. „Die Schwierigkeit ist nicht das Hineinkommen ins Wasser, sondern sie müssen ja auch wieder hinaus“, erklärt der Erste Vorsitzende des Vereins, Fred Anlauf. Seit 15 Jahren taucht der Verein im Tegeler See – nun ist durch die absenkbare Bugklappe ein barrierefreies Boot mit am Start. Es wurde am 3. Juni feierlich auf den Namen „Vielfalt“ getauft. Patin war die Reinickendorfer Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Regina Vollbrecht. „Ich freue mich, das Boot taufen zu dürfen und möchte selbst auch einmal einen Schnuppertauchgang machen“, sagte sie begeistert. Das Strandbad Tegel ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 3 Euro für Erwachsene. Für Kinder bis 16 Jahre ist das Strandbad kostenlos.

Doch natürlich hat der Tegeler See noch mehr zu bieten. Einer Perlenkette gleich, reihen sich öffentliche Badestellen um sein Ufer: Angefangen von Saatwinkel über Reiswerder und Reiherwerder bis zur Badestelle Scharfenberg, besser als „Arbeiterstrand“ bekannt. Überall dort können Wasserratten planschen, schwimmen und spielen. Allerdings werden diese Badestellen nur bedingt von der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) betreut, vorwiegend an den Wochenenden.

Folgt man dem Tegeler See zu seiner „Mündung“ in die Havel, gibt es auch dort einige öffentliche Badestellen, zum Beispiel direkt an der Sandhauser Straße, die auch zeitweise von der Wasserrettung betreut wird.

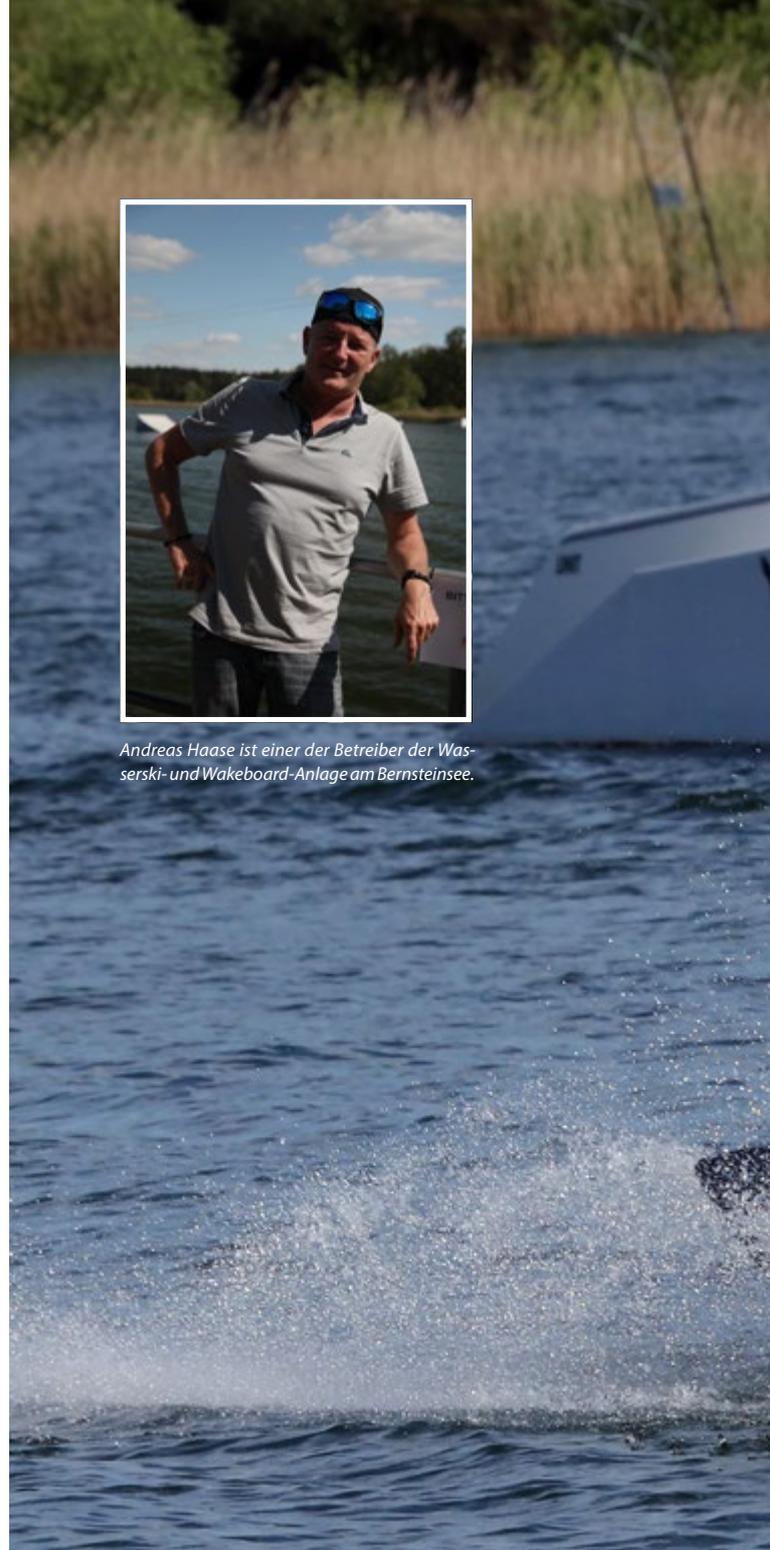
Flughafensee – tiefstes Gewässer Berlins

Eine weitere Perle befindet sich nur etwa fünf Kilometer Luftlinie entfernt: Am Ufer des Ziegeleisees in Lübars, Am Freibad 10, befindet sich das Strandbad Lübars. Kaum zu glauben, dass sich ein ehemaliger Tonstich in einen der saubersten Badeseen Berlins verwandeln konnte. Hier leuchten die weißen Strandkörbe kontrastreich gegen das tiefe Grün des Schilfgürtels um die Wette. Der Ziegeleisee ist bis zu 14 Meter tief und 4,7 Hektar groß mit einem Umfang von 912 Metern. Und während das südliche Ufer steil und unzugänglich ist, befindet sich seit 1926 an der nördlichen Seite das Strandbad Lübars mit Liegewiese, Sandstrand, Strandkörben, Wasserrutsche, Sprungturm und Gastronomie. Auch in Heiligensee befindet sich ein Bad: das Seebad Heiligensee an der Sandhauser Straße 132-140. Der 35 Hektar große See ist in Privatbesitz – wohl auch deshalb ist er so idyllisch und unbebaut. Motorenlärm wird diese Idylle auch nicht stören, Motorboote jeglicher Art sind hier verboten.

Das tiefste stehende Gewässer Berlins befindet sich ebenfalls im Fuchsbeizirk: Der Flughafensee ist rund 34 Meter tief und hat ein Wasservolumen von 3,6 Millionen Kubikmetern. Der See wurde von Menschenhand gemacht und entstand aus einer Kiesgrube: Seit 1953 bauten hier im Waldgebiet die „Märkischen Kies- und



Andreas Haase ist einer der Betreiber der Wasserski- und Wakeboard-Anlage am Bernsteinsee.



Sandwerke“ Kies und Sand für die West-Berliner Bauwirtschaft ab. Auch für den Bau der Autobahn und des Flughafens sowie für den Bau der Hochhaussiedlung Märkisches Viertel wurde das Material genutzt. So dehnte sich die Grube immer weiter aus und füllte sich mit Grundwasser. Die Nordseite wurde durch künstliche Abflachung zur Badestelle, die vor allem im Sommer von vielen Berlinerinnen und Berlinern genutzt wird. Nur ein paar Kilometer weiter nördlich – schon im Landkreis Oberhavel, genauer in Oranienburg – ist der Lehnitzsee. Ein kleiner Sandstrand lädt unweit der Mainzer Straße zum Baden und Sonnenbaden ein. Die Badestelle wird zeitweilig von der Wasserwacht betreut.

Mehr Action gibt es dagegen am Bernsteinsee in Velten. Der Kiessee entstand in den 1970er Jahren im Zuge des Autobahnbaus. Der Fund von Bernstein bei der Sanierung und Renaturierung des



Sees gab dem See seinen Namen. Mit einer Länge von 750 Metern und einer Breite von 700 Metern ist er ein wahres Schmuckstück. Seine Besonderheit: Hier befindet sich nicht nur ein Strandbad, sondern auch eine Wasserski- und Wakeboardanlage: „Die Anlage existiert seit 1994, ist also schon eine Institution in Velten“, sagt Mitinhaber Andreas Haase und fügt hinzu: „Zu 70 Prozent wird sie von Wakeboardern und zu 30 Prozent von Wasserskifahrern genutzt. In der Hoch“, weiß Mitinhaber Andreas Haase, der in der Hochsaison von bis zu 25 Mitarbeitern an der Anlage unterstützt wird.

„Unsere Anlage ist auch Corona-konform, denn die neun Haken der im Uhrzeiger laufenden Anlage haben jeweils einen Abstand von 80 Metern. So sind die Wakeboarder oder Wasserskifahrer immer 85 Meter voneinander entfernt“, erklärt er. Und natürlich wird auch an Land auf Abstände geachtet.

Action am Bernsteinsee

Ein Großteil seiner Kunden seien Berliner und aus dem Speckgürtel Berlins – und viele von ihnen sind seit Jahren Stammgäste. So ist die Zahl seiner Kunden im Laufe der Jahrzehnte gewachsen. In der Hochsaison arbeiten bis zu 25 Mitarbeiter daran, allen Besuchern ein Maximum an „Fahrspaß“ zu bieten.

Ein kleiner Anfängerlift, bei dem auch das Tempo verändert werden kann, macht es auch den kleinen Wassersportlern ab 7 Jahren und mit einem Freischwimmer-Ausweis einfach, diesen coolen Sport zu erlernen. So auch der elfjährige Julius und die zehnjährige Emilia, die nach ein paar Fehlstarts stolz ihre ersten hundert Meter auf dem Wakeboard schwebend zurückgelegt



haben. „Es macht wirklich richtig Spaß, wenn man den Dreh raus hat“, sagt die Zehnjährige, deren Zähne vor Kälte klappern. „Nochmal“, ruft sie – und darf noch einen Versuch wagen. Aufgrund von Corona müssen sich die Wassersportler übrigens im Vorfeld anmelden. Und auch Zuschauer müssen sich eintragen – ein QR-Code am Eingang macht es einfach.

Ruhe und Gelassenheit am Beetzer See

Wer es eher ruhiger angehen möchte, ist am Beetzer See bei Beetz unweit von Kremmen und Sommerfeld genau richtig. Der See ist idyllisch und ruhig, mit einem großen Badestrand am Ende der Seestraße und mehreren anderen Badestellen, die um den See herum verteilt sind. Ein knapp drei Kilometer langer Rundweg ermöglicht eine vollständige Umrundung nah am Wasser. Fazit: Urlaub ist auch direkt vor der Haustür möglich – ob gleich um die Ecke im Fuchsbezirk oder etwas weiter weg über die Stadtgrenze hinaus. Jedes Gewässer ist garantiert einen Besuch wert – oder auch zwei oder drei ...

Mehr Badeunfälle

Ein paar Tage schönes Wetter – und schon häufen sich die Badeunfälle, bei denen auch Menschen ums Leben kommen. Meist sind geringe oder keine Schwimmkenntnisse und Übermut der Grund dafür.

Im vergangenen Jahr ertranken nach Angaben der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) 378 Menschen, mehr als die Hälfte von ihnen im Juni, Juli und August. 335 der Menschen – das sind 88 Prozent – starben an Seen, Flüssen oder Teichen. Diese sind anders als Freibäder oft nicht von Rettungsschwimmern bewacht. Vor allem Grundschulkinder können immer weniger schwimmen, und im vergangenen Jahr sind Schwimmkurse an Schulen aufgrund der Corona-Pandemie zum Großteil ausgefallen. Somit wird das Problem nicht kleiner. Aber auch Erwachsene, vorwiegend Männer, sind besonders gefährdet. Bei ihnen sind oft Alkohol und Selbstüberschätzung im Spiel. So sind vier von fünf Todesopfern männlich. Dennoch gibt es einige Verhaltensregeln, um den Badespaß sicherer zu machen: Kinder werden von Wasser magisch angezogen. Deshalb sollten Eltern oder andere Begleitpersonen die Kinder nie aus den Augen lassen. Auch sollten Wasserratten nicht erhitzt ins Wasser springen, denn der Sprung ins kühle Nass kann zu Krämpfen führen. Zudem sollten Kinder nicht zu lange im Wasser bleiben. Wenn sie anfangen zu frieren, sollten sie unbedingt raus aus dem Wasser. Und es gibt genügend Badestellen oder Strandbäder, die durch Wasserrettungstellen bewacht werden. Das ist immer ein Stück sicherer als an einem unbewachten „wildem“ Strand.

Blualgen im Tegeler See

Eine Presseinformation Anfang Juni brachte es auf den Punkt: Es sind Blualgen im Tegeler See aufgetreten. Doch nach aktuellen

Anders als am Tegeler See ist im Strandbad Lübars noch kein Blaualgenvorkommen in Sicht. Hier können Kinder und Erwachsene ohne Bedenken ins kühle Nass springen.

Untersuchungsergebnissen zur Wasserqualität des Tegeler Sees lassen sich laut dem Landesamt für Gesundheit und Soziales keine gesundheitsrelevanten Konzentrationen von Blaualgen-Toxinen im Nichtschwimmerbereich der Badestellen nachweisen. Jedoch unterliegt das Vorkommen von Blaualgen und ihrer Toxine im Flachwasser größeren Schwankungen. Hauptsächlich haften die toxinbildenden Blaualgen an Unterwasserpflanzen. Wenn sich mit Blaualgen besiedelte Pflanzenteile vom Untergrund lösen oder an die Wasseroberfläche auftreiben, können die ins Wasser abgegebenen Toxine für Badende eine Rolle spielen. Nach bisher vorliegenden Ergebnissen wurden die höchsten Konzentrationen im Spülsaum mit angeschwemmten Pflanzenteilen nachgewiesen. Dies ist der Bereich, in dem sich vorwiegend Kleinkinder aufhalten.

Das Strandbad Tegel reagierte schnell: „Wir sind jeden Morgen präventiv dabei, die Algen, die sich im Strandbad-Bereich befinden, zu entsorgen“, erklärt Bauleiter Udo Böckemühl. Zudem ist die Gefahr bei uns im Bad nicht so groß, da es sich um einen Sandstrand handelt, an dem keine beziehungsweise wenig Wasserpflanzen wachsen“, fügt er hinzu.

Weitere Informationen zur Badegewässerqualität erhalten Sie hier: www.badestellen.berlin.de



Erntefrischer Landgenuss vom Bauernhof



Es ist Spargelzeit – das bedeutet, es herrscht Hochsaison auf unserem großzügig angelegten Bauernhof, der sich bekanntlich nicht nur für Familien mit Kindern für einen Zwischenstopp oder einen gezielten kleinen Ausflug aufs Land anbietet. Mit seinem Hofladen, den gemütlichen Restaurants, unseren vielen zahmen Hoftieren und dem großen Abenteuerspielplatz sind wir auch für viele Großstädter eine willkommene Oase der geselligen Gemütlichkeit. Unsere beliebten Spargel-Menüs gibt es in diesem Jahr sowohl in unserem Spargel-Drive-In als to go Variante als auch in unseren Restaurants, bei denen man sich problemlos mit der LUCA-App oder über das Portal der TNB „Check in Brandenburg“ vor Ort anmelden kann. Sowohl auf den Sonnenterrassen als auch in unseren gemütlich und liebevoll eingerichteten und mit modernsten Luftfilteranlagen ausgestatteten Restaurants freuen wir uns darauf, endlich wieder für den ersehnten Spargelgenuss zu sorgen.

Auch ein kleines Shopping-Erlebnis können wir euch in unserem liebevoll gestalteten Hofladen bieten – neben unserem feldfrisch geernteten Kremmener Spargel findet ihr hier ausgewählte

Lebensmittel für den täglichen Bedarf. Zudem laden wir euch zum Bummeln durch ausgesuchte regionale Spezialitäten sowie unseren kleinen Obst-, Gemüse- und Blumenmarkt ein.

Hinter all dem steht unser moderner Landwirtschaftsbetrieb, dessen Flächen in und um Kremmen zum großen Teil innerhalb des oberen Rhinluchs gelegen sind, das mit seiner einzigartigen Naturlandschaft zu jeder Zeit des Jahres Naturliebhaber und Fotografen in seinen Bann zieht. Auf den weitläufigen Feldern kultivieren wir neben unserem Kremmener Spargel auch unsere handverlesenen Heidelbeeren und ziehen unsere Gänse und Enten unter freiem Himmel auf saftigen Wiesen mit viel Sorgfalt und Liebe groß. In und mit der Natur erzeugen wir so rund ums Jahr wertvolle, nachhaltig produzierte Nahrungsmittel, die Dank unseres starken Teams auf direktem Wege in feldfrischer Qualität zu euch gelangen.

Wir heißen euch auf unserem Spargelhof Kremmen mittlerweile über das ganze Jahr hinweg „Herzlich willkommen bei Freunden!“

Spargelhof Kremmen · Groß-Ziethener Weg 2 · 16766 Kremmen
Tel. 033055/2080 · Fax. 033055/70334,
E-Mail: info@spargelhof-kremmen.de



Badestellen im Berliner Norden und Umland



Komm doch vorbei auf einen Sprung!

Bei hochsommerlichen Temperaturen lockt die Abkühlung. Und die gibt es im Norden Berlins an fast jeder Ecke. Das RAZ Magazin stellt hier einige Strandbäder und öffentliche Bade­stellen in Reinickendorf und dem nördlichen Umland vor, die sich zum Sonnenbaden und den Sprung ins kühle Nass eignen. Vielleicht testen Sie ja mal einen neuen Sandstrand oder eine Ihnen noch unbekannte Badebucht aus ...



Badestelle Reierwerder

Schwarzer Weg
13505 Berlin
Öffentliche Badestelle
Wasserrettung zeitweise



Lehnitzsee

Badestelle am Lehnitzsee
Mainzer Straße
16515 Oranienburg
Tel: 03301 6008110
Öffentliche Badestelle
Wasserrettung zeitweise
www.oranienburg-erleben.de



Seebad Heiligensee

Sandhauser Straße 132-140
13503 Berlin
Öffnungszeiten: 9 bis 19 Uhr
Wasserrettung durchgehend



Badestelle Reiswerder

Badestelle gegenüber Reiswerder
Bernauer Straße
13507 Berlin
Öffentliche Badestelle,
Wasserrettung zeitweise



Badestelle Scharfenberg/Arbeiterstrand

Badestelle Scharfenberg/Arbeiterstrand
Badestelle gegenüber der Insel Scharfenberg
13505 Berlin
Öffentliche Badestelle
Wasserrettung zeitweise



Freibad Lübars

Am Freibad 10
13469 Berlin
Öffnungszeiten:
montags bis freitags 9 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 19 Uhr, in den Sommerferien von 8 bis 20 Uhr.
Das Restaurant ist täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet.
Wasserrettung zeitweise
www.strandbad-luebars.de



Bernsteinsee Velten

Am Bernsteinsee 1
16727 Velten
Öffnungszeiten Bad: täglich von 9 bis 18 Uhr mit einem überwachten Badebereich
www.velten-bernsteinsee.de

Wasserski- und Wakeboardanlage geöffnet wochentags von 15 bis 19 Uhr, am Wochenende von 13 bis 19 Uhr
Telefon: 03303-400145
www.wakeboard-berlin.de



Badestelle Sandhauser Straße

Sandhauser Straße 57
13505 Berlin
Öffentliche Badestelle
Wasserrettung zeitweise



Badestelle Flughafensee

Betzdorfer Pfad
13507 Berlin
Öffentliche Badestelle



Strandbad Tegel

Schwarzer Weg 21
13505 Berlin
Öffnungszeiten
täglich von 9 bis 19 Uhr



Beetzer See

Strand in Kremmen/Sommerfeld
Öffentliche Badestelle

Weitere Informationen zu Bade­stellen in Berlin finden Sie auf www.badegewaesser-berlin.de



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



THE EUROPEAN LOTTERIES FOR THE BENEFIT OF SOCIETY



**SPIELSCHEIN VORBEREITEN
IMMER UND ÜBERALL.**

Glück ist, wo du bist - mit der BERTA App!



www.lotto-berlin.de
#zumglückberliner



LOTTO®
Berlin *Zum Glück Berliner.*

Made in Germany: Von Tegel

Eine Erfolgsgeschichte aus Reinickendorf: Das Unternehmen „Nostalgic-Art“ begeht sein 25-

Wer Retro und Vintage liebt, kommt an dem Reinickendorfer Unternehmen „Nostalgic-Art“ nicht vorbei. Seit 1995 produziert und vertreibt die Firma Geschenk- und Deko-Artikel wie Blechschilder, Pillendosen, Kaffeebecher, Wanduhren, Magnete, Notizbücher – und auf allen Produkten prangen Motive aus den 50er Jahren, beispielsweise von Coca-Cola, BMW, VW, die Aufschrift Route 66 oder das Abbild einer Vespa.

Die Designs vergangener Jahre wecken nicht nur Erinnerungen an die guten alten Zeiten, sie spiegeln auch das Lebensgefühl von Generationen wider.

Angefangen hat alles vor 25 Jahren mit einer Reise des Inhabers Teja Engel ins englische Canterbury, und ein paar, spontan erworbenen nostalgischen Mitbringsel für die Familie. Diese kamen so gut an, dass die Geschäftsidee von Nostalgic-Art entstand. Kurz danach wurden erste Muster auf Straßenfesten in Berlin verkauft. „Das lief ausgesprochen erfolgreich, sodass wir eine ständige

Präsenz nahe des Kurfürstendamms eröffneten“, erzählen Petra und Teja Engel. Und es lief weitere 25 Jahre so gut, dass sich Nostalgic-Art mittlerweile zum Marktführer für Geschenk- und Dekorationsartikel im Retro-Stil etabliert hat und in diesem Jahr Jubiläum feiern kann – auch wenn es mit dem Feiern in Zeiten der Pandemie nichts wird.

Die Reinickendorfer Petra und Teja Engel verkaufen von Tegel aus ihre Retro-Artikel, zum größten Teil „Made in Germany“, in über 50 Länder der Welt. Die Nachfrage ist ungebrochen. Seinen Firmensitz hat das Unternehmen in der 3.750 Quadratmeter großen, historischen Kanonenhalle. Das über hundert Jahre alte, denkmalgeschützte Industriegebäude auf dem Borsig-Gelände in Tegel – auf dem zu Beginn des 20. Jahrhunderts Dampflokomotiven gefertigt wurden – ist 2008 aufwendig saniert worden. Eingezogen ist die Nostalgic-Art-Geschäftsstelle, der Fertigungs- und Konfektionierungsbereich sowie das Lager. Die große Fläche kommt dem Team in Corona-Zeiten zugute – Abstand halten ist hier kein Problem.

Heidrun Berger



in die ganze Welt

jähriges Geschäftsjubiläum

*Die Kanonenhalle –
Industriegeschichte auf 3.750
Quadratmetern*

1916 wurde auf dem Borsig-Gelände eine zweigeschossige, neun Meter hohe Industriehalle errichtet. Über 60 Fenster ragen an den Seiten vom Boden bis zur Decke und versorgt die Halle mit Tageslicht. Ab Frühjahr 1917 wurde hier Munition produziert. Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Kanonenhalle eine der wenigen Bauten auf dem Borsig-Gelände, die zu großen Teilen erhalten geblieben waren. Dennoch lag die Halle jahrzehntlang brach und wurde erst 2008 saniert.

Nostalgic-Art Merchandising GmbH
In der Kanonenhalle · Am Borsigturm 156 · 13507 Berlin
Tel. 306 47 000
E-Mail: info@nostalgic-art.de
Infos: www.nostalgic-art.de und www.weloveretro.de



17



Petra und Teja Engel in
ihrem Verkaufsraum

© Nostalgic Art

Tradition trifft auf Innovation

Schuhcreme-Produzent Collonil setzt jetzt auf Desinfektionsmittel

Während des ersten Lockdowns 2020 hat Frank Becker, der Geschäftsführende Gesellschafter/ President & CEO des Reinerkendorfer Traditionsunternehmens, Desinfektionsprodukte auf den Markt gebracht.

Herr Becker, Corona ist immer noch allgegenwärtig. Ist das „Virus Stop“-Spray auch bei Ihnen und Ihren Kunden noch ein wichtiges Thema?

Corona wird unser Leben noch auf lange Zeit prägen und das Prophylaxe-Verhalten generell verändern. Der Wunsch, sich vor gesundheitsschädlichen Keimen zu schützen, ist kein kurzlebiger Trend. Wir unterstützen z.B. Bundesliga-Vereine bei ihren Hygienekonzepten. Dabei spielt natürlich unser „Virus Stop“-Spray eine zentrale Rolle. Sehr nachgefragt ist auch unser Desinfektionsprodukt Sanitizer Car. Das autarke Sprühsystem befreit Autoinnenräume innerhalb von drei Minuten rückstandslos und sicher vor Bakterien, Pilzen und behüllten Viren (inkl. Corona-Viren). Das bringt vor allem bei Autovermietungen, Taxibetrieben und beim Carsharing Sicherheit in unsicheren Zeiten.

Eigentlich liegt Ihre Kernkompetenz auf einem anderen Gebiet. Wie kamen Sie auf die Idee, andere Wege einzuschlagen?

Die Idee, hochwertige Hygiene-Produkte zu entwickeln, ist lange vor der Coronakrise entstanden. Unser Forschungs- und Entwicklungsleiter war leitend in einem Hygienelabor tätig, bevor er zu COLLONIL kam. Sein umfassendes Wissen und seine Leidenschaft für innovative Problemlösungen flossen bereits in bewährte Rezepturen für ausländische Kunden. Die anti-mikrobiell wirksamen Sprays aus unserer Kreativwerkstatt begleiten mich schon seit vielen Jahren auf Geschäftsreisen. Sie bildeten die Grundlage für das effektive 360 Grad-Konzept von COLLONIL Bleu. Herzstück der Linie ist natürlich „Virus Stop“.

Falls es irgendwann eine Zeit nach der Pandemie gibt, kann dann das „Virus Stop“-Spray auch anderweitig eingesetzt werden? „Virus Stop“ ist wirksam gegen Bakterien, Pilze und behüllte Viren. Dazu zählen alle uns bekannten Coronaviren, also auch die saisonalen Grippestämme. Das in Deutschland hergestellte, registrierte Biozid ist ein Ethanol-basiertes Desinfektionsmittel-System. Es greift die Zellwände und Eiweiße der Erreger an und macht sie unschädlich.

Gibt es denn für dieses und/oder kommendes Jahr schon Pläne in Sachen neuer Produkte?



Frank Becker

Corona hat deutlich gezeigt, wie wichtig es für uns ist, nicht nur auf einen Vertriebskanal zu setzen. Um unser Unternehmen für die Zukunft optimal aufzustellen, werden wir unsere 112-jährige Kompetenz in Sachen Reinigung, Schutz und Pflege anspruchsvoller Oberflächen zunehmend in andere Bereiche übertragen und ausweiten. Vor einem Monat erst haben wir COLLONIL Stone auf den Markt gebracht, unser ökologisches Steinpflege-Konzept. Die hochwirksamen Reinigungs- und Imprägnierungs-Produkte für innen und außen sind bestens geeignet für alle Natursteinböden, -flächen, -wände und -fassaden.

Eigentlich sollte 2020 das „Schnapszahl“-Jubiläum 111 Jahre richtig gefeiert werden. Leider war dies nicht möglich. Wird das 2021 nachgeholt?

In diesem Jahr sind wir mit Events noch sehr zurückhaltend. Aber für 2022 kann ich mir eine verspätete Jubiläums-Feier sehr gut vorstellen.

Zurzeit sind „Die heiligen Hallen der Schuhcreme“ ein Teil der kostenfreien Ausstellung des Architekten Werner Düttmann, der u. a. auch Ihre Fabrikgebäude entworfen hat. Wie lange ist diese Ausstellung bei Ihnen zu sehen?

Die Ausstellung läuft noch bis zum 29. August.

Das Interview führte Martina Reckermann



DU BIST BERLIN?

primetimetheater.de

wir ooch.



DANKE UNSEREN SPONSOREN

Bayer/Kultur



BORSIG



Berlin-Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN



RDM RHEINISCHE DRUCKMEDIEN



RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

LASERLINE

Sachverständigen Zentrum Berlin - Brandenburg

lightspeed

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Schauen, Anfassen, Planen und Bestellen

In den Hallen am Borsigturm hat im Juni ein neues IKEA-Planungsstudio eröffnet

Einen Tag vor Öffnung des neuen IKEA Planungsstudio am 1. Juni in den Hallen am Borsigturm in Tegel herrscht in dem 610 Quadratmeter großen Geschäftsraum noch Betriebsamkeit. Die letzten Arbeiten werden erledigt: Es wird geräumt und geputzt. Kabel ordentlich in Boxen verlegt, die Elektrik geprüft. Gelb oder schwarz-blau gestreift gekleidete Mitarbeiter sorgen dafür, dass der innerstädtische Store den letzten Schliff bekommt.

„Wir schauen uns die Lebenssituationen der Menschen am jeweiligen Ort genau an“ erklärt Inga Smith, Market Managerin Berlin, die sogenannten Room-Settings. Die Einrichtungshäuser sehen nämlich innen keineswegs alle gleich aus. Die Interior Design-Abteilung entwickelt die IKEA-Wohnräume anhand von Daten. Wie sieht die Altersstruktur im Umkreis des jeweiligen Standorts aus, welche Haushaltsgrößen sind hier zu finden? Gibt es mehr Eigenheime oder mehr Mietwohnungen? Nichts wird dem Zufall überlassen, es wird geschaut, wie die Menschen leben.

„Die Räume erzählen ihre eigene Geschichte“, fährt Inga Smith fort und zeigt im Tegeler Planungsstudio die Wohnräume einer imaginären Künstlerin. In dem kleinen – aber sehr feinen – Singlehaushalt ist alles auf Funktionalität ausgerichtet. Die erdachte Biografie hilft, die Räume authentisch einzurichten. „Die Room-Settings spiegeln die jeweilige Lebenssituationen wider, ob junges Pärchen mit kleinerem Budget, Familie mit Kindern oder der besserverdienende Single.“

Keine Mitnehm-Filiale

Auf 610 Quadratmetern Ausstellungsfläche können sich Kundinnen und Kunden künftig im ersten Obergeschoss der denkmalgeschützten Hallen am Borsigturm von IKEA Einrichtungsideen inspirieren lassen.



Fotos (2): IKEA



Der Fokus liegt dabei auf Küchen und Schranksystemen: Modulare Systeme wie Metod Küchen, Pax-Kleiderschränke oder Besta Kombinationen werden präsentiert. Der Unterschied zu den großen Einrichtungshäusern ist, dass das Planungsstudio nicht als „Mitnehm-Shop“ angelegt ist. Die Kunden kommen, um sich beraten und inspirieren zu lassen. Bei den Küchen können sie die verschiedenen Fronten der Küchen oder Arbeitsplatten in Augenschein nehmen. Nicht einfach nur per Bildschirm ansehen, sondern auch anfassen und fühlen. Die Planer beraten zu Materialien, Mustern und den Konzepten. Wichtig ist der personalisierte Service.

Es kann dann in der Filiale oder online bestellt werden. Geliefert wird in die großen Einrichtungshäuser oder direkt zu den Kunden nach Hause.

Näher an die Menschen

„Schaut man sich die Lebenssituation der Menschen in Berlin an, dann nutzen sehr viele Menschen den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad, deren Bewegungsradius wird kleiner“, so Smith. „Dem wollen wir Rechnung tragen und näher an die Menschen ranrücken. Die Zeiten wandeln sich, und IKEA passt sich an. Die großen Einrichtungshäuser bleiben zwar, die kleineren innerstädtischen Touchpoints bieten den Kunden aber den Service, sich in ihrer näheren Umgebung individuell und ausführlich beraten zu lassen.“

Schwerpunkt: Nachhaltigkeit

Ein besonderer Schwerpunkt in der Produktausstellung wird auf nachhaltige Artikel gelegt und wie Kunden zuhause nachhaltiger im Alltag leben können. „Gute Frischhalteboxen oder durchdachte Mülltrennungssysteme können dabei im Kleinen schon gute Hilfe leisten“, sagt Inga Smith.



Planerin Jacqueline Ehling berät und stellt die passende Küche zusammen.



Dekorative Accessoires kommen im Planungsstudio nicht zu kurz.

Zudem setzt das Unternehmen auf recycelte Materialien. Die „Kungsbacka“-Küchenfronten zum Beispiel sind aus mit Kunststoff beschichtetem Holz gemacht. Der verwendete Kunststoff wird dabei aus recycelten PET-Flaschen gewonnen.

„People & Planet positive“ lautet IKEAs Devise. Das bedeutet, die negativen Auswirkungen der eigenen Tätigkeit auf die Umwelt sollen so gering wie möglich gehalten und gleichzeitig soll das Geschäft weiterentwickelt werden.

Die innerstädtischen Planungsstudios sind dabei schon ein Schritt in diese Richtung. Kürzere Wege und damit schneller erreichbar. Das ist nicht zu unterschätzen, denn der Planungsprozess für eine neue Küche beispielsweise kann komplex sein und mehrere Termine mit den Beratern erfordern.

Im Tegeler Planungsstudio sind 19 Mitarbeiter für die Besucher da, darunter die Küchenplaner, Planer für Unternehmen und ein „Allesplaner“. Der Planungs- und Beratungsservice arbeitet dabei überwiegend mit Terminvergaben, aber auch für spontane Beratungs- und Planungswünsche stehen Plätze zur Verfügung. Über www.IKEA.de können Kundinnen und Kunden Planungstermine vereinbaren.

Wer auf Servietten, Teelichter oder andere Accessoires gehofft hat, wird mit leeren Händen gehen. „Touch and feel“ stehen im Vordergrund: Hereinschauen und beraten lassen, anschauen, Konzepte mitentwickeln, planen kaufen und bestellen.

Anja Jönsson

Weitere Pläne für die Hauptstadt

Neben den drei Planungsstudios in Pankow, Potsdam und Reinickendorf und den vier Einrichtungshäusern im Berliner Raum sieht IKEA weiteres Potenzial in der Hauptstadt. „Wir möchten mit noch viel mehr Menschen in unmittelbarer Nähe ihres Wohnortes in Kontakt treten und werden daher unsere Präsenz im Berliner Raum weiter ausbauen. IKEA plant in der Hauptstadt zwei weitere Planungsstudios und ein kleineres Store-Format im Herzen von Berlin“, so Nele Bzdega, Expansion Managerin bei IKEA Deutschland.

Kampf gegen Corona: Virenfreie Räume in zehn Minuten

Weltneuheit: Tegeler Unternehmen entwickelt innovative Luftdesinfektion

Aerosole sind in dieser Zeit buchstäblich in aller Munde. Aerosol ist ein Gas, in dem winzige Teilchen schweben. Oft ist das Gas einfach nur Luft. Richtig übel sind jedoch virenlastige Aerosole. Während der Coronapandemie wird wegen dieser viel diskutiert. Denn Coronaviren gibt es nicht nur in den Tröpfchen, die ein Mensch beim Husten oder Niesen versprüht, sondern auch einfach in der Atemluft.

Wie diese Aerosole unschädlich gemacht werden können – daran hat das Tegeler Newtec Umwelttechnik GmbH gearbeitet. Yuan Gao, Dipl.-Ingenieur, ist Entwickler und Geschäftsführer der Firma, die Am Borsigturm 62 ansässig ist.

Sauberer als jeder OP-Saal

Im Frühjahr wurden die Geräte auf einer Pressekonferenz in Tegel vorgestellt, die in der Lage sein sollen, in kurzer Zeit Räume, größere Säle oder gar Hallen virenfrei zu bekommen.

22

Aber wie soll das funktionieren? Yuan Gao präsentiert der kleinen Schar von Pressevertretern ein informatives Video und beantwortet danach Fragen. Erst einmal stellt er fest, dass der kleine Präsentationsaal lufttechnisch wohl der sauberste in Berlin sein dürfte, denn vor der Veranstaltung wurde er „vernebelt“. „Die Luft hier ist jetzt sauberer als in einem OP“, stellt Gao klar, um dann den Anwesenden den Wirkungsmechanismus zu erklären.

Körpereigene Mechanismen inaktivieren den Virus

Und das Ganze funktioniert ohne aggressive Chemie? Ausgetatmete Viren werden von desinfizierenden Aerosolen quasi sofort „gekillt“? Der Entwickler und Newtec-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Yuan Gao erklärt: „Ja. Erstmals ist es gelungen, die Luft in Räumen in kurzer Zeit langanhaltend zu desinfizieren, ohne aggressive Chemie einzusetzen. Diese Depotwirkung hält mehrere Stunden an. Damit können wir jetzt eine schnelle und effektive Lösung im Kampf gegen Corona in Innenräumen anbieten.“

Wenn nicht schleimhautreizende Chemie zum Einsatz kommt, was dann? Die Luftdesinfektion basiert auf einer schwachen Säure, wie sie im menschlichen Körper von weißen Blutkörperchen gebildet und dort gegen eindringende Bakterien, Pilze und Viren eingesetzt wird. Diese pH-neutrale Säure wird von den Geräten vor Ort produziert und über Verneblung in die Raumluft eingebracht.

Ganze Hallen könnten für Stunden mit diesem Wirkungsmechanismus virenfrei gehalten werden. Das Unternehmen produziert und liefert verschieden große Geräte – vom kleinen Stand-Vernebler bis hin zur großen „Vernebler-Kanone“. „Jetzt ist die Politik gefordert, mit unserer Entwicklung haben wir ihr ein Angebot



Sieht aus wie ein Nass-Sauger, ist aber ein Vernebler, der in wenigen Minuten einen Raum virenfrei bekommt.

gemacht. Unabhängige Forschungseinrichtungen sollten jetzt prüfen, wie unsere Geräte helfen können, der Pandemie und ihren Auswirkungen zu begegnen,“ sagt Gao.

Eine Feuerprobe hat Gaos Entwicklung schon erfolgreich bestanden: Dank Vernebler und Hepa-Filter konnten im April in dem Hotel am Borsigturm Veranstaltungen im Rahmen der Berliner Wein Trophy live stattfinden: zehn Tage lang, über hundert Leute, jeden Tag zusammen.

Mehr über die Wirkungsweise und potenziellen Einsatzgebiete von AVISNA erfahren Sie in diesem Video: <https://youtu.be/Orw--n8LM2A>

Anja Jönsson

Über den Entwickler



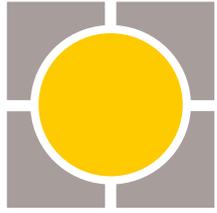
Foto: Angela Regenbrecht

Dipl.-Ing. Yuan Gao (Jahrgang 1964) wurde im chinesischen Shanghai geboren, studierte Biomedizintechnik an der renommierten Zhejiang University und kam 1988 nach Berlin. Hier absolvierte er ein Aufbaustudium Maschinenbau, Fachrichtung Medizintechnik an der TU Berlin mit Abschluss Diplomingenieur. Anschließend war er Forschungsassistent an der TU. Seit 1997 ist er Geschäftsfüh-

render Gesellschafter der Newtec Umwelttechnik GmbH in Berlin-Reinickendorf.

Yuan Gao entwickelt seit 15 Jahren neue Technologien und ist Inhaber mehrerer internationaler Patente. Er koordiniert verschiedene Forschungs- und Förderprojekte zur Wasserbehandlung in Europa und China.

Wir prüfen und bewerten.
Fast alles. Fast überall.



Sachverständigen Zentrum Berlin

Dipl.-Ing. Christian Wolter

Unser Dienstleistungsspektrum:

Abt. Kraftfahrzeuge

z.B. HU/AU, Unfallgutachten,
Schätzungen, Leistungsmessungen

Abt. Arbeitssicherheit

z.B. Arbeitsmittelprüfungen, Arbeits-
schutzkontrolle

Abt. Qualitätssicherung

z.B. Werkstatt- Tests



030 / 455 09 00 · www.s-v-z.de

Made in Reinickendorf: „Your Mask“ aus der Heimat für die Heima

Täglich 100.000 Masken – In der Reinickendorfer Saalmanstraße läuft die Produktion auf

Mitten im Reinickendorfer Gewerbepark, in der Saalmanstraße 7-9, werden seit Dezember letzten Jahres hygienisch hochwertige FFP2-Masken hergestellt. Der 41-jährige Goldschmied Matay Erdinc hatte sich seit Beginn der Covid-19-Pandemie mit dem Problem der Masken und deren Qualität beschäftigt. Der plötzlich auftretende Bedarf an Mund-Nasen-Schutz wurde anfänglich hilfsweise mit genähte Stoff-Masken befriedigt.

Als die Bundesregierung sicherere FFP2-Masken forderte, wurden schnell und ohne Begrenzung Masken geordert, was zu Massenbestellungen für Ware aus China führte, deren Qualität nicht getestet ist. Erdinc wagte das Experiment des Aufbaus einer Produktion mit strengen Hygienestandards – „made in Germany“. Nach intensiven Forschungen und Suche nach Herstellern für Spezialmaschinen investierte er 2,8 Millionen Euro und baute innerhalb von nur acht Wochen die Produktion auf. Auf 1.100 Quadratmetern (zuzüglich Lagerfläche)

bedienen 40 Mitarbeiter die Spezialmaschinen mit hochtechnisierten Kontrollverfahren. So werden täglich 100.000, pro Monat zwei Millionen Masken produziert, als Super-Kontrollsystem zusätzlich jede einzelne fotografiert. Die hohen deutschen Hygienestandards werden von der Marktaufsicht kontrolliert.

Uwe Brockhausen, Reinickendorfs Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales (SPD), lobt dieses mutige Engagement: „Hier zeigt sich, was im Wirtschaftsstandort Reinickendorf so möglich ist. Die Firma „Your Mask“ ist ein weiteres schönes Beispiel für die hohe Innovationskraft der Deutschen Wirtschaft und leistet auch einen ganz wichtigen Beitrag für die Pandemiebekämpfung. Ein Beitrag aus Reinickendorf, der mich gerade als Wirtschafts- und Gesundheitsstadtrat begeistert.“

Das Produkt ist so neu, dass leider noch keine offiziellen Warentests existieren. Jedoch sprechen allein schon die

24



Matay Erdinc mit einem 25er-Karton Masken von „Your Mask“

Fotos (3): Karin Brigitte Mademann

Mask“

t

Hochturen

Garantiemöglichkeiten der einzeln mit Nummern gekennzeichneten Masken sowie der klimaschützende Wegfall der langen Transportwege aus Fernost für diese deutsche Produktion. Verantwortungsvolle Einkäufer von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Apotheken, Kultureinrichtungen (zum Beispiel Vivantes, Bären Apotheke Wittenau, Maxim-Gorki-Theater) ordern bei „Your Mask“, zumal die Abgabepreise, abhängig von der Stückzahl ab 40 Cent netto, sogar günstiger sind, als die Handelspreise der Chinaware in Supermärkten.

Matay Erdinc wünscht sich Unterstützung bei Bestellungen durch Behörden – wie beispielsweise Polizei oder Schulen – Politik, Wirtschafts- und Industrieverbänden, Handelskammern, damit diese Qualitätsproduktion aus Deutschland aufrecht erhalten werden kann, um auch für die nächste Pandemie gerüstet zu sein.

Karin Brigitte Mademann



Gemeinsam für Berlin



berliner-sparkasse.de/engagement

... engagiert.

Deshalb fördern wir Projekte aus Sport, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt und Bildung und tragen so dazu bei, dass unsere Stadt ein Stück lebenswerter wird.

 Berliner Sparkasse

25

Ihr IT- und EDV-Dienstleister

IT-Beratung • IT-Administration • IT-Sicherheit
Server und PC • Server-Migrationen
Office 365/Cloud • Exchange Online
DSGVO-Beratung



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

 030-40 39 50 10

 info@joerissen-edv.de

 www.joerissen-edv.de



Präzision bei der Prägung ist oberstes Gebot

Mobilitätswende: Rauf aufs Rad – aber sicher!

Vor fast genau drei Jahren wurde das Berliner Mobilitätsgesetz vom Berliner Senat beschlossen, es stellt die gesetzliche Grundlage für die Verkehrswende hin zu klimafreundlicher Mobilität dar, wobei dem Umweltverbund aus öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV), Fuß- und Radverkehr Vorrang eingeräumt wird. Das Ziel ist aber noch nicht erreicht: Eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit, für mehr Sicherheit für Radfahrer zu sorgen, sind Pop-Up-Radwege, die während der Corona-Pandemie errichtet wurden. Anlässlich des Weltfahrradtages am 3. Juni bekam die Müllerstraße im Wedding für einen Tag einen Pop-Up-Fahrradweg. Als Sperrpoller verkleidete Menschen standen an der Müllerstraße und grenzten den Bereich für Radler ab. Organisiert wurde die Aktion von Changing Cities. Die Initiative beklagt auch gerade in Reinickendorf die Situation für Radfahrer. Daher demonstrierte das Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf gemeinsam mit Changing Cities am 11. Juni mit einem Fahrrad-Corso für Pop-Up-Radwege auch im Fuchsbeizirk „Wir wollen, dass die Verkehrswende auch nach Reinickendorf kommt und es mehr Menschen ermöglicht wird, mit dem Fahrrad von A nach B zu gelangen,“ lautete die Forderung. **red**



Foto: changing-cities.org

26

Atommüll-Endlager in Oberhavel?

Seit 2017 läuft die Suche nach einem Endlager für Atommüll in Deutschland. 2031 soll ein geeigneter Standort gefunden und ab 2050 für 1 Million Jahre genutzt werden. Von 90 potenziellen Gebieten in ganz Deutschland liegen 17 im Land Brandenburg. Weite Flächen in Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, der Prignitz und anderen Landkreisen im Land Brandenburg zählen zu potenziell geeigneten Flächen für ein Endlager für radioaktive Abfälle. Gesteuert wird das Auswahlverfahren durch den Bund, der auch die Entscheidung über den Standort trifft.

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg informiert auf seiner Internetseite über den Prozess zur Standortsuche. Die zweite Fachkonferenz fand vom 10. bis 12. Juni 2021 statt. Nach Abschluss und Auswertung dieser Veranstaltungsreihe, werden sich Standortregionen herauskristallisieren, die dann in anschließenden Regionalkonferenzen weiter diskutiert werden. Eine endgültige Standortentscheidung ist für das Jahr 2031 geplant. **red**



Infos unter: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/themen/verbraucherschutz/strahlenschutz/endlagersuche/>

DEIN REWE MARKT

Täglich für Sie da – das Team Ihres REWE Markts Ernststraße

Herzlich willkommen bei den Siegern der Supermarktstars des Jahres 2021!



An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Kunden für Ihre Treue und die Unterstützung bei unseren Projekten im Kiez bedanken und uns Ihnen kurz vorstellen.

Unser REWE Team besteht aus 55 Mitarbeitern, die seit 2018 tagtäglich zusammenkommen, um ihrer Arbeit nachzugehen und ihre Werte zu leben. Diese Werte setzen Fairness, Wertschätzung und Verständnis voraus. Dabei steht das Wohl der Kunden und das Miteinander im Kiez im Fokus. Das konnten wir bereits mit zahlreichen Aktionen unter Beweis stellen und wird für uns auch in Zukunft eine Herzensangelegenheit sein.

Unser REWE Markt wurde im Dezember 2018 eröffnet und ist verkehrsgünstig im Herzen von Tegel an der Berliner Straße und dem U-Bahnhof Borsigwerke gelegen.

Bei uns finden Sie **18.000** Artikel, darunter **1.000** vegane Artikel und ein umfangreiches Sortiment an frischem Obst und Gemüse – selbstverständlich zu einem großen Teil in Bioqualität sowie **2.000** Bio-Produkte.



Neben unserer regionalen Eigenmarke beliefern uns Landwirte und Kleinbetriebe aus der Umgebung. Die Erzeuger bieten

die Produkte unter eigenem Namen und eigener Aufmachung an. Außerdem finden Sie in unserem Markt eine Salatbar und eine Frischetheke.

An Kasse 1 im Markt können frankierte DHL-Päckchen, Pakete und Retouren aufgegeben werden. Auf dem Parkplatz befindet sich eine DHL-Packstation.

REWE Viet Nguyen Duc oHG
Ernststraße 7
13509 Berlin-Tegel
Tel. 43 66 23 19

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag von 7 – 22 Uhr

- kostenfreier Parkplatz mit **120** Parkplätzen
- barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrer

Wir sind
ausgezeichnet!

REWE Markt, Ernststr. 7

Wir sind Supermarkt Star 2021.
Danke für deine Treue.



Mo.-Sa. 7-22 Uhr



REWE
Dein Markt

Zwei Mann in einem Boot

Erik Heil und Thomas Plößel segeln seit 20 Jahren zusammen und peilen bei den Olympischen Spielen in Tokio wieder eine Medaille an

Man muss es vielleicht selbst mal erlebt haben, um die Aussage von Thomas Plößel richtig einordnen zu können. Auf die Frage, was er am Segeln liebt, gibt Plößel eine kurze Antwort: „Das Gefühl übers Wasser zu fliegen, wenn ich im Trapez bin.“ Es muss gigantisch sein.

Der Vorschoter bildet seit vielen Jahren zusammen mit Steuermann Erik Heil in der 49er Klasse das „Dream Team“ des Deutschen Seglerverbandes. Die beiden dem Tegeler Segelclub entstammenden Topsegler waren Europameister, holten WM- und EM-Silber sowie WM-Bronze. Und sie haben bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro die Bronzemedaille gewonnen. Für diese Leistung erhielten sie ein paar Wochen später das Silberne Lorbeerblatt aus den Händen des damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck. Nun fiebern sie dem nächsten Höhepunkt entgegen: den Olympischen Spielen in Tokio, die mit einjähriger Verspätung vom 23. Juli bis zum 8. August stattfinden sollen und wo sie zum engen Favoritenkreis zählen.

„Wir können nur hoffen, dass es wirklich dazu kommt“, sagte Erik Heil bereits im Mai. Der 31-Jährige meldete sich telefonisch aus Santander an der Nordküste Spaniens, wo er sich mit dem anderthalb Jahre älteren Plößel zum Training aufhielt. „Die japanische Regierung hält an Olympia fest, aber die Bevölkerung ist skeptisch. Und ich kann sie ja auch verstehen“, sagte Heil dem RAZ-Magazin. Sicher wäre es schade, wenn der ganze Trainingsaufwand letztlich für die Katz gewesen sein sollte, aber das müsse man dann eben akzeptieren. Sollten die Wettfahrten im Revier vor Enoshima jedoch stattfinden, dann „wollen wir alles dafür getan haben, um in Topform zu sein und vielleicht die Abonnementssieger Peter Burling und Blair Tuke aus Neuseeland vom Thron zu stoßen.“

Bei der WM in Auckland im Jahr 2019 waren Heil/Plößel schon ganz nah dran. Bis zum letzten Rennen lagen sie vor den Neuseeländern, die aber dann doch noch an den beiden in Frohnau aufgewachsenen TSCern vorbeizogen. „So nah dran waren wir lange nicht“, schöpft Erik Heil aus dem Rennverlauf Hoffnung auch für die olympischen Wettfahrten. Im Februar 2020 bei der WM in Australien siegten erneut Burling/Tuke, hier wurden Heil/Plößel Dritte hinter ihren spanischen Trainingspartnern Diego Botin/Iago Lopez, mit denen sie auch in Santander wieder gemeinsam trainierten.

Vor dem Trainingslager in Nordspanien waren die beiden Berliner auf Lanzarote, ehe dort der Wind zu stark auffrischte und ein vernünftiges Training für das Revier in Japan, wo gewöhnlich Windstärken zwischen acht und 14 Knoten herrschen, unmöglich machte. Sie wollen nichts dem Zufall überlassen, die Ambitionen sind nach Bronze vor fünf Jahren unter dem Zuckerhut groß. Erik Heil bezeichnet die Olympischen Spiele als „das größte Ziel eines Seglers“ und sagt selbstbewusst: „Silber- oder Goldmedaille.“

Seit 20 Jahren sitzen sie in einem Boot, lernten das Segeln gemeinsam im heimischen Tegeler Segel-Club. Dabei waren die Anfänge eher holprig. „Nee, sorry... Deutsche Meisterschaft in Hamburg ist bestimmt super... Aber zur gleichen Zeit hat mein Papa schon in Frankreich einen Katamaran für die ganze Familie gechartert und das ist mir echt wichtiger.“ Der TSC-Jugendtrainer Michael Koster erinnert sich noch gut an Eriks Worte im Frühjahr 2001 unmittelbar vor den Deutschen Jüngstenmeisterschaften der Teenys in Hamburg. Kurz zuvor beim Tegeler Jüngstenfestival 2001 hatten sie bei ihrer ersten gemeinsamen Regatta sensationell den zweiten Platz belegt.

Das Talent war ebenso unübersehbar wie die Tatsache, dass beide optimal zusammenpassten. Im Sommer 2002 wurden sie Deutsche Vizemeister in der Teeny-Klasse. Und sie blieben zusammen, wechselten später in die 49er Klasse, die olympische High-Performance-Bootsklasse für eine Zwei-Mann-Besatzung, bei der Vorschoter und Steuermann auf den breiten Wings im Trapez und mit ihrem Körpergewicht das Boot aufrecht halten. „Alleine der Fakt, dass sie seit 2001 in unveränderter Konstellation zusammen segeln, ist sensationell und soweit ich denken kann, einzigartig“, sagt Michael Koster, ihr Jugendtrainer und eigentlicher Entdecker. Erik und Thomas gingen wegen der besseren Trainingsbedingungen nach Kiel, schlossen sich dem Norddeutschen Regatta-Verein an. Sie hängen aber nicht 24 Stunden am Tag zusammen. Der Sportsoldat und Medizinstudent Erik wohnt in einer WG in Kiel, Thomas hat sein Domizil in Hamburg. Aber meist sind sie ja ohnehin unterwegs in den angesagten Segelrevieren der Welt. Ihrem Tegeler SC aber blieben sie immer treu. 2016 gab es einen Riesenempfang im Bootshaus am Schwarzen Weg, die Bronzemedailengewinner wurden gefeiert. Sollten die Spiele in Tokio stattfinden, könnte es im Spätsommer 2021 eine Wiederholung geben. Durchhaltervermögen wäre dann nicht schlecht: Vor fünf Jahren ging es bis morgens um zwei.

Bernd Karkossa



2



Foto: bek

LEAN MARITIME

salzbrenner Würstchen

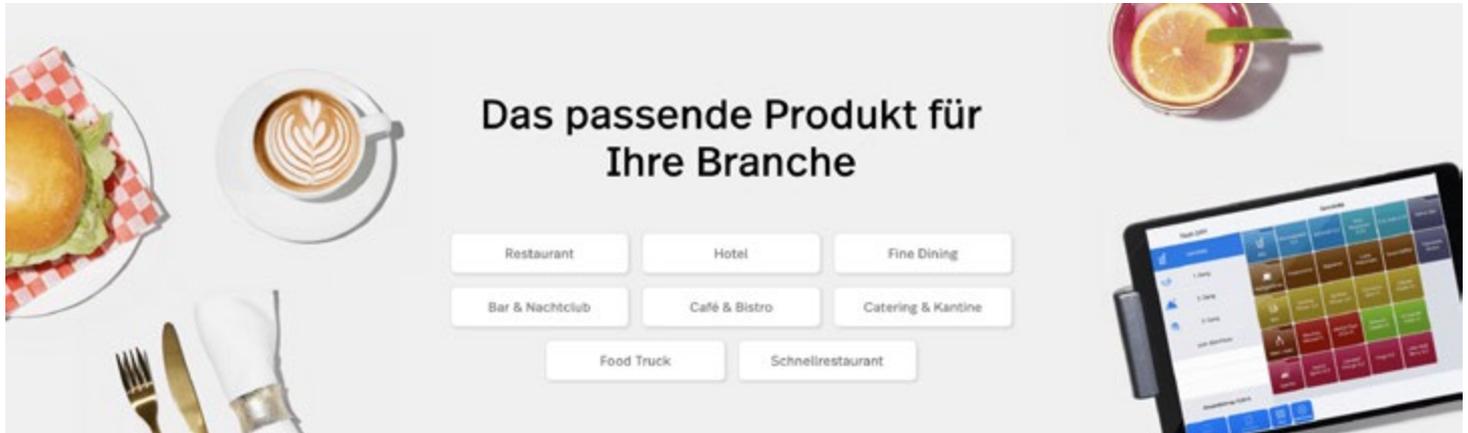
GERMAN SAILING TEAM

Red Bull

Vor fünf Jahren wurden die Bronzemedailengewinner von Rio de Janeiro im Tegeler Segelclub schwer abgefeiert.

Im Revier vor Santander im Norden Spaniens haben sich Erik Heil und Thomas Plößel den letzten Feinschliff geholt.

Mit dem Gastronomie Kassensystem
auf den Saisonstart vorbereitet sein



Das passende Produkt für Ihre Branche

Restaurant

Hotel

Fine Dining

Bar & Nachtclub

Café & Bistro

Catering & Kantine

Food Truck

Schnellrestaurant

Kleine und mittlere Unternehmen unterstützen und Städte und Gemeinden zum Leben erwecken

Wir glauben, Handel ist für jeden.

Vom ersten Tag an ging es um mehr als nur Transaktionen; wir möchten Unternehmern helfen, schlauer zu arbeiten, datengetriebene Entscheidungen zu treffen und Ihren Kunden die bestmögliche Erfahrung zu bieten. Diese Philosophie zieht sich durch alles was wir tun.

Wir sind ein Unternehmen, das von Kultur genauso wie vom Programmieren geprägt ist. Unsere Werte sind was uns verbindet, aber unsere Gegensätze sind was uns inspiriert. Wir haben die Chance, den besten Job unseres Lebens zu machen und wir feiern unsere Erfolge wann immer wir können.



- ✓ Self-Ordering Tools: Gerichte zum **Abholen oder Liefern** anbieten
- ✓ **Kontaktlos bezahlen:** Mit Karte oder via Smartphone
- ✓ **Digitaler Raum- und Tischplan** – für flexible Tischanordnungen
- ✓ **Reservierungssystem verknüpfen** – tauschen Sie Daten zwischen Reservierungs- & Kassensystem aus

Berlin, Deutschland

+49.30.762.303.39
s:info@lightspeedhq.com
Alex-Wedding-Straße 7, D-10178 Berlin, Deutschland (Germany)

Angebot sichern

Experten kontaktieren

Mit dem Gastronomie Kassensystem
auf den Saisonstart vorbereitet sein



Speziell für die Gastronomie: Mit Lightspeed zum eigenen Online-Shop.

Mit der neuen E-Commerce-Vorlage "Bon Appétit" erstellen Restaurants, Bars und Cafés im Handumdrehen Ihren eigenen Online-Shop.

- ✓ **Verkaufen Sie Ihre Produkte, Merchandise & Co.** über unsere E-Commerce-Plattform speziell für die Gastronomie
- ✓ Nutzen Sie die Anbindung an **Lieferservice-Partner** um diejenigen zu beliefern, die lieber zuhause bleiben
- ✓ Stellen Sie mit einem **intuitiven Online-Reservierungssystem** sicher, dass jeder Gast einen Tisch bekommt
- ✓ Verknüpfen Sie Ihre **Social Media Profile** und machen Sie Ihre Online-Shopper zu Social-Media-Fans



Software von Drittanbietern koppeln.

Sie möchten noch mehr aus Ihrem Kassensystem rausholen? Kein Problem! Lightspeed POS ist multikompatibel. Sie können es digital mit Tools und Features zahlreicher Lightspeed-Partner verknüpfen.

- ✓ Mit **Buchhaltungssoftware** die Geschäftsprozesse optimieren
- ✓ Mit **Schichtplanungsprogrammen** das Team besser steuern
- ✓ Mit **Warenwirtschaftssystemen** den Materialeinsatz genau berechnen
- ✓ Mit Verknüpfung zu Ihrem **Hotel-PMS** die Datenübergabe

Berlin, Deutschland

+49 30 782 303 39
g-info@lightspeedhq.com
Alex-Wedding-Straße 7, D-10178 Berlin, Deutschland (Germany)

Angebot sichern

Experten kontaktieren

Dreiflügler im Krankenzimmer

Michael Janke ist eine feste Größe in der kleinen deutschen Bumerang-Szene

„Die Bumerangs, die man im Kaufhaus bekommt, sind eine regelrechte Falle. Die sind schwer zu werfen, weil sie viel zu viel wiegen. Sind sie aus Plast, ist es noch schlimmer. Um die richtig auf den Weg zu bringen, dafür muss man schon echt Kraft haben“, stoßäufzt Michael Janke. Der Mittsechziger aus Reinickendorf ist eine Größe in der kleinen, aber feinen deutschen Bumerang-Szene. Dass diese immer älter wird und der Nachwuchs fehlt, ist leider eine Tatsache. „Dabei ist das ein richtig schöner Sport und gar nicht so schwer, wie es den Anschein hat“, sagt Janke.

Und auch der Bau eines in die Hand des Werfers zurückkehrenden Fluggerätes ist keine schwere, unerlernbare Kunst. „Aus zurechtgeschnittenen Teilen eines Milchkartons ist in nicht mehr als 30 Sekunden ein Zimmerbumerang gefertigt“, verrät der Reinickendorfer. Wie das geht, kann auf der, auch ansonsten sehr aufschlussreichen, Internetseite www.leicht-bumerang.de nachgelesen werden. Hier erfährt man alles über Bumerangs, etwa, dass sie mitnichten ein Alleinstellungsmerkmal des Fünften Kontinents, Australien, sind und auch dort nie als Jagdwaffe benutzt wurden, sondern seit 20.000 Jahren ausschließlich dem Vergnügen ihrer Werfer dienen. Aus der Zeit datiert übrigens der älteste Fund eines Bumerangs. Und den haben Archäologen im heutigen Polen ans Licht befördert.

Gerade in Zeiten des Lockdowns und der Beschränkungen der äußeren Bewegungsfreiheit sei der Bumerang ein ideales Gerät, um sich sinnvoll die Zeit zu vertreiben. Als Janke einige Zeit im Krankenhaus verbringen musste, sorgte er dort mit seinem Hobby für Furore: „Ich habe ein Zimmerbumerang-Turnier organisiert. Die Mitpatienten waren begeistert, und die Schwestern haben gestaunt.“ Ist man erst mal die ersten Schritte in Bau und Wurf gegangen und hat einen das Bumerangfieber gepackt, muss es nicht beim gebastelten Dreiflügler aus Milchkarton bleiben. Der Kunstfertigkeit sind kaum Grenzen gesetzt. Nurflügler, die kein Innenteil haben und mit einer funktionierenden Kamera ausgestattete Bumerangs etwa sind schon unter Jankes Händen entstanden.

Die Schmuckstücke seiner Kollektion sind natürlich aus Holz. Und auch da gibt es eine ordentliche Bandbreite. „Etwas verpönt ist die Pappel, weil die schnell mal bricht. Aber man braucht wenig Kraft für daraus gebauter Bumerangs, und die kosten fast nichts“, plaudert Janke aus dem Nähkästchen. Klassiker für den Bau von Bumerangs sei Birkenholz, weiß er weiter zu berichten und illustriert: „Das hat eine große Dichte. Aber um diese Bumerangs zu werfen, braucht man sehr viel Platz, den man in der Stadt kaum findet. Dafür sollte man sich schon ein Feld suchen oder noch besser an einen Strand gehen.“

Von seiner Begeisterung für seine tolle Freizeitbeschäftigung hat Janke in der Vergangenheit gern abgegeben, etwa bei seinen Kursen „Physik zum Anfassen“ an er Volkshochschule oder vor Schulklassen. Dabei konnte der Diplom-Physiker, der Janke in seinem Berufsleben war, ganz beiläufig Kenntnisse zu Kinetik, Drehimpulsen und anderen Wissensgebieten vermitteln, die manchmal schwer an die Kinder heranzutragender Schulstoff sind. Nun hofft der Reinickendorfer, dass es damit ab Herbst wieder losgehen kann.

Einen Tipp hat Janke noch für den Fall, dass es mit der Technik hapert: „Man muss gerade werfen und darf im Handgelenk nicht abkippen, dann kommt der Bumerang auch sicher zurück.“ Und wer sichergehen möchte, dass er auf der Parkwiese auch eine gute Figur macht, der kann ja in aller Ruhe zu Hause mit einem Zimmerbumerang üben.

Lutz Teiche

32



Nicht nur der Bau, auch der Wurf des Bumerangs ist eine Kunst. Michael Janke zeigt, wie man es richtig macht.



Fotos: (4): Lutz Teichte

Ein selbstgebastelter Dreiflügler aus Milchkarton und ein Exemplar aus Holz



Foto: Fuchsepower

Heute hau'n wir auf die Pauke

Der Fanclub „Fuchsepower“ begeht in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag

Der Lärm ist fast nicht auszuhalten. Wenn die Mitglieder des Fanclubs Fuchsepower ordentlich auf die Pauke hauen, sollte man entweder das Weite suchen oder sich Ohrenstöpsel in die Gehörgänge schieben. Das ist bei Heimspielen der Fuchse-Männer in der Max-Schmeling-Halle so, das ist in etwas abgeschwächter Form auch bei den Auftritten der Fuchse-Frauen in der Sporthalle Charlottenburg der Fall. Die Mitglieder trommeln, bis der (Ohren)-Arzt kommt, und verwandeln die Hallen in wahre Hexenkessel – wie der Sportreporter das ja seit vielen Jahren gern nennt, wenn richtig was los ist.

Tja, so war das bis zum März 2020. Als dann das Virus auf den Plan trat, wurde alles anders. Von Hexenkesseln kann weder in deutschen Fußball-Stadien noch in Sporthallen, wo Handball, Volleyball oder Basketball gespielt wird, seitdem keine Rede mehr sein. Für einen Fanclub wie Fuchsepower ist das eine besonders schmerzliche Erfahrung. „Die Spiele der Männer werden ja bei Sky übertragen, da finden sich immer ein paar Mitglieder virtuell zusammen und tauschen sich über eine Whats-App-Gruppe aus“, sagt das Vorstandsmitglied Andrea Stichel. „Aber das ist mit einem gemeinsamen Hallenbesuch natürlich nicht zu vergleichen.“

Der Fanclub wurde im Januar 2006 von einigen wenigen gegründet, rund 150 Mitglieder sind es heute. Der fünfte Geburtstag wurde 2011 im Strandbad Jungfernheide gefeiert. Und während es zum 10. Geburtstag zu Pfingsten 2016 noch eine große Feier

am und im Vereinsheim der Füchse an der Kopenhagener Straße gab, fällt eine Party zum 15-jährigen Jubiläum nun aus. Auch sonst wurde das Vereinsleben auf ein Minimum heruntergefahren. Immer mal wieder wurden Bowling-Turniere veranstaltet oder gemeinsam gefrühstückt. Im Mai 2020 war eine große Dampferfahrt geplant, mit Essen, Trinken, Tanzen. Alles fiel ins Wasser. Und die Vorbereitungen der Überraschungsparty zum 40. Geburtstag von André Konopinski, dem 1. Vorsitzenden seit August 2015, mussten auch abgebrochen werden.

Genauso wie die Auswärtsfahrten durch Deutschland oder bei den Männern sogar durch ganz Europa wie etwa nach Porto in Portugal. „Das war ein absolutes Highlight“, schwärmt Andrea Stichel. Viel Zeit und Geld opfern die Fanclub-Mitglieder, um den Handball würdig zu unterstützen. „Wir bemühen uns, mit unseren bescheidenen Mitteln alles dafür zu tun“, sagt Frank-Michael Schnelle, der 2. Vorsitzende und Fuchsepower-Mitglied fast von der ersten Stunde an. Als sich die Spreefüchse aus finanziellen Gründen vor einigen Jahren aus der 1. Bundesliga zurückzogen und für die 3. Liga meldeten, war das für Schnelle und Co. kein Grund, das Trommeln einzustellen. „Wir werden die Damen-Mannschaft in der neuen Saison auch in der 3. Liga unterstützen“, sagte Schnelle damals.

Zurück in die Sporthalle Charlottenburg. Das letzte reguläre Saisonspiel der 2. Frauen-Bundesliga steht am 22. Mai an, die

Spreefüxxe treffen auf Meister FSV Zwickau. Auf der Tribüne sitzen Fritz Goldberg und sein Sohn Peer-Mario in orangefarbenen Warnwesten nebeneinander und hauen auf die Pauke. Die beiden gehören zu fünf Fuchsepower-Mitgliedern, die bei Heimspielen der Spreefüxxe die Banner aufbauen, im ViP-Bereich die Getränke aufstellen. Jetzt aber, wenn das Spiel läuft, machen sie das, was sie am liebsten tun: Trommeln, was das Zeug hält. Der 81-jährige Fritz und der 33 Jahre jüngere Peer-Mario haben die Füchse-Frauen schon angefeuert, als sie noch in der Halle an der Cyclopstraße spielten und noch nicht den Namen „Spreefüxxe“ trugen.

„Da haben wir noch selbst Kuchen gebacken und Kaffee mitgebracht. Vielleicht 15, 20 Leute waren in der Halle“, erzählt Peer-Mario, ein waschechter Reinickendorfer und im Märkischen Viertel geboren. Viel mehr sind es jetzt beim Topspiel gegen Zwickau auch nicht. „Aber uns liegen die Frauen besonders am Herzen, die erhalten ja längst nicht die Unterstützung wie die Männer, auch in den Medien wird kaum über sie berichtet.“ Die Unterstützung der Trommeln aber hat vielleicht geholfen, die Spreefüxxe bezwingen den Meister mit 29:26 und haben Selbstvertrauen für die nun anstehenden beiden Relegationsspiele um den Aufstieg gegen HL Buchholz 08-Rosengarten getankt. „Als unsere Frauen vor ein paar Jahren in die 1. Bundesliga aufgestiegen sind, war das unser tollstes Erlebnis“, sagt Peer-Mario Goldberg. Das würde er gerne wieder erleben, aber darauf muss er zumindest ein weiteres Jahr warten. Die Spreefüxxe hatten bei den Handball-Luchsen in Buchholz zwar gewonnen, im Rückspiel aber eine Niederlage kassiert. Damit bleiben sie ein weiteres Jahr in der zweiten Liga.

Bernd Karkossa



Foto: Bernd Karkossa

Geben immer alles an der Trommel: Fritz Goldberg (l.) und sein Sohn Peer-Mario beim Spiel der Spreefüxxe gegen den FSV Zwickau.

35



RISTOW

GmbH

Autohaus Ristow GmbH
Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
Tel. 43 77 83-0
E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de
www.autohaus-ristow.de

Wir kümmern uns um Ihren Ford!

Ihr Team vom Autohaus Ristow

*Es ist Zeit.
Für einen Mustang.*

DER NEUE FORD MUSTANG MACH-E.
Barpreis 46.900,- Euro

Reichweite 610 km, von 0 auf 100: 3,7 Sek.
NEFZ Stromverbrauch: n.v., CO-Emissionen: n.n. WLTP
Stromverbrauch (kombiniert): 19,5 kWh/100 km; CO2-Emissionen im Fahrbetrieb (kombiniert): 0 g/km

Abb. enthält Sonderausstattung

Seit über 30 Jahren

- an der Soltauer Straße 10
- Erfahrung in Werkstatt und Verkauf
- familiär geführt

Wunderbar wunderbar! Auf Schusters Rappen durchs

Neuer Fernwanderweg durch den Naturpark Barnim und das Biosphärenreservat Schorfheide

Corona lockt die Menschen scharenweise ins Grüne. Gerade das Wandern erlebt durch die Pandemie einen Boom. Immer mehr Berliner schnüren ihr festes Schuhwerk und machen sich auf nach Brandenburg.

Die Pandemie setzt Erholungssuchenden und Reiselustigen Grenzen. Aber warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute, sprich die Schorfheide, so nah liegt? Wie wäre es, an einem verlängerten Wochenende oder in den Sommerferien einmal 135 Kilometer rund um die Schorfheide zu wandern? Wem die Strecke zu happig erscheint – keine Bange, etappenweise gelangt man ans Ziel.

Wandern hat Konjunktur und gemeinsam haben die Stadt Eberswalde, das Amt Biesenthal-Barnim, die Gemeinde Schorfheide,

das Amt Britz-Chorin-Oderberg und das Amt Joachimsthal seit einigen Jahren daran gearbeitet, einen Rundwanderweg für (Mehr)tages-touristen im Barnim einzurichten. Die Wanderwegkonzeption ist von der Aube Tourismusberatung GmbH erarbeitet worden.

Aube-Geschäftsführer ist Rolf Spittler. Der deutschlandweit renommierte Umwelt-, Wald- und Wanderexperte hatte zwei Punkte im Blick: Die geplante Route könne laut Spittler vom Deutschen Wanderverband nicht als sogenannter „Qualitätswanderweg“ zertifiziert werden. Einige Wegstrecken führten über Asphalt und historisches Kopfsteinpflaster. Es sei ein höherer Anteil auf Naturwegen zwingend vorgeschrieben. Gleichzeitig überzeugten ihn jedoch die Potenziale des Weges. Schließlich wurde ein Konzept entwickelt,

welches im Rahmen des Leader-Programms der Europäischen Union gefördert wurde.

Neuentdeckung der Langsamkeit

Die Projektpartner haben sich als Kennzeichen für den blauen Baum entschieden: Der Baum – für den Wald, der die Landschaft prägt und das Blau – die Farbe für überregionale Wanderwege. Der Rundweg zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass er durch unterschiedliche, aber dennoch zusammenhängende Naturräume führt. Los geht's in der Waldstadt Eberswalde. Angereist werden kann mit der Bahn.

Vom Bahnhof aus führt die erste Etappe über den Ort Biesenthal durch den

36



Hier trainiert Ihre Gesundheit

Sport-Gesundheitspark im Wedding

Seit mehr als 20 Jahren bieten wir Ihnen im Evangelischen Geriatriezentrum abwechslungsreiches Training im Bereich Prävention und Rehabilitation.

Sie trainieren in kleinen Gruppen bei Sportwissenschaftlern, so dass alle Übungen individuell auf Ihr persönliches Fitnesslevel abgestimmt werden können.

Unabhängig vom Alter können Sie viel für Körper und Wohlbefinden tun – starten Sie jetzt!



Sport-Gesundheitspark Wedding

Reinickendorfer Str. 61 | 13347 Berlin | ☎ 030 450 83 550

✉ wedding@sport-gesundheitspark.de

www.sport-gesundheitspark.de



UNSERE SCHWERPUNKTE

- Medizinisches Krafttraining
- Wassergymnastik
- Rückentraining
- Gesundheitstraining
- Herzsport
- Präventionssport
- Rehasport

Zentrum für Sportmedizin
Sport-Gesundheitspark

Gesund bewegen.



Eiszeitland

Schorfheide-Chorin

Foto: Frank Günther

Naturpark Barnim. Hier können Großstädter entschleunigen, wenn die Wanderer den Naturpark Barnim betreten und sich auf die Neuentdeckung der Langsamkeit des genüsslich vor sich hinplätschernden Nonnenfließ' einlassen.

Rund um die Naturparkstadt Biesenthal möchte man dann am liebsten barfuß durch den Eiszeitsand mit „Karibikflair“ schlendern. Dann geht es weiter in Richtung Eichhorst durch die kilometerlangen lauschigen Naturpfade entlang des Werbellinkanals im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

Abstecher in die Eiszeit

Apropos Genuss: Die Etappen sind mit Streckenlängen zwischen 15 und 27 Kilometern so geschnitten, dass für Hofläden, regionale Küche und jede Menge Kultur entlang der Strecke genügend Zeit bleibt. Und wer mag, kann die Etappen auch einzeln erlaufen. Am Anfang und Ende jeder

Etappe gibt es Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel.

Zurück zu Wegstrecke: Auf der Biorama-Aussichtsplattform in Joachimsthal können Interessierte in einem 360-Grad-Panorama die von der letzten Eiszeit geprägte Landschaft überblicken.

Im Geoparkzentrum in Groß Ziethen gibt es einen Abstecher in die Eiszeit. Mit Modellen und interaktiver Technik bietet die Ausstellung „erfahrung eiszeit“ die Möglichkeit, vieles über die Eiszeit und den Kampf ums Überleben zu erfahren. Ein riesiges Mammut samt Mammutbaby, ein Säbelzahn tiger sowie ein nachgebildeter Gletschertunnel sorgen nicht nur bei kleinen Besuchern für Begeisterung. Kurz hinter Joachimsthal streift der Wanderer dann das UNESCO Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, bevor er Highlights wie das Ökodorf Brodowin, das Kloster Chorin sowie die beiden Schiffshebewerke Niederfinow bei Oderberg entdeckt, bevor der Weg, teils am Finowkanal, zurück nach Eberswalde führt.

Anja Jönsson

Kostenfreie Wanderbroschüre

Die einzelnen Etappen sind jeweils rund 14 bis 26 Kilometer lang. Die kostenfreie Wanderbroschüre (bestellbar bei der WITO Barnim GmbH unter <https://barnimerland.de/de/wandern/rundwanderweg-rund-um-die-schorfheide.html>) informiert über Details und gibt Informationen und Tipps für die Planung der Wanderstrecke beziehungsweise eines Wanderurlaubs.

Daneben findet man in der Broschüre des Wanderwegs ein umfassendes Gastgeberverzeichnis.

Die Etappen sind so gelegt, dass an deren Ende jeweils Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie-Angebote auf die Wanderer warten. Wer nicht mit schwerem Gepäck von Etappe zu Etappe wandern möchte, kann einen Transportservice buchen. Auch hierzu hält die Broschüre Informationen bereit.



MEDIMAX Berlin Reinickendorf lädt wieder zum Stöbern und Einkaufen ein!



Berlin, im Juni 2021 – Nach dem Beschluss des Berliner Senats dürfen Einzelhändler wieder ohne Testpflicht ihre Kund:innen empfangen – so auch MEDIMAX in Berlin Reinickendorf. Filialgeschäftsführerin Heike Ringe und ihr Team freuen sich, ihre Gäste persönlich im Markt begrüßen zu dürfen. „Wir haben die Zeit des Lockdowns genutzt um unseren Markt umzubauen und präsentieren unseren Kund:innen nun wieder neueste Technik auf modernstem Raum“, erklärt sie.

Der Schutz aller Besucher:innen und Mitarbeiter:innen hat dabei absolute Priorität. Um ein rundum sicheres Einkaufserlebnis gewährleisten zu können, werden alle möglichen Sicherheits- und Hygienekonzepte umgesetzt.

Außerdem ist das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht. Hinzu kommen eine regelmäßige Desinfektion der Verkaufsräume sowie aller Kontaktflächen, ein „Spuckschutz“ an der Kasse und kontaktlose Bezahloptionen. „Wir haben Montag bis Samstag von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Ab dem 01.07.2021 sind wir von Montag bis Samstag wieder von 10:00 bis 20:00 Uhr für unsere Kundschaft vor Ort. Es ist toll, dass wir die Menschen aus Reinickendorf und Umgebung nun wieder persönlich beraten dürfen und sie die Produkte live erleben, vergleichen und testen können“, erklärt die Filialgeschäftsführerin und ergänzt: „Wir bieten eine große Bandbreite an hochwertigen Geräten aus den Bereichen Haushalts- und Unterhaltungselektronik, IT/Multimedia sowie Telekommunikation. Egal, ob Technik für den eigenen Haushalt, fürs Homeoffice, Homeschooling oder Urlaubsreisen: Bei uns werden Kund:innen fündig und bestens beraten.“

Wer weiterhin lieber online einkaufen möchte, kann das natürlich problemlos bei MEDIMAX Berlin Reinickendorf tun. „Unser umfangreiches Sortiment ist ebenso in unserem Onlineshop auf www.medimax.de/berlin-reinickendorf verfügbar. Auf Wunsch liefern wir kontaktlos und montieren unter Einhaltung aller geltenden Hygienevorschriften.“

Profitieren Sie von vielen Wiedereröffnungsangeboten und der besten Beratung, das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen bei:

MEDIMAX Berlin Reinickendorf
Oraniendamm 10-6 · 13469 Berlin
Mo-Sa von 10 bis 19 Uhr
Tel.: 030-4020320
E-Mail: info.berlin-reinickendorf@medimax.me

Der ewige Bernd Schultz: Länger im Amt als Angela Merkel



Bernd Schultz (r., hier mit dem Torschützenkönig Sanid Sejdic) ist seit 2004 Präsident des Berliner Fußballverbandes und stellt sich Ende August erneut zur Wahl.

Man könnte ihn die Angela Merkel des Berliner Fußballs nennen, zumindest legt das die Amtszeit nahe, die Bernd Schultz inzwischen auf „dem Buckel“ hat. Als Merkel im November 2005 als Nachfolgerin von Gerhard Schröder zur Bundeskanzlerin

gewählt wurde, war Schultz bereits ein Jahr im Amt des Präsidenten im Berliner Fußball-Verband (BFV). Und während für Merkel nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst auf eigenen Wunsch die Lichter im Kanzleramt ausgehen, ist der Reinickendorfer noch nicht amtsmüde. Der BFV-Chef würde dem rund 170.000 Mitglieder zählenden Fachverband gern für eine weitere Amtsperiode seinen Stempel aufdrücken.

Die Wahlen finden am Verbandstag statt, der wegen Corona vom 26. Juni auf den 28. August verschoben wurde. Und Schultz hat eine Gegenspielerin: Gaby Papenburg, die frühere Moderatorin der Fußballsendung ran auf dem Privatsender Sat.1, hat ihm den Kampf angesagt und ist eine ernst zu nehmende Kandidatin. „Man muss alte Gewohnheiten hinterfragen, es braucht Veränderungen“, sagte sie kürzlich bei der Regionalkonferenz Nordwest, die virtuell im Netz stattfand. Durch ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat des Handball-Rekordmeisters THW Kiel habe sie sich zusätzliches Wissen angeeignet, das helfen könne.

Schultz aber ist nicht bange. Der aus dem SC Wacker 04 stammende 63-Jährige, der später 1. Vorsitzender von Wacker 04 und Vizepräsident des BFC Alemannia 90/Wacker war, ist bestens vernetzt. Bereits vor seiner ersten Amtszeit als Präsident war er BFV-Schatzmeister (von 1993 bis 2004), er ist Vizepräsident des Nordostdeutschen Fußballverbandes, gehört zudem dem DFB-Beirat an. „Gaby Papenburg ist sicher Medienexpertin, aber Diskussions- und Kommunikationsfreudigkeit gilt seit Beginn meiner Amtszeit auch für mich“, blickt Schultz den Wahlen selbstbewusst entgegen.

bek

38



Ruderer Olaf Roggensack greift in Tokio nach einer Medaille

Schlag auf Schlag: Olaf Roggensack (3.v.l.) fiebert mit dem Deutschlandachter den Olympischen Spielen in Tokio entgegen.

Dass der Berliner Norden besonders reich an Wasserflächen ist, mag niemand bestreiten. Wassersport steht hier auch ganz oben auf der Liste der beliebten Sportarten. Nicht nur im Segeln hat Tegel deshalb echt was zu bieten. Auch der Ruderclub Tegel, der älteste Sportverein Reinickendorfs, bringt immer wieder hervorragende Sportler heraus. Zuletzt Alyssa Meyer und Olaf Roggensack, die beide im Achter rudern.

Während sich Roggensack mit dem Deutschlandachter bereits vor zwei Jahren für die Olympischen Spiele im August in Tokio qualifiziert hatte, ist Alyssas großer Traum bei der entscheidenden Regatta Mitte Mai auf dem Rotsee in Luzern geplatzt. Der Frauenachter belegte hinter China und Rumänien, aber noch vor den Niederlanden Rang drei und konnte so das Olympia-Ticket nicht lösen. Drei Wechsel in der Crew hatten zu viel Unruhe hineingebracht. „Die Rahmenbedingungen waren schwierig. Erst

drei Wochen vor der Qualifikationsregatta die finale Mannschaft bekannt zu geben – das war einfach sehr kurzfristig“, beschreibt Alyssa die Situation.

Aber Roggensack ist in Tokio dabei. Bei den Europameisterschaften Anfang April in Varese steckte das deutsche Flaggschiff mit Rang vier hinter Großbritannien, Rumänien und den Niederlanden zwar eine herbe Niederlage ein, aber nach Trainingsumstellungen kam das deutsche Boot wieder auf Touren. Nach der letzten Regatta, dem Weltcup in Sabaudia (Italien) vom 4. bis 6. Juni ging es nach Völkermarkt in Österreich. „Dort erwarten uns harte Trainingswochen, die uns optimal auf unser großes Ziel, das olympische Finale, vorbereiten sollen, sagte Roggensack. „Am 31. Juni geht es dann nach Japan in die zweite unmittelbare Wettkampfvorbereitung. Es geht jetzt also Schlag auf Schlag los.“

bek



Der Golfclub in Ihrer Nähe.

- **Für Neugierige:** Einsteigerkurse.
- **Für Golf-Lerner:** Kurse und Einzeltraining.
- **Für Alle:** öffentlicher Kurzplatz – Borchert Short Course.
- **Für Kids:** Camps und Gruppentraining.
- **Für Freizeitgolfer:** zwei 18 Löcher Golfplätze und netter Golfclub.
- **Für Leistungsspieler:** Förderprogramm und Coaching auf Topniveau.
- **Für Spaziergänger:** Restaurant GREEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Berliner Golfclub
Stolper Heide**

sportlich - freundlich – nah

03303 – 549 214

www.golfclub-stolperheide.de

Robin Honk im Strandbad Plötzensee

open Air
2021

Prime Time Theater geht wieder Open-Air: Sommerkomödie im Liegestuhl

Im Sommer 2020 wurde noch darüber gestritten, wer die Schönste im ganzen Wedding wäre ... Bei der Neuauflage dieses Jahr geht es um nicht weniger als die Machtfrage in der Kleingartensiedlung Plötze.

Das Prime Time Theater bringt ab 1. Juli wieder seine Parkbühne im Strandbad Plötzensee an den Start, und nach „Miss Wedding Undercover“ steht diesmal „Robin Honk – eine heldenhafte Sommerkomödie“ auf dem Open-Air-Programm. Der Wedding braucht Hilfe: Kleingartenkönig Kalle ist weg und sein Neffe Kevin reißt die Macht an sich. Die beste Kleingartensiedlung vom ganzen Wedding steht bald vor dem Aus, denn das alljährliche Sommerwettgrillen soll verboten werden. Der neue Chef Kevin hegt einen finsternen Plan und seine Platzwartin Cherry setzt diesen Plan rigoros in die Tat um. Die letzte Hoffnung der Bewohner ist Robin Honk. Doch die (ja – die!) war lange weg ... Als sie endlich wieder nach Hause kommt, muss sie kämpfen, um alle und alles zu retten. Doch sie ist dabei nicht allein und wie immer gilt: Zusammen ist man eben doch stärker. „Der Robin-Hood-Stoff wurde schon häufig auf Bühnen und natürlich die große Kinoleinwand gebracht, aber so wie bei uns garantiert

noch nicht“, freut sich Theaterintendant Oliver Tautorat: „Unser Publikum kann sich wieder auf jede Menge Schräges freuen, wenn wir die Charaktere unserer Kult-Sitcom ‚Gutes Wedding, Schlechtes Wedding‘ in die aus der Legende bekannte Handlung reinbringen, die dadurch mal so richtig aufgemischt wird.“ Ob man sich auf Bogenschießen freuen kann, lässt Tautorat noch offen, „aber es wird ziemlich musikalisch“, verrät er schon mal. Ganz neue Töne anscheinend, im wahrsten Sinne des Wortes: denn Musical-Klänge, sowas gab es am Prime Time Theater noch nie.

*Über 100 Plätze –
auch auf Liegestühlen*

Neben den rein inhaltlich-künstlerischen Vorbereitungen laufen auch die administrativen Planungen und die für den Ablauf vor Ort. Bühnenaufbau, Beleuchtung, Ton, Stromversorgung, Positionierung und Lenkung des Publikums ... Vieles ist zur organisieren, und manches aufgrund sich häufig ändernder Voraussetzungen nicht ganz einfach: „Wir beobachten selbstverständlich ständig die Pandemielage und passen unser Vorgehen entsprechend an.“

40



Foto: Jacqueline Wiesner



Foto: Carlo Fernandes

Stand jetzt ist, dass wir ab Anfang Juli auftreten können, und darauf arbeiten wir hin. Wir sind schließlich alle ziemlich optimistisch veranlagt.“ Nach derzeitiger Planung wird es mehr als 100 Plätze im Strandbad-Theater geben. Außerdem bereitet das RAZ Café, das eigentlich das Foyer des Theaters bespielt, ein kleines kulinarisches Angebot vor. Im ersten Drittel des Zuschauerraums vor der Bühne werden Stühle bereitstehen, weiter hinten kann man es sich in Hanglage auf Liegestühlen gemütlich machen.

Dankeschön-Aktion für Corona-HeldInnen

2020 war das Konzept – damals noch mit Decken als Sitzgelegenheiten – bereits einmal aufgegangen. Im letzten Sommer hatte das Prime Time Theater als eine der wenigen Institutionen Berlins schnell eine Alternative zur eigenen Indoor-Bühne an der Müllerstraße gesucht und mithilfe der Verantwortlichen des Strandbads Plötzensee auch gefunden. „Miss Wedding Undercover“ unter freiem Himmel wurde ein großer Hit mit ausverkauften Vorstellungen. Die ZuschauerInnen genossen vor allem die Kombination aus Badevergnügen und Kulturprogramm: Neben dem Stück waren im Ticket Schwimmen, Planschen und Sonnenbaden inbegriffen. „All das wurde so gut angenommen, das schrie förmlich nach einer

Neuaufgabe. Unser diesjähriges Stück ist aber länger als das aus dem Vorjahr: Denn wir wollen so viel Zeit wie möglich direkt mit unserem so lange vermissten Publikum verbringen und machen erst Schluss, wenn die Naturschutzaufgaben im Strandbad die Nachtruhe vorschreiben“, sagt Oliver Tautorat. Er und sein Team wollen auch die Dankeschön-Aktion für die Corona-HeldInnen wiederholen, die man sich letztes Jahr ausgedacht hatte: „Uns war damals wichtig, dass es mit Klatschen vom Balkon nicht getan ist. Wir wollten wirklich etwas zurückgeben.“ Die Prime Time Crew hatte deshalb auf die eigene Gage verzichtet und gratis für Menschen aus medizinischen, pflegenden und erzieherischen Berufen sowie für PolizistInnen, Feuerwehrleute und Bus- und BahnfahrerInnen gespielt. Sogar der Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte war auf die Pläne aufmerksam geworden und hatte das Ganze mit der Kostenübernahme des Eintritts sowie je einer kleinen Erfrischung pro Gast unterstützt. „Die Resonanz war überwältigend, was uns sehr glücklich gemacht hat“, erinnert sich der Intendant. Aus diesem Grund soll es diesen Sommer sogar zwei solcher Veranstaltungen geben: An den Sonntagen 18. Juli und 15. August lautet das Motto beim Prime Time Theater deshalb einmal mehr „Ihr arbeitet für uns, wir spielen für Euch“.

Inka Thaysen

ROBIN HONK



Foto: Carlo Fernandes



Tickets für die Parkbühne im Strandbad Plötzensee sind für 27 Euro (Stühle vor der Bühne) und 21 Euro (Liegestühle weiter hinten) erhältlich. Alle Gäste des Sommer-Open-Air können sich außerdem über ein besonderes Mitgebsel freuen: Sie sind die Ersten, die die neu erschienene Broschüre des Prime Time Theaters gratis bekommen.

Darin erfahren sie viele Hintergründe zum Theater, seiner Geschichte, dem Team und dem aktuellen und kommenden Programm.

Karten und Infos unter www.primetimetheater.de



Endlich einmal Kohle

In „Para – Wir sind King“ mischen vier Mädels den Wedding mächtig

Von Neukölln in den Wedding: Die Berliner Gangsterserie „4 Blocks“ hat einen Nachfolger. In „Para – Wir sind King“ ziehen vier junge Frauen aus dem Wedding um die Häuser. Rau und ruppig geht es hier Geldmangel und soziale Missstände gehören in dem Berliner Stadtteil zum Alltag. Der Wedding ist aber auch bunt, herzlich, vielfältig und kreativ. Die Facetten fängt die Serie ein.

Mittendrin im lebhaften im Kiez und unterwegs auf den Straßen sind Jazz (Jeanne Goursaud), Fanta (Jobel Mokonzi), Hajra (Soma Pysall) und Rasaq (Roxana Samadi). Hajra und Rasaq sind die zwei extremen Pole der Gang. Der impulsiven Hajra steht die besonnenere Rasaq gegenüber. Rasaq möchte raus, runter von der Straße und eine Ausbildung absolvieren. Die anderen beiden – Jazz und Fanta – pendeln zwischen den beiden Polen hin und her.

Die vier sind im Wedding aufgewachsen und befreundet. Rasaq strebt nach mehr Unabhängigkeit, Fanta steht kurz vor dem Abitur, und Jazz versucht als Tänzerin durchzustarten. Hajra ist gerade aus der Jugendhaft entlassen worden. Dazu wurde sie verdonnert, weil sie einem Späti-Besitzer eine Flasche an den Kopf geworfen hat. Endlich wieder alle vier vereint, wollen sie Party machen und finden dabei im Laufe des Abends unvermutet eine große Menge Koks. Die Drogen bringen den Stein beziehungsweise die Geschichte ins Rollen.

Was sollen sie mit einem Sack voller Drogen anfangen? Endlich mal richtig „Para“ – Kohle machen? Sie fangen an zu dealen, hauen das Geld für Klamotten auf den Kopf. Das Ganze bleibt natürlich nicht ohne Folge und geht gehörig schief. Innerhalb kürzester Zeit geraten die vier besten Freundinnen in heftige Auseinandersetzungen mit der Weddingger Unterwelt.

„Para – Wir sind King“

Entwickelt wurden die sechs einstündigen Episoden in Zusammenarbeit mit W&B Television. Executive Producer sind Quirin Berg, Max Wiedemann und Sven Miehe sowie für TNT Serie Hannes Heyelmann und Anke Greifeneder, Für das Konzept zeichneten Hanno Hackfort, Bob Konrad und Richard Kropf verantwortlich. Die Bücher stammen von Hanno Hackfort, Luisa Hardenberg und Katharina Sophie Brauer. Özgür Yildirim übernahm die Regie. „Para – Wir sind King“ läuft immer donnerstags um 20.15 Uhr.

Regisseur Özgür Yildirim

Geboren in Hamburg, veröffentlichte er bereits im Alter von 14 Jahren seinen ersten Roman und studierte von 2002 bis 2004 an der Hamburg Media School. Bekannt wurde er mit dem Kinospielefilm Chiko, der auf der Berlinale 2008 Premiere hatte. 2011 dreht er seinen zweiten Spielfilm Blutzbrüdad in dem der Musiker Sido seine erste Kinohauptrolle spielt. Sein Film „Nur Gott kann mich richten“ (2016) erhielt unter anderem das Prädikat „besonders wertvoll“ der Deutschen Film- und Medienbewertung. 2018 und 2019 drehte Özgür vier Folgen der zweiten Staffel sowie die gesamte dritte Staffel der Erfolgsserie „4Block“ für TNT. 2020 übernahm er die Regie bei „Para – Wir sind King“.

Foto: Pascal Brünning - TNT-Serie

machen

auf

In sechs temporeichen Episoden wird ihre Geschichte erzählt. Der Ton ist laut, bisweilen schrill, die Bilder sommerlich, hell, neonfarben und erinnern an Instagram. Ein universelles Thema der Serie ist Freundschaft. Jazz, Fanta, Hajra und Rasaq sind eine eingeschworene Gemeinschaft, füreinander da und geben einander Halt. Die Schauspielerinnen spielen die Charaktere mit viel Elan und Authentizität. Die vier Heldinnen kommen aus prekären Verhältnissen, dennoch ist ihre Lebenslust spürbar.

In „Para – Wir sind King“ geht es gleichzeitig auch ums Erwachsenwerden, (s)einen Platz im Leben finden. Das Thema ist, wie die Freundschaft, mit vielen seiner Fragestellungen zeitlos. Grenzen werden ausgelotet im Spannungsfeld zwischen Spaß und Vernunft.

Und das ist im Wedding nicht anders als anderswo.

Anja Jönsson

Euro
Akademie

ESKO EDUCATION GROUP



GENAU MEINE AUSBILDUNG!

Start im August/September 2021

Kaufmännische*r Assistent*in
Fremdsprachenkorrespondent*in
Erzieher*in
Sozialassistent*in
Masseur*in und medizinische*r Bademeister*in
Physiotherapeut*in
Fachhochschulreife (ein- oder zweijährig)
Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung
Fachoberschule für Gesundheit und Soziales

Jetzt bewerben!

Euro Akademie Berlin

Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke · 13507 Berlin
Telefon 030 43557030 · berlin@euroakademie.de

www.euroakademie.de/berlin

Das Handbuch für kleine Großstadtkinder

700
Adressen und
Tipps



Foto: Sarah Krüger

Im Handel
oder versandkostenfrei:
www.tip-berlin.de/shop

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

Im Gespräch mit Regisseur Özgür Yildirim

Foto: Pascal Brünning-TNT-Serie



Auch bei der „4 Blocks“ haben Sie Regie geführt. „4 Blocks“ hat zahlreiche nationale und internationale Preise gewonnen und außerdem weitere Nominierungen erhalten. Haben Sie nach dem großen Hype rund um die Serie bei „Para“ einen starken Erfolgsdruck gespürt?

Der ist ja auf eine gewisse Art immer da, zumindest stellt man ja Ansprüche an sich selbst und mit diesem „Druck“ oder besser mit dieser „Heraus-

forderung“ geh ich an meine Werke. Aber mit dem Anspruch, auf „Teufel komm raus“ Preise gewinnen zu wollen und dementsprechend meine Geschichten verbiegen zu müssen, geh ich nicht an meine Projekte.

Bei „4 Blocks“ standen die Männer im Vordergrund bei „Para“ junge Frauen. Wie „anders“ war die Regiearbeit dadurch – oder gibt/gab es kaum Unterschiede, ob Sie mit weiblichen oder männlichen Hauptdarstellern arbeiten?

Ich habe versucht, noch feinfühleriger vorzugehen und auch auf die Instinkte meiner Hauptdarstellerinnen zu hören, da hier eine junge, weibliche, tiefe Freundschaft im Mittelpunkt steht. Meine Arbeit ist von Projekt zu Projekt immer etwas anders, unabhängig von der Gewichtung der Geschlechter. Ich arbeite sehr gern mit Schauspielern, entwickle mit ihnen Momente oder arbeite vorhandene Ideen mit ihnen aus. Hier wussten wir, mit den Figuren lebt oder fällt unsere Geschichte und da war die intensive Arbeit mit den Hauptdarstellerinnen sehr wichtig.

Was macht für Sie eine starke Frau aus – und sind in diesem Sinne die vier jungen Frauen aus dem Wedding in Para stark?

Der Begriff „stark“ löst ja gerade bei vielen Zuschauerinnen in Bezug auf weibliche Figuren eher Wut aus. Ich würde sagen, die jungen Frauen in „Para“ stehen für das moderne Berlin und sie gibt es, auch wenn manche Kerle es mit ihrem Ego nicht vereinbaren können. Sie nehmen sich genau wie manche Typen eben auch offensiv ihren Platz ein, aber – und genau dieses Missverständnis scheint ja da draußen zu existieren – sie sind keine asozialen Tussen, die glauben, sich als Gangster geben zu müssen. Ich finde es auch jedes Mal total ärgerlich, wenn „Para“ als die neue Gangsterserie mit vier Frauen bezeichnet wird. Das ist diese Serie nicht, wollte sie auch nie sein. Es geht nicht darum, so zu tun als wären sie etwas, was sie gar nicht sind. Wer sich einfach mal auf sie einlässt, wird verstehen, wie diese Freundschaft unter den Frauen funktioniert – mal unabhängig davon, ob man mit ihnen was anfangen kann oder nicht.

Wie haben Sie den Wedding empfunden? Wie waren die Dreharbeiten dort vor Ort?

Spannend. Sehr lebhaft und sehr echt. Es war nicht immer leicht, da für viele Menschen dort ein Filmset eine neue Erfahrung war



Foto: Jens Mackeldey

und wir mussten dafür sorgen, dass sie nicht im Hintergrund in die Kamera schauten.

Die Dreharbeiten standen ganz im Zeichen von Corona: Welche zusätzlichen Herausforderungen mussten von allen Mitarbeitern gemeistert werden?

Wir mussten wahnsinnig aufpassen und wöchentlich getestet werden, einfach konsequent bleiben. Das war unter den Drehbedingungen schon anstrengend und zeitintensiver als sonst.

Die Frauen sind tough und die Sprache rau und impulsiv. Wie lässt sich Authentizität transportieren? Hat das Drehbuch dabei die Dialoge Wort für Wort geliefert, oder gibt/gab es für die Darsteller Spielräume?

Dialoge sind für mich immer „inhaltlich“ relevant, nicht wie sie gesprochen werden. Und so sind wir auch hier wieder vorgegangen – also nicht anders als bei 4 Blocks oder Chiko. Es wurde viel improvisiert und wenn man das Gefühl von Echtheit erzeugen will, geht das auch nur so. Worüber sich ja einige aufregen ist entweder, dass die Figuren in ihrer Sprache übertreiben oder andersrum: Viel zu kultiviert wirken für das, was sie sein wollen, also eine Sprache imitieren. Diese Art von Diskussion kenne ich seit „Chiko“, ich finde sie langweilig und sie kann auf keinen Fall zu einem gemeinsamen Nenner führen, da jeder von uns eine eigene „Realität“ hat. Interessant ist, dass sich vor allem überwiegend das männliche Publikum beschwert. Auch wenn es da draußen paar Frauen gibt, die einen männlichen Sprachgebrauch bevorzugen, ich sag’s nochmal: Wir wollten keine Frauen erzählen, die „männlich“ sein wollen. „Para“ ist weiblich und zwar sehr, aber schafft es trotzdem, Kerle mit auf die Reise zu nehmen. Aber diejenigen, die lieber „4 Blocks“ sehen wollen statt junger Frauen im Zentrum, müssen sich halt von „Para“ fernhalten statt zu glauben, das Ziel sei gewesen, die gleiche Welt von „4 Blocks“ nachzuerzählen.

Ist die Geschichte von Jazz, Fanta, Rasaq und Hayra abgeschlossen bzw. auserzählt, oder könnte es eine Fortsetzung geben? Da bin ich auch gespannt.

Das Interview führte Anja Jönsson

ZUHAUSE GUT UMSORGT!



**KOSTENÜBERNAHME DURCH
PFLEGEKASSEN MÖGLICH**

**BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS | HILFE BEI DER
GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG | HILFE IM HAUSHALT**

Zuhause im vertrauten Heim bleiben, auch im Alter – das wünschen sich die meisten Senioren. Wenn sie sich allerdings nicht mehr bei allem allein behelfen können, ist dieser Wunsch schwierig umzusetzen. Essen zubereiten – geht noch, Wäsche in die Waschmaschine stecken – auch. Haare waschen – schwierig. Den Einkauf die Treppen hochtragen – geht nicht mehr. Staubsaugen – auch nicht. Hinzu kommt, dass die Kinder in einer anderen Stadt wohnen und die Nachbarn ebenfalls betagt sind.

Der Betreuungs- und Pflegedienst Home Instead Berlin Reinickendorf hat sich genau auf diese Problematik spezialisiert. Seine Mitarbeiter betreuen Senioren und Pflegebedürftige in ihrer häuslichen Umgebung. Sie sorgen für die erforderliche Unterstützung – praktisch, aber auch menschlich. Geschäftsführer Branko Lienemann betont: „Unsere stundenweisen Einsätze mindern das Gefühl der Verlassenheit und sichern gleichzeitig die

Versorgung. Wir verfügen außerdem über eine gewachsene und fundierte Spezialisierung im Bereich der Betreuung von Demenzkranken.“

Verstärkung willkommen ...

... gerne auch in Gestalt engagierter und verantwortungsbewusster Menschen aus anderen Branchen. Sie finden bei Home Instead, wenn vielleicht auch nur vorübergehend, eine sinnstiftende Arbeit. Es könnte jedoch auch der Anfang einer langen beruflichen Beziehung werden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn Home Instead bietet allen Neueinsteigern qualifizierte Schulungen.

Home Instead ...

... wurde 1994 in den USA gegründet: In Deutschland ist der Betreuungs- und Pflegedienst seit 2008 vertreten. Landesweit gibt es über 150 Betriebe, die alle über eine Pflegekassenzulassung verfügen und somit alle ambulanten Budgets der Pflegeversicherung nutzen können.



RUFEN SIE UNS AN!

**Betreuungsdienst
Berlin Nord BL GmbH**

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
030 43 60 66 00

berlin-reinickendorf@homeinstead.de
www.homeinstead.de

 **Home
Instead**
Zuhause umsorgt

Bowie auf goldenem Metall

Von der Staffelei ins Chefbüro: Kunstverkauf im RAZ Verlag

Eine Branche, die unter der derzeitigen Lage besonders gelitten hat, ist die Kultur. Viele Veranstaltungen sind entfallen und Galerien hatten geschlossen. Freischaffende Künstler*innen hatten so kaum Gelegenheit, ihre Werke zu zeigen und zu verkaufen. Aus diesem Grunde möchten wir „jungen“ Kunstschaffenden die Möglichkeit geben, sich und Ihre Werke zu präsentieren. Und Sie liebe Leser*innen haben die einmalige Chance, diese hier gezeigten Exponate käuflich zu erwerben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@raz-verlag.de



Kobrasky – „David Bowie Nr. 7“

Bereits mit Ende Zwanzig hat Kobrasky eine individuelle Charakteristik in seinen Bildern entwickelt. Mit der Verarbeitung von Gold hat er eine weltweit neue Stilrichtung eingeschlagen. Während vereinzelt Künstler einzelne Werke mit Gold als dominantes Stilmittel anfertigen, bestimmt dieses außergewöhnliche Metall den gesamten künstlerischen Charakter seiner Werke.

„David Bowie Nr. 7“, 2021, Unikat aus der „LEGENDEN“ Kunstserie, Acrylfarbe, goldenes Blattmetall, Leinwand
Preis: 2.500 EUR

46



James Song – „Resilient“

James Song ist ein in Großbritannien geborener chinesischer Autodidakt. Nach seinem Studium in London lebt er heute in Berlin, wo er seine kreativen Aktivitäten fortsetzt. Er findet ständige Inspiration in der menschlichen Form. Für ihn ist ein Mensch ein Reservoir grenzenlosen Ausdrucks. Jede Pose bietet eine neue Energie, eine Erzählung und eine Herausforderung für das Auge.

„Resilient“, ohne Rahmen, 30 x 42 cm,
Preis: 2.200 EUR



Clara Joris – „Fly“

Clara Joris beendete 1996 ihr Studium der Bildenden Kunst an der Universidad Complutense de Madrid, mit dem Hauptfach Malerei. Seit 1998 lebt und arbeitet sie in Berlin. In ihrer künstlerischen Arbeit meditiert Clara Joris über die Essenz und die Vergänglichkeit des Seins wie über den Prozess, in welchem sich das Bewusstsein, das kollektive Gedächtnis und unser soziokulturelles Erbe.

„Fly“, 2010, Acryl auf Leinwand, 90 x 90 cm,
Preis: 1.800 EUR

Vidam – „23-32“

Vidam ist ein Berliner Illustrator und Künstler. Nach seinem Kommunikationsdesignstudium in Berlin gründete und leitete er 12 Jahre lang die Illustrationsagentur Peachbeach. Seit deren Auflösung 2018 konzentriert er sich primär auf Kunst- und eigene Illustrationsprojekte. Nebenbei ist er Mitglied im internationalen Streetartkollektiv THE WEIRD.

**„23-32“, 2021, gerahmt, Acryl auf Holz, 100 x 80 cm
Preis: 5.000 EUR**



Veronika von Kathen – „Wild Thing“

Die Künstlerin ist in Berlin geboren und ist seit 1990 freischaffende Künstlerin. „Das Werk handelt von einer selbstbewussten Frau und soll den Betrachter ansehen und somit zum raumbestimmenden Blickpunkt werden. Sie kommuniziert mit ihm non-verbal durch das Victory-Zeichen und die Botschaft lautet: Sieg und Frieden.“

**„Wild Thing“, 2021, Acryl auf Leinwand, Keilrahmen 140 x 140 cm
Preis: 3.400 EUR**



Bo Larsen – „Berghain“

Der deutsch-dänische Maler Bo Larsen, Jahrgang 1986, lebt und arbeitet seit 2009 in Berlin. Beim Malen orientiert sich der Künstler an den experimentellen Maltechniken, die er im Selbststudium ständig weiter verbessert und verfeinert. Durch seine facettenreiche Farb- und Formgestaltung eröffnet er seinen Betrachtern neue Dimensionen der Interpretation von abstrakten Formen.

**„Berghain“, 2019/2020, Öl auf Leinwand, 120 x 160 cm
Preis: 6.900 EUR**



Ulrike Schmelter – „Terra Incognita“

Die Malerei der Künstlerin Ulrike Schmelter nähert sich – von der Romantik inspiriert – dem Spiel der Elemente. Das Thema „Wasser“ durchzieht ihr Werk wie ein roter Faden – sei es als abstrakt anmutende Wasserlandschaft oder als Wolkengebilde. Flüchtige Substanzen, die sich jede Sekunde anders darstellen. Dem Wasser sieht man seine Tiefe an, die gemalte Luft ist sichtbar.

**„Terra Incognita“, 2020, Acryl auf Leinwand, 70 x 100 cm,
Preis: 1.400 EUR**



Ein Golden Globe geht in den Wedding

Prime Time Theater Darsteller bei Netflix-Serie mit am Zug

Dieser Weddinger hat das geschafft, wovon viele Schauspieler träumen: Ryan Wichert, der auch im Prime Time Theater zu erleben ist – unter anderem auch im Theaterfilm „Keine Zeit für Piccolo“ –, spielt in der US-amerikanischen Miniserie „The Queen’s Gambit“ den Schachprofi Hilton Wexler. Die Netflix-Produktion hat in der Kategorie „Beste Miniserie“ einen Golden Globe verliehen bekommen.

Herr Wichert, wie sind Sie zu Ihrer Rolle in der Serie gekommen? Tatsächlich durch eine Anfrage an meinen Schauspielmanager. Die Rolle des Hilton Wexler war ursprünglich als Amerikaner angelegt, doch ich konnte Regisseur Scott Frank mit meinem britischen Akzent überzeugen. Das Casting-Video habe ich abends im Hotel während eines anderen Drehs aufgenommen. Zwar ohne Schachset, aber mit Doppelbett und grüner Tapete im Hintergrund.

Wie waren die Dreharbeiten?

Das Set von „The Queen’s Gambit“ war vergleichsweise sehr intim und ruhig – der Regisseur hat vor jeder Szene die Filmcrew weggeschickt, um in Ruhe mit den Schauspielern zu proben. So einen Luxus hat man selten!

Die Serie spielt in den 1960er-Jahren. Wie konnten Sie sich in diese Zeit hineinversetzen?

In Vorbereitung auf meine Rolle habe ich mir stundenlang Bilder und Youtube-Videos über die damalige Zeit angeschaut und mich von der Musik inspirieren lassen. Die Menschen hatten eine ganz andere Lebensweise, einen anderen Rhythmus. Den

muss man nachvollziehen können, um ihn vor der Kamera authentisch wiedergeben zu können. Aber ganz ehrlich: Die Kostümabteilung der Serie hat wahre Wunder vollbracht, die Kostüme zauberten einen quasi in Zeit und Rolle. Nur sprechen musste man selbst!

Apropos sprechen: Ihre schauspielerischen Fähigkeiten haben Sie ja am berühmten Drama Centre London erworben und sich das Studium dort auf ungewöhnliche Weise finanziert ...

Genau, ich hatte kein Auslands-BAföG oder sowas. Deshalb musste ich mir etwas einfallen lassen und habe einen Sponsoring-Aufruf an die Großen meiner Branche gemacht: 250 Briefe später hatte ich mir die Unterstützung von Alan Rickman oder Dame Judi Dench gesichert. Auch Sir Ian McKellen half mir, man könnte fast sagen „Gandalf himself“.

Bleiben Sie dem Prime Time Theater treu?

Als ich 2018 als „Brexit-Flüchtling“ nach Berlin kam, hat mich das Team mit offenen Armen und Herzen empfangen und mir auch die Möglichkeit gegeben, meine Passion für Comedy zu entfalten. Es ist und bleibt mein Zuhause. Ich bleibe im Wedding und werde ihn bei Netflix als Drehort vorschlagen!

Das Interview führte Annalena Pungner



48



Ryan Wichert spielt in der Netflix-Produktion „The Queen’s Gambit“ den Schachprofi Hilton Wexler.

Foto: Jacqueline Wiesner

Reinickendorf Classics

Ein neuer Klassiker für Reinickendorf:

Die Classics gratulieren zur ersten Ausgabe des RAZ Magazins.

Ernst-Reuter-Saal
Dr. Mark Benecke

Do. 15.07.21 / 20 Uhr
Fälle am Rande des Möglichen

Fr. 16.07.21 / 20 Uhr
Insekten auf Leichen



Sa. 11.09.21
19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

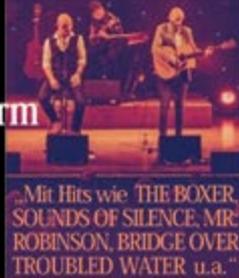
NATURALLY7

20 Years Tour



Sa. 26.09.21 / 18 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Bookends perform
Simon & Garfunkel
Through the Years



Mit Hits wie THE BOXER, SOUNDS OF SILENCE, MR. ROBINSON, BRIDGE OVER TROUBLED WATER u.a.

So. 3.10.21 / 18 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Isabel Varell
„Ein aufregendes Leben“
Gesungen-Erzählt-Gelesen



Sa. 06.11.21 / 19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

The Popsong Singers

Christmas Songs
der Popmusik



So. 7.11.21 / 18 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Albert Hammond

Songbook Tour 2021



Sa. 20.11.21 / 19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Tatort Tegel
28. Reinickendorfer Kriminacht

B. Aichner – Z.Beck- U.Madel u.a.



Sa. 12.12.21 / 19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

The Happy Disharmonists

Das Vokalensemble
mit Kultcharakter



Sa. 18.12.21 / 19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Vier Saiten der Welt
Mozart Group

Durchgeknallt aber geistvoll



So. 26.12.21 / 16 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Kendlingers
K&K Opernchor

Festliche Weihnacht



Mi. 29.12.21 / 20 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Berliner Lesebühnenshow 2021

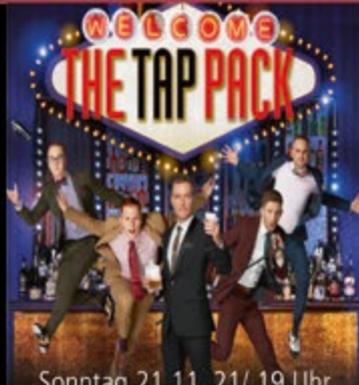
Piet Weber, Paul Bokowski u.a.



Fr. 31.12.21 / 16 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

The Last Night of the Year

Silvesterkonzert
Darius Mikulski & Orchester



Sonntag 21.11.21 / 19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal
Die australische Showsensation

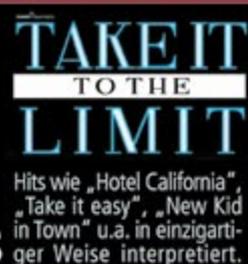
The Tap Pack

World class tap

Di. 25.01.22 / 20 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Take it to the Limit

A Celebration
of the EAGLES



Hits wie „Hotel California“, „Take it easy“, „New Kid in Town“ u.a. in einzigartiger Weise interpretiert.

Sa. 12.03.22 / 19 Uhr
Ernst-Reuter-Saal

Pasión de Buena Vista

Das Tanz- und Musikerlebnis



Fr. 10.12.21 / 20 Uhr
Fontane-Haus

Truck Stop

Greatest Hits
– Gestern & Heute



Sa. 08.01.22 / 19 Uhr
Fontane-Haus

Don't Stop the Music

The Evolution
of Dance



Tickets: 030 - 479 974 23 - www.reinickendorf-classics.de

Das ausführliche Reinickendorf Classics Programm gibt's im RAZ Magazin August 2021.



Fotos: Anja Jönsson

Kunst Verein(t): Der Boulevard der Skulpturen

Beschaulich am Rande der Briese-Auen gelegen, in der Mitte der Orte Hohen Neuendorf und Birkenwerder, präsentiert die Birkenwerderstraße den Skulpturen-Boulevard. 2017 haben sich die Nachbarkommunen Birkenwerder und Hohen Neuendorf für das „grenzüberschreitende“ Kunstprojekt zusammengeschlossen, eine Open-Air-Galerie, wo Künstler der Region für jeweils rund zwei Jahre ihre Werke zeigen. Danach leihen andere Künstler dem Boulevard ihre Kunstprojekte. Gleich zum Anfang des Boulevards empfängt derzeit ein aus Eichenholz gefertigter Sumoringer der Künstlerin Nanako Shikata den Besucher. Ein wenig weiter, schon etwas abseits und näher an die angrenzende Landschaft gelegen, ragt die die eiserne Pustelblume von Holger Baumert in die Höhe. Seit 2005 ist der Oranienburger als Schmied, Metallbauer und Künstler in Birkenwerder tätig. Staunen kann der Betrachter auch bei „Emilio“. Stellt die Holzskulptur einen Papageien oder einen Menschen dar? Holzbildhauer Stefan Seitz hat den Papageienmann aus einem Eichstamm gefertigt. Der Boulevard ist die Fortentwicklung einer Anwohnerinitiative für einen verkehrsberuhigten Straßenausbau der Birkenwerderstraße („Kunst statt Kübel“). Heute steht die Open-Air-Galerie für eine grenzüberschreitende Kooperation und Dialogbereitschaft und zeigt außerdem das vielfältige kreative Potenzial der Region.

ajö

Kita „Blaulichter“ – erste 24/7-Kita Berlins öffnet in Reinickendorf

„Die Öffnungszeiten der Kita richten sich nach dem Bedarf der Eltern“ – das klingt wie in einem Science-Fiction-Film. Wo gibt's denn so was? „Wenn alles klappt, im nächsten Jahr in Heiligensee“, hofft Kerstin Bayer. Sie ist eine der vier Initiatoren der sich im Aufbau befindlichen Kita „Blaulichter“, die an der Ruppiner Chaussee auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei und der Feuerwehrrakademie entstehen soll. Gedacht ist das Angebot für Familien, in denen ein oder beide Elternteile im Schichtdienst arbeiten, also Polizisten, Krankenschwester oder Verkäuferinnen, aber auch Alleinerziehende. Sie alle benötigen zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten einer Kindertagesstätte auch in den Randzeiten ab 16 Uhr, über Nacht und an Wochenenden eine Betreuung für ihre Kinder – damit sich kein Elternteil zwischen Kind und Beruf entscheiden muss. Die Idee der 24/7-Kita hatten vier Berliner vor zehn Jahren – die Mühen der Berliner Bürokratie malen allerdings bis heute. Das ehemalige kleine Gästehaus der Polizei würde sich eignen, steht aber, wie das gesamte Ensemble, unter Denkmalschutz. Die Kitaufsicht hat auch noch ein Wörtchen mitzureden, und, und, und ... Bis alle Genehmigungen beieinander sind, ist Frieda, die Tochter der künftigen Geschäftsführerin Kerstin Bayer im Kitaalter und könnte eines der ersten Kinder sein, die bei den „Blaulichtern“ auch einmal über Nacht betreut werden würde, wenn Papa Schichtdienst hat.

hb

Kontakt: Tel. 030/91 55 06 30

Kontaktformular auf der Webseite www.kita-blaulichter.de



Foto: Heidrun Berger

Für Kathrin Kammermeier (li.) und Kerstin Bayer ist eine Kita für Schichtarbeiter ein Herzensprojekt. Sie könnte auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei in Heiligensee entstehen.

Mit Herz und Schnauze

Hund Minos macht es leichter, über Bestattung zu sprechen



Das Team von Poeschke Bestattungen: Tanja Manske, Minos, Robert Leonhard, Petra Gramm (v.l.)

Foto: Poeschke Bestattungen

Das Traditionsunternehmen Poeschke Bestattungen hat nun einen tierischen Begleiter: Pünktlich zum 110. Jubiläum sind nicht nur die Räume in Alt-Reinickendorf 29d neugestaltet, sondern ein besonderer Mitarbeiter mit Fell und vier Pfoten erweitert das sympathische Team. Der junge Magyar

Vizsla Rüde Minos gehört zu Tanja Manske und kommt mit ihr zur Arbeit. Sein liebevolles und sensibles Wesen nimmt Kunden die Hemmung, über schwere Themen zu reden.

Die Idee dazu kam vom Firmeninhaber Robert Leonhard. Er führt das Unternehmen seit 2016 und geht gerne neue Wege. Hunde werden schon lange sehr erfolgreich zur Kommunikation und Therapie in vielen Einrichtungen eingesetzt. Warum also nicht diese guten Erfahrungen für das Thema Bestattung nutzen?

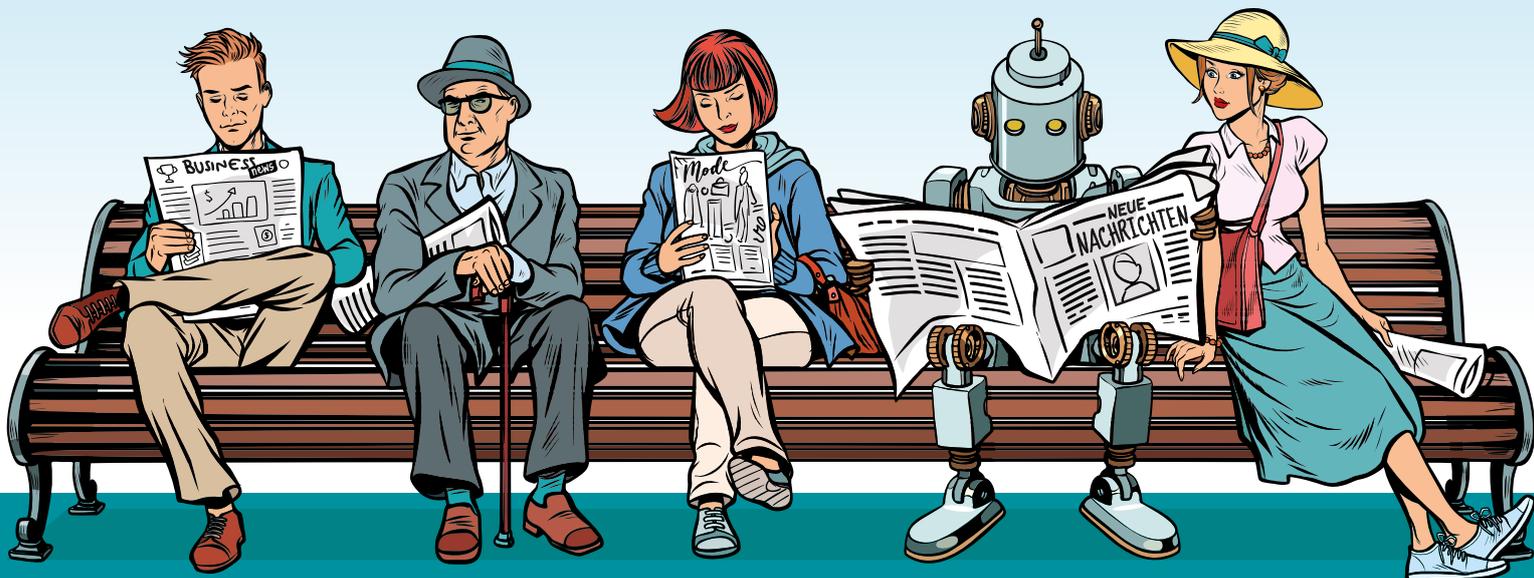
Mit einem Augenzwinkern spricht Robert Leonhard daher von Minos als Bestattungshund. „Die Planung der Bestattung eines nahen Angehörigen oder die Bestattungsvorsorge sind hoch emotionale und zudem sehr komplexe Themen. Während wir uns um die Formalitäten kümmern, hilft Minos unseren Kunden dabei, die emotionale Seite des Themas zu bewältigen.“

**Bestattung –
schweres Thema,
leicht gemacht**

Robert Leonhard möchte mit seinem neuen Angebot erreichen, dass mehr Menschen sich mit dem Tod angst- und stressfrei auseinandersetzen können. „Minos ist“, betont er, „nur auf ausdrücklichen Wunsch unserer Kunden bei den Gesprächen dabei.“ Die Reaktionen der Kunden auf Minos sind allerdings bisher durchweg positiv.

Mittlerweile hat Minos, der erste Bestattungshund aus Reinickendorf, sogar schon eine eigene Fan-Gemeinde auf Instagram ([viszla_minos](https://www.instagram.com/viszla_minos)).

PRINT ENTSPANNT GENIEßEN GANZ OHNE ZEITDRUCK



Mit ihren religiösen Wahnvorstellungen versetzte die 45-jährige Prinzessin im Pariser Exil ihre Familie in größte Sorge. Energisch verweigerte sie eine klinische Behandlung im Schloss-Sanatorium Tegel, einer psychoanalytischen Klinik des Freud-Kollegen Ernst Simmel. Erst ihr Gynäkologe konnte der Kranken schließlich einreden, ihr Fahrt dorthin sei der Wille Christi.

Bei der Patientin handelte es sich um Alice von Battenberg, spätere Schwiegermutter der Queen. Im Februar 1885 kam sie auf Schloss Windsor in Anwesenheit ihrer Urgroßmutter Königin Victoria zur Welt. Dass sie nahezu taub war, wurde erst im Kleinkindalter entdeckt. Das Mädchen ging durch eine harte Schule, denn die strenge Anweisung ihrer Mutter an die

Familie und Spielkameradinnen lautete, keinen Satz zu wiederholen. So sollte das Lippenlesen und damit ihre Eigenständigkeit gefördert werden. Tatsächlich brachte es Alice auf vier Sprachen, die sie so erlernte. Allerdings blieb auch immer ein Gefühl von Isolation, das sicherlich zu der späteren psychischen Störungen beitrug.

In ihrer Jugend galt sie als eine der schönsten Prinzessinnen Europas. Bei einer Begegnung in London war auch Prinz Andreas von Griechenland, der jüngste Sohn des Königs, dieser Ansicht. Alice war gleichermaßen hingerissen von ihm und fand, er sehe aus „wie ein griechischer Gott“.

Die Hochzeit wurde 1903 in Darmstadt, Heimat der Brautfamilie, gefeiert – und das gleich dreimal: Erst standesamtlich im

Alten Palais, dann protestantisch in der Hofkirche und schließlich griechisch-orthodox in der russischen Kapelle, wo die junge Braut zur Belustigung der Gäste das „Ja“ und „Nein“ verwechselte. Die Hochzeitsreise traten die beiden in einem neuen Automobil an, einem Hochzeitsgeschenk ihres Onkels, des Zaren. Aus der Ehe gingen in den folgenden zehn Jahren vier Töchter hervor.

Als 1912 Krieg zwischen Griechenland und der Türkei ausbrach, half die griechische Prinzessin in einem Lazarett an der Front. Erschüttert schrieb sie in einem Brief von den Grausamkeiten, die sie dort zu sehen bekam: „Zerschmetterte Arme, Beine und Schädel. Ein so schrecklicher Anblick. Der Korridor ist voller Blut.“

Hinzu kam der Schock, dass der griechische König, ihr Schwiegervater,

Ein Fall für Freud im Schloss-Sanatorium Tegel

Die Queen-Schwiegermutter Alice von Battenberg führte ein abenteuerliches Leben



Prinzessin Alice von Battenberg auf einem Gemälde von Philip Alexias de Lázló (1907)

53

Foto: wikipedia

1913 einem Attentat zum Opfer fiel. Die Schreckensnachricht von der Hinrichtung der Zarenfamilie war ein weiterer schwerer Schlag für Alice, denn gleich zwei Schwestern ihrer Mutter wurden dabei ermordet, eine davon Zarin Alexandra. In diesen politisch instabilen Zeiten brachte die Prinzessin im Juni 1921 auf der Insel Korfu, auf dem Küchentisch liegend, ihr fünftes Kind und einzigen Sohn zur Welt. Über den jungen Philip sagte die Mutter: „Er lacht den ganzen Tag. Ich habe noch nie so ein fröhliches Baby gesehen.“

Im folgenden Jahr zwang ein Putsch den griechischen König ins Exil und die verzweifelte Alice musste miterleben, wie ihr Mann verhaftet und zum Tode verurteilt wurde. Sie flehte den englischen König um Hilfe an. Einem

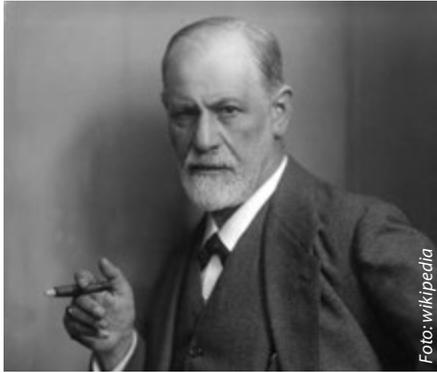
geschickten Unterhändler gelang es mit scharfen Drohungen, den verurteilten Prinzen frei zu bekommen. Auf einem englischen Kriegsschiff konnte die Familie fliehen, die in aller Eile einige Habseligkeiten zusammenpackt hatte. Den kleinen Philip schleppte sie in einer Obstkiste mit.

In Paris kam die Familie im Haus eines Schwagers unter. Prinz Philip hatte diese Zeit als glückliches Zusammenleben in Erinnerung, während die Situation für die mittellosen Eltern durchaus belastend war. Das Paar entfremdete sich und Alice flüchtete sich in die Religion. Sie wechselte vom protestantischen zum griechisch-orthodoxen Glauben und verlor sich zunehmend im Spirituellen. Sie glaubte, heilende Kräfte zu besitzen, göttliche Botschaften zu empfangen

und sogar ein Autogramm von Jesus erhalten zu haben.

Im Februar des Jahres 1930 kam sie in das Schloss-Sanatorium Tegel, das der Psychoanalytiker Ernst Simmel drei Jahre zuvor im Kurhaus auf dem Gelände des Humboldt-Schlusses gegründet hatte. Zu seiner neuen Patientin hatte er einen guten Draht. Sie erholte sich körperlich und nahm sechs Kilo zu, nachdem sie zuvor wochenlang gefastet und sich gegeißelt hatte. Im Arztbericht notierte Simmel: „Es ist ein bestimmtes Wahnsystem, in dessen Zentrum Christus steht, mit dem die Patientin verheiratet zu sein glaubt ... Sie hat eine Menge halluzinatorischer Erfahrungen, die immer im Koitus mit Christus enden, jedesmal in einem vollen Orgasmus, wie die Patientin berichtet.“

Trotz der offenen Gespräche kam er in dem Fall nicht recht weiter und beratschlagte sich mit seinem Freund und Kollegen Sigmund Freud, der schon die Schwägerin von Alice behandelt hatte und öfter im Tegeler Sanatorium zu Gast war. Freud empfahl eine radioaktive Bestrahlung der Eierstöcke, um damit das Klimakterium herbeiführen und so die Libido zu dämpfen. Dieses äußerst zweifelhafte Experiment,



Sigmund Freud war gern zu Gast auf dem Gelände des Schloss-Sanatoriums.

das in Tegel mit „der halben Kastrationsdosis“ durchgeführt wurde, hatte nicht den gewünschten Erfolg. Wenige Tage später entließ sich die Prinzessin selbst. Besorgt beobachtete die Familie ihren Zustand und war sich darüber einig, dass eine weitere Behandlung folgen müsse. Da Alice von Dr. Simmel in den höchsten Tönen schwärmte, sollte er sie in eine Schweizer Klinik begleiten. Weil dafür kein Termin zustande kam, beauftragte ihre Mutter einen Arzt aus der Schweiz. Der achtjährige Philip wurde von seiner Großmutter für ein Picknick aus dem Haus geschafft; unterdessen brachte man seine Mutter gegen ihren Willen in eine Anstalt am Bodensee.

Während sie im Sanatorium Tegel noch eigenständig Besuche machen und ins Theater gehen durfte, kam sie in der Schweiz zunächst in die geschlossene Abteilung. Einmal unternahm sie sogar einen Fluchtversuch durchs Fenster, wurde aber in der Eisenbahn wieder aufgegriffen. In den zweieinhalb Jahren, die Alice dort verbrachte, verpasste sie die Hochzeiten ihrer vier Töchter mit Deutschen aus dem Hochadel. Nach ihrer Entlassung zog sie sich zunächst von der Familie zurück.

Bei der Trauerfeier in Darmstadt nach einer schrecklichen Familientragödie sah Alice zum ersten Mal nach sieben Jahren ihren Ehemann wieder, der gemeinsam mit Philip aus Großbritannien angereist war. Die zweitjüngste Tochter war hochschwanger bei einem Flugzeugabsturz in Belgien mit ihrem Gemahl und den beiden Söhnen ums Leben gekommen.

Alice ging zurück nach Griechenland; ihr Mann ließ sich unterdessen in Südfrankreich nieder – bis zu seinem Tod 1944. Während der Besatzungszeit durch die Wehrmacht versteckte Alice in ihrem Haus in Athen eine jüdische Familie. Als die Gestapo vor der Tür stand, nutzte sie ihre Gehörlosigkeit, indem sie sich so unbeholfen gab, dass auf eine Hausdurchsuchung verzichtet wurde. Damit rettete sie den Versteckten und vermutlich auch sich selbst das Leben.

Für die Hochzeit ihres Sohnes mit Prinzessin Elizabeth im November 1947 reiste Alice nach London. Während sie sich bei dieser Gelegenheit modisch noch in das Bild der hochadeligen Geladenen einfügte, stach sie fast fünf Jahre später bei der Krönung von Elizabeth durch ihre graue



Prinzessin Alice von Battenberg

Schwestertracht hervor. Alice hatte in Griechenland eine Art Orden gegründet und widmete sich fortan nur noch der Wohltätigkeit.

Nach dem griechischen Militärputsch 1967 drängte Philip seine Mutter, das Land zu verlassen. Auf nachdrückliche Einladung der Queen, im Buckingham Palace zu wohnen, ließ sich Alice schließlich überzeugen. Dem Palast-Personal bot sie in ihrer Schwestertracht Pfeife rauchend ein ungewöhnliches Bild. Zwei Jahre später verstarb sie im Alter von 85.

1994 pflanzte der Duke of Edinburgh mit seiner letzten lebenden Schwester in Jerusalem einen Baum, mit dem ihre Mutter wegen des mutigen Einsatzes für die jüdische Familie Cohen in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem geehrt wurde.

Acht Wochen vor seinem 100. Geburtstag verstarb Prinz Philip am 9. April dieses Jahres auf Windsor Castle, 136 Jahre nachdem seine Mutter dort das Licht der Welt erblickt hatte. Ebenso wie seine Mutter, wurde er in der St-Georges-Chapel beigesetzt. Alices letzter Wille, auf dem Ölberg bestattet zu werden, konnte erst zwei Jahrzehnte später nach langen diplomatischen Verhandlungen erfüllt werden. Dort liegt sie nun neben ihrer Tante Ella, die gemeinsam mit der Zarenfamilie getötet worden war und in der sie ein religiöses Vorbild gesehen hatte.

Bis heute gibt es in Athen eine kleine orthodoxe Gemeinschaft, die Alice von Battenberg als christliche Leitfigur verehrt.

Boris Dammer



Der im April verstorbene Duke of Edinburgh, Sohn von Alice von Battenberg, wäre am 10. Juni 100 Jahre alt geworden.

Faire Preise von Anfang an

Möbelhaus Domeyer – das älteste Einrichtungshaus Berlins



Schöne Möbel sind im Möbelhaus Domeyer perfekt zusammengestellt.

Als Georg Domeyer 1898 begann, Polstermöbel und Stühle herzustellen, ahnte er sicher nicht, dass sein Unternehmen mehr als 123 Jahre später immer noch am Markt und erfolgreich von seinem Urenkel geführt wird. Das Einrichtungshaus Domeyer in der Scharnweberstraße 130/131 am Kurt-Schumacher-Platz wird von Cornelia und Matthias Domeyer in der 4. Generation betrieben und präsentiert seine Möbel und Küchen auf mehr als 3.000 Quadratmetern und drei Etagen.

Was hat die Familie Domeyer anderes gemacht als andere, und konnte so 123 Jahre am Markt solide bestehen? „Bei uns befinden sich keine Aufkleber an der Eingangstür mit dem Slogan ‚Bei uns ist der Kunde König‘, denn das ist für uns so selbstverständlich wie die ganz persönliche Begrüßung“, erklärt Matthias Domeyer die

Unternehmensphilosophie. „Wir bieten auch keine 08/15-Lösungen. Wir haben Zeit und nehmen uns Zeit, in Ruhe mit unserem Kunden die für ihn optimale Einrichtungslösung zu finden“, ergänzt Cornelia Domeyer.

Auch bei den ausgestellten Möbeln machen die Domeyers keine Kompromisse: Qualität, Funktionalität und Planungsvielfalt stehen beim Einkauf der Ware im Vordergrund und deshalb finden sich nur Möbel aus Deutschland oder Österreich im Sortiment; auf Importe aus Asien oder Osteuropa wird komplett verzichtet. „Ebenso verzichten wir auf Lock-Rabatte, auf Warengaben und Geschenke. Stattdessen bekommt jeder Kunde von Anfang an einen fairen Preis.“ Und noch ein Detail macht den Erfolg des Geschäftes aus: Ausschließlich im Möbel- und Küchenfachhandel ausgebildete Einrichtungsberater betreuen die Kunden sowohl vor Ort als auch zu Hause. Und so bleibt vor, während und nach dem Kauf ein und derselbe Mitarbeiter Ansprechpartner – wenn das kein Service ist!



Domeyer Einrichtungen & Einbauküchen

Scharnweberstraße 130-131

13405 Berlin-Reinickendorf

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr

Sa 9.30-14.30 Uhr

Tel. (030) 417 06 63

www.moebel-domeyer.de

Parkplätze sind im Parkhaus vorhanden.

**Unbedingt Beratungs- oder
Planungstermin vereinbaren
unter 030 / 41 70 66 47 oder
info@moebel-domeyer.de**

123 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Gerne möchten wir Sie beraten!
Ab sofort können Sie uns
ohne Corona-Auflagen
wieder besuchen!**

Berlin-Reinickendorf · Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 · 123 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen · Schlafen · Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 123 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2021
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 · www.moebel-domeyer.de

**Kostenlos
in unserem Parkhaus**





Softeis statt Bier: Norbert Raeder lässt sich immer etwas Neues einfallen, um sein Kastanienwäldchen durch die Corona-Zeit zu bringen.

Foto: Christiane Flechtner

Der Kiez-Kümmerer

Norbert Raeder, Kneipenwirt, Lokalpolitiker und Frontmann vom Franz-Neumann-Platz

David gegen Goliath: Diese ursprünglich biblische Geschichte wird im Sprachgebrauch genutzt für einen fast aussichtslosen unermüdlichen Kampf. Der Reinickendorfer Norbert Raeder kämpft so als Einmischer und Kümmerer, auch als „Anwalt der Obdachlosen“ für Schwache. Gegner ist dabei die schwerfällige Bürokratie.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung (RAZ) berichtete regelmäßig über sein erfolgreiches Engagement für Probleme, für sozial Schwache und Leute am Rande der Gesellschaft. Raeder engagierte sich schon als Dreißigjähriger für die Randgruppe der „stimmlosen Alten“, brachte die Partei der „Grauen“ der Hermsdorferin Trude Unruh zu ungeahnter Popularität, wurde sogar Bundesvorsitzender. Inzwischen vertritt er ehrenamtlich als Parteiloser für die CDU die Interessen der Reinickendorfer in der Bezirksverordnetenversammlung.

Während er sehr gut für andere kämpfen kann, tritt das Bemühen um sein eigenes Herzensprojekt, das unter Denkmalschutz stehende „Kastanienwäldchen“ von 1860, in den Hintergrund.

Im ehemaligen erfolgreichen Szene-Treff, Musiktempel, Tanzlokal und Event-Gaststätte gingen seit Corona die Lichter aus. Zur Rettung der Arbeitsplätze von Bedienung bis DJ wurde vom Freundeskreis die Renovierung, Restaurierung sowie der Umbau mit Profi-Küche unterstützt. Dem Chef blieb aber keine Luft für die monatelange nervenaufreibende Köpenickiade zwischen Bauamt und Denkmalschutz, ob eine innere Küchentür nach innen oder außen aufgehen darf. Die lang erhoffte Bewertungsabnahme kam am Tag der vom Senat beschlossenen Restaurant-Schließungen.

Raeder organisierte Wohnraum und Little Homes

Raeder war verzweifelt, kämpfte aber weiter für andere. Für eine Tegeler Minigolf-Anlage mit Bootsverleih organisierte er nach Vandalismus Deeskalations-Maßnahmen. Er sammelt weiter Spenden für Obdachlose, errichtete Spendenzäune mit angehängten, gut sortierten Tüten zur Selbstbedienung für

die, die keine Hamsterkäufe machen konnten, und organisierte Suppenküchen im Freien vor seiner Tür. Für den schwer verletzten Obdachlosen „Arnikko“ organisierte er Pflege in dessen letzten Lebensmonate und abschließend, trotz Lockdown, eine würdige Beisetzung.

Der Hermsdorfer Musiker Kibria Zaman, der sich für die Straßen-Waisenkinder in seiner Heimat Bangladesch engagiert, hat alle RAZ-Berichte aufmerksam gelesen und lieferte am Pfingstwochenende Kleiderspenden im Kastanienwäldchen ab, das inzwischen zur Corona-Teststation umfunktioniert wurde und der Geheimtipp für Berlin-Touristen aus dem Zentrum war. Er traf aber dort auch viele dankbare Besucher, die viele persönliche Geschichten von Norberts Engagement erzählten. Außerdem besorgt er Wohnraum für alleinstehende Obdachlose, organisiert kleine „Little Homes“ für den Übergang zur eigenen Wohnung. Dankbar berichtet eine Familie, die aus beruflichen Gründen aus Stuttgart übersiedelte, aber am ersten Tag vor verschlossenen Ämtertüren strandete. Raeder organisierte Spenden und Wohnung.

Voraussetzung für den Vorschlag zur Verleihung eines Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ist, dass sich ein ehrenamtlich aktiver Mensch bereits jahrelang und in ganz erheblichem Umfang für andere einsetzt. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss mit großem persönlichen Einsatz unter Zurückstellung eigener Interessen lange Zeit ausgeübt werden. Kibria Zaman ist überzeugt: „Das trifft hundertprozentig auf Norbert Raeder zu, deshalb werde ich ihn für diese Ehrung vorschlagen.“

Karin Brigitte Mademann



Foto: Karin Brigitte Mademann

Norbert Raeder mit zwei seiner Mitarbeiter im Corona-Einsatz



DIE FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG ...

...gehört zu den ältesten Organisationen in Frohnau. Für ein neues, innovatives und soziales Projekt für Menschen mit Behinderung suchen wir im Bezirk Reinickendorf ein Grundstück, auf dem ca. 1.000 m² Wohnraum geschaffen werden kann.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter
030 / 769 700 0 oder **post.fdst@fdst.de**.

Heiße Happen für Hauptstadt-Schnauzen

Mit oder ohne Darm – aber bitte mit Soße

Wenn das die selige Herta Heuwer, die am 4. September 1949 aus Not-Zutaten die „Spezial Curry-Bratwurst“ erschaffen hat, gewusst hätte, dass es diese Nachkriegs-Kreation sogar in die New York Times schafft. Als „Poor Man’s Steak“ wurde das Berliner Gericht dort prominent erwähnt.



Foto: r.classen/Shutterstock.com

Arme-Leute-Steak? Nun aber sachte: Längst hat die Kultwurst auch bei Bessergestellten Einzug gehalten: Mal vor dem Dom-Hilton auf edlem Porzellan serviert, mal am Kudamm mit einer Piccolo-Moet für 38 Euronen runtergespült. Und bedenken Sie die Karriere des Hummers: Auch der war einstmal ein Arme-Leute-Essen. Selbst wenn Restaurant-Kritiker Jürgen Dollase behauptet, dass Currywürste „darmgepresste Fleischabfälle“ sind, tut das ihrem Boom keinen Abbruch. Als Genuss-Paten werden Promis von den Imbiss-Betreibern ins Feld geführt: Tom Hanks, Frank Zander sowie Curry-Kanzler Gerhard Schröder. Doch auch ohne derlei Promotion verdrücken wir Deutschen pro Jahr über 800 Millionen Currywürste – ein Großteil davon in Berlin, das bis Ende 2018 sogar ein eigenes Museum herzeigen konnte. In Berlin reduziert sich die Auswahl traditionell auf die Pelle-Frage „Mit oder ohne Darm?“ Doch längst kämpfen neue Kreationen um unsere Aufmerksamkeit: Neben Currywurst vom Bioschwein, kommen inzwischen selbst vegane Varianten auf den Stehtisch. Damit nicht genug: Ohnehin macht die Wurst nur ein Drittel der Stand-Gericht-Dreifaltigkeit aus. Als Krönung gelten Würzsaucen und Curry-Mischungen, deren Geheimnisse aber auf keinen Fall preisgeben werden. Dafür blühen die Anekdoten: Der eine hat seine Frau aus dem Stand kennen gelernt, der andere per Leibgericht seinen Onkel gerettet. Tja, was wären die Hauptstädter ohne ihre Currywurst?

Harald Dudel

Langes Imbiss in Tegel

„Mit Herz und Hausketchup“

Angebot: Drei Sorten Currywurst, drei Sorten Ketchup (selbstgemacht, „Zigeunersauce“ und normalen Ketchup) dazu als Toppings scharfe und Schmorzwiebel. **Definition:** Currywurst als klassische Brühwurst meist aus Schweinefleisch, Fett und Wasser in Form von Eis, Salz sowie Gewürzen. Qualität wird über den Anteil vom Magerfleisch reguliert. **Haussauce:** aus Tomatenmark und Apfelsmus, alle anderen Komponenten werden nicht verraten. **Mitnahmetipp:** Zum Mitnehmen lieber Bratkartoffeln, Pommes immer sofort, unterwegs oder im Auto essen. **Bezugsquellen:** Havelland Fleischerei. **Besonderheit:** Uriges Publikum im Einzugsgebiet von Borsighallen, OTIS, Strafanstalt und U6. Täglich strömen Scharen von Handwerkern, Bürolern, Bauleuten und Justiz-Schließern heran – für manche Besucher auch das erste Essen in Freiheit. **Herzfaktor:** Hier hat Fleischermeister Lange seine Frau Claudi gefunden. Jetzt „bändigt sie den Bändiger“ am U-Bahnhof Holzhauser Straße.
www.langes-imbiss.com



Foto: ekakom Berlin/H.Dudel

Die 3 von Langes Imbiss

Mit oder ohne Darm

Aller guten Dinge sind vier

Champagner bei Bier's: Liegt zwischen Promifriseur Shan Ramikan und Audi City Berlin. Anzugträger-Quote erhöht durch die Wand- Autogramme von Iris Berben, Claudia Roth, Costa Cordalis. Beliebt: Hochzeitsgesellschaften mit Currywurst und Champagner. Nachtschwärmer können bis in die Morgenstunden Currywurst bekommen. www.bierskudamm195.de

Konnopke der Ostcurry-Pionier: Ab 1960 gibt es hier die erste Ost-Berliner Currywurst mit Ketchup nach Familienrezept. Gelegen in der Schönhauser Allee 44 B unter der Hochbahn ist Kult. Auch die Wende und die rasante Veränderung des Kiezes' können Konnopkes heißen Teilen nichts anhaben. www.konnopke-imbiss.de

Witty's am KaDeWe: Alle Produkte am Wittenbergplatz 1 – auch die Soßen und das Kokosöl – sind Bio. Zur Currywurst sehr zu empfehlen: Original belgische Pommies. wittys-berlin.de



Eine „Kultstätte“ im Osten: Konnopke unter der Hochbahn

Ständige Vertretung: StäV®-Erfinder gaben der Currywurst den Namen „Altkanzler-Filet“ – hergestellt nach dem Original-Rezept von Currywurst-Mutter Herta Heuwer. Hier am Schiffbauerdamm 8 gibt's hoffentlich bald wieder heiße Happen Im Sitzen. www.staev.de/berlin-mittel

Frank Zander als Namenspate an Würfel-Buden

Buden-Zauber à la Zander

Angebot: Zwei Currywürste. Mit oder ohne Darm: Natürlich mit - muss ja knacken – dazu viel Soße, zwei Brötchen und' n warmen Kakao. **Sorten im Programm:** beide Sorten an allen Würfel-Imbissen – demnächst vegetarische Variante. **Sauce und Gewürze:** Geheimrezept, ich habe damals mit Budenbetreiber Olaf Schenk wochenlang rumprobiert und mit Zutaten experimentiert. Es sollte etwas süßlich sein und trotzdem zur Curry passen. **Flasche zum Mitnehmen:** Ich verrate, dass wir einen Partner gefunden haben, für so' n echten Zander-Ketchup. Anricht-Tipp für zu Hause: Lieber vor Ort essen, oder zur Not im Ofen warm machen, am besten frisch! **Herzlich-herzhaft**
Anekdote: Ich war mal Samstagabend nach dem Hertha BSC



An den vier Würfel-Buden gibt es die „Frank Zander Curry Wurst“.

Spiel am Würfel II und da kamen so 20 Hertha-Fans. Wir haben zusammen die Hymne „Nur nach Hause...“ gefühlt zehnmal gesungen und ich habe dreimal Curry mit Kakao bestellt – jedes Mal wurde die Wurst kalt, weil alle Autogramme haben wollten. www.zum-wurfel-ii.business.site

MAGO Wurst- und Fleischwaren, Geschäftsführer Rainer Kempkes

„Respekt für Lebensmittel“

Mit oder ohne Darm: Beide Versionen im Programm. Im Westteil der Stadt wird die Currywurst mit Darm bevorzugt, im Ostteil ohne Darm. **Zusammensetzung:** Schweinefleisch gewürzt nach Alt Berliner Rezeptur. Es gibt auch Varianten aus Kalbfleisch gefertigt individuell nach Kundenwunsch. **Fleischherkunft:** Aus Deutschland – vorrangig regional. **Qualitätsmaßstäbe:** Betriebe sind nach den Regeln des International Food Standard IFS zertifiziert dies gilt auch für unsere Rohwaren-Lieferanten. Zusätzlich wird MAGO jedes Jahr mit den Gütesiegeln der



Geschäftsführer Rainer Kempkes

Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft DLG ausgezeichnet. **Beste Zubereitung:** Braten Sie die Currywurst von allen Seiten. Bei der Currywurst mit Darm müssen Sie vorher eine Seite anschneiden. Dann geben sie unseren MAGO Curryketchup drüber und verfeinern es mit Currypulver. www.mago-wurst.de

Nico Mendt von Dom Curry am Gendarmenmarkt

High Curry vorm Dom



Nico Mendt

Angebote Currywurst: Klassisch, Vegan, Büffel, Kräuter, Straußen. **Saucen:** Bananensenf, Rotweinsenf oder als Curry Wurst Sauce. **Beilagen:** Pommes und Süßkartoffel-Pommes. **Varianten und Zusammensetzung:** Original Currywurst mit 100% Schweinefleisch, Vegane Wurst auf Soja-Basis, Büffel Wurst aus 100% Büffel Fleisch, Kräuter Wurst mit 100% Schweinefleisch, Straußen-Wurst mit 85% Straußenfleisch, 15% Schwein. **Bezugsquellen:** Metzger in Berlin. **Kleine Tricks:** Wir arbeiten etwas Curry direkt in die Wurst ein, was eine tolle Farbe ergibt. Brötchen werden als Rohlinge eingekauft und vor Ort gebacken. Durch die dünnere und längere Form unserer Wurst ist das Geschmacks-Erlebnis mit unserer Sauce

optimal. **Saucenquelle:** Wird im Haus gekocht. Leider kann ich nicht mehr verraten, aber besondere Gewürze und lange Kochzeit sind sehr wichtig. Qualitätsmaßstäbe: ausgewählte Lieferanten mit Produkt-Rückverfolgbarkeit. **Erfahrungen mit edlem Geschirr:** Porzellangeschirr in Pappschalen-Optik gehört zum Erlebnis-Konzept. www3.hilton.com



Fotos: Hilton Berlin

Lutz Michael Stenschke von Curry 36

„Wir wollen Erwartungen übertreffen“



Lutz Michael Stenschke

Angebot mit oder ohne Darm: Beide. Die mit Darm ist geräuchert, dadurch etwas würziger und knusprig gebraten, die ohne Darm ist schön fluffig und nicht geräuchert. **Varianten:** Klassisch und Bio sind reine Schweinefleischwürste, die vegane basiert auf Sojaeiweiß. **Bezugsquellen:** zum größten Teil regionale Lieferanten, Thüringer Bratwürste natürlich aus Thüringen. **Qualitätsmaßstäbe:** Unser Fokus liegt all übergreifend darauf, die beste Qualität einzukaufen und dies möglichst durch Regionalität und Frische (kein TK) zu unterstreichen. Unsere Wurstlieferanten, die gleichzeitig auch die Produzenten sind, verwenden im Wesentlichen regionales Fleisch aus Brandenburg und MV. **Worauf der Kunde achten sollte:** Sehen, riechen, schmecken. Die Würste entfalten sich beim Braten, gewinnen ein wenig Volumen und

werden rehbraun. Es liegt ein angenehmer Bratgeruch in der Luft und natürlich muss die Currywurst auch gut schmecken. **Hausketchup:** Unser Ketchup wird nach unserer geschützten Rezeptur von einer Feinkostfabrik in Brandenburg hergestellt. **Geschäftsphilosophie:** Die Kombination aus einzigartigem Service und der Gastlichkeit unserer Mitarbeiter sowie die hohe Qualität unserer Produkte bringt Ihnen Berlin kulinarisch ganz nah. Wir wollen Erwartungen übertreffen. **Mitnahmetipp:** Die Zeit zwischen Abholung und Verzehr sollte nicht mehr als 15 Minuten betragen. Bei längerer Zeit empfehlen wir das nachträglich sanfte Erhitzen der Portionen im Backofen (10 min, Umluft, 120°C) www.curry36.de



Curry 36 am Mehringdamm 36

Fotos: Curry 36

Aktuelle Auslagestellen des RAZ Magazins



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



PLZ 13158

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27
HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3
Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

PLZ 13347

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51
Prisma Apotheke
Seestraße 64
Utrecther Apotheke
Maxstraße 13

PLZ 13349

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127
Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

PLZ 13351

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23
Strandbad Plötzensee
Nordufer 26

PLZ 13353

Café Eiskult
Fehmarner Straße 20
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
EDEKA Schatz
Spengelstraße 37
Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147
REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

PLZ 13357

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

PLZ 13359

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a
QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

PLZ 13403

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107
EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85
Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
Lotto Berlin
Waldowstraße 49
nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2
nah und gut Peth
Meller Bogen 2
QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

PLZ 13405

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14
Büro Demirbüken-Wegner
Scharnweberstraße 118
Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131
Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26
REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15
Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

PLZ 13407

Domicil
Thaterstraße 18
EDEKA Peth
Holländerstraße 70
Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33
Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
nah und gut Nguyen
Gothardstraße 13-15
Netto Supermarkt
Gothardstraße 27
Steinecke
Flottenstraße 26-27
Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49
Tabakwaren Tello
Arosier Allee 65
Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d
Vitanas Senioren Centrum
Stargardstraße 14

PLZ 13409

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
Buchhandlung Schäfersee
Marktstraße 6
EDEKA Lindenberg
Marktstraße 32
Infothek/Stadtteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.
Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
Neue Apotheke
Residenzstraße 137
Otto Berg Bestellungen
Residenzstraße 68
QM Letteplatz GmbH
Mickestraße 14
REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130
Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

PLZ 13409

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
Buchhandlung Schäfersee
Marktstraße 6
EDEKA Lindenberg
Marktstraße 32
Infothek/Stadtteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.
Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
Neue Apotheke
Residenzstraße 137
Otto Berg Bestellungen
Residenzstraße 68
QM Letteplatz GmbH
Mickestraße 14
REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130
Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

PLZ 13435

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231
Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96
TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

PLZ 13437

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114
Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19
Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A
Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
REWE City
Roedernallee 118 A
Zeitungshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

PLZ 13439

Äskulap-Apotheke im MZ
Reinickendorfer Ring 13
BER 26
Dannenwalder Weg 186
Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5
FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159
Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

PLZ 13465

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A
Buchhandlung Haberland
Zeltlinger Platz 15
decker-optic
Ludolfingerplatz 9
Deutsche Bank
Welfenallee 3-7
EDEKA Boe
Zeltlinger Platz 8
EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6
Meisterbäckerei Steinecke
Zeltlinger Platz 1-3
REWE City
Ludolfingerplatz 1
Tabakhaus Durek
Zeltlinger Platz 2
Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

PLZ 13467

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40
Bio Company
Heinsestraße 28
Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30
EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A
Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25
Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37
Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18
Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80
Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30
Hermsdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6
Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96
Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32
Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
Meisterbäckerei Steinecke
Glienicker Straße 6
MVZ Versorgungszent.
Glienicker Straße 6
REWE
Glienicker Straße 6 b-c
REWE City
Heinsestraße 46
Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
WG für Senioren
Jean-Jaurés-Straße 7

PLZ 13469

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10
Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181
EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25
Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76
HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20
Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177
MEDIMAX
Oraniendamm 6-10
nahkauf
Titiseestraße 3
Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10
Strandbad Lübars
Am Freibad 9
Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

PLZ 13503

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24
EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301
nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21
Seebad-Heiligensee
Sandhauser Straße 132
Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

PLZ 13505

EDEKA Lauerman
Falkenplatz 1
Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16
Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

PLZ 13507

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A
Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68
Back-Corner
Alt-Tegel 12
Berliner Volksbank
Berliner Straße 98
Borsig GmbH
Egellsstraße 21
Deutsche Bank
Schloßstraße 26
domino-world
Buddestraße 10
EDEKA Safa
Berliner Straße 96
EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69
Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12
Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66
Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2
Info Point
Alt Tegel 9
Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21
Kiosk am Emstaler Platz
Namslaustraße 85
Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3
Langes Imbiss
Berliner Straße 61
nahkauf
Bottroper Weg 18
RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

PLZ 13509

Annem-Apotheke
Ernststraße 62
Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10
Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53
EDEKA Schatz
Mirastraße 62
Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74
Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34
HEM Tankstelle
Wittestraße 16
JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34
REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7
Sawade
Wittestraße 26c
Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78
star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54
VfL Tegel 1891
Hatzfeldtallee 29
Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2
Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

PLZ 16540

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d
Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1
Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66
Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17
REWE
Schönfließer Straße 251
Sorella Apotheke
Berliner Straße 27
St. Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16
Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

PLZ 16548

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76
Backshop Käseglocke
Eichenallee 9
EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76
Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

PLZ 16552

REWE
Schönfließer Str. 1A

PLZ 16556

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10
Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

PLZ 16562

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

PLZ 16567

Fortuna Apotheke
Hauptstraße 14

PLZ 16761

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreiber-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2

PLZ 16761

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreiber-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2

PLZ 16761

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreiber-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2

PLZ 16761

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreiber-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2

PLZ 16761

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreiber-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2

PLZ 16761

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreiber-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2

PLZ 16761

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreiber-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2

Sie möchten auch eine Auslagestelle für das RAZ Magazin werden?
Dann schicken Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und der gewünschten Auflage an:
Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Wir werden uns dann kurzfristig bei Ihnen melden.

Stand: 7. Juni 2021

Made im Norden

Produkte aus der Region

vorgestellt von Martina Reckermann

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah ... Oft findet man schöne, köstliche und außergewöhnliche Dinge direkt vor der Haustür. Denn gerade im Norden Berlins und im Umland gibt es eine Vielzahl an kleinen Manufakturen, die von A wie Aselie Mäusen bis Z wie geräuchertem Zucker von Spicebar die großartigsten Produkte made im Norden herstellen und anbieten – wir geben Ihnen ein paar Inspirationen zum Schauen, Schmecken und Shoppen.



Foto: Skadi/Free Spirit GmbH

Cocktails to go

Skadi heißen die Cocktails des Berliner Startups Free Spirit zum Selbsteinfrieren, die den Drink auf dem Balkon oder das Eis im Park zu einer erfrischenden Abkühlung kombinieren. Die sommerliche Erfrischung setzt auf natürliche Zutaten, deshalb wurde sie auch von erfahrenen Cocktailmixern entwickelt und steht den herkömmlichen Drinks in keinsten Weise nach. Für diesen Sommer haben die Skadi-Gründer den Gin des Lebens ge(er) funden: Sjørd! Unverwechselbare Aromen von Wachholder und Zitrus sowie ein spektakulärer Farbwechsel-Effekt sorgen für einen unvergesslichen #Skadi-Moment! www.skadi.berlin

62



Foto: L.I.B. – Leidenschaft in Bier GmbH

Handarbeit und Liebe seit 1880

Sawade – dieser Name steht für köstliche Trüffel und Pralinen, die in der Manufaktur in Reinkendorf hergestellt werden. Dabei wird bewusst auf chemische Konservierungsmittel, künstliche Aromen und günstige Ersatzstoffe verzichtet, genauso wie auf Palmöl. In die Pralinen kommen nur echte Butter und frische Sahne, feinstes Nougat, bestes Marzipan, karamellisierte Nüsse und hausgemachte Ganaches in edler Zartbitter- Vollmilch- und weißer Schokolade. Besonders stolz ist Sawade auf ihren eingeschlagenen Blätterkrokant, ein Handwerk, das nur noch wenige Konfektmacher beherrschen. www.sawade.berlin

Feinsinnig. Aromatisch. Handgemacht

Aus besten Zutaten und mit viel Liebe zum handwerklichen Detail einzigartige Genussmomente der Braukunst zu erschaffen – darin sieht Kreativbrauer Martin Schmidt seine Berufung. Während des Brauprozesses in der Manufaktur in Glienicke werden die Sude kontinuierlich überwacht und kontrolliert. So werden die gleichbleibende hohe Qualität und geschmackliche Raffinesse sichergestellt. Ungefiltert und in der Flasche gereift, zeichnen sich die Bierspezialitäten durch harmonisch-aromatische Hopfennoten und dezent eingebundene Nuancen von Früchten, Schokolade, Kaffee oder Karamell aus. www.leidenschaft-in-bier.de



Foto: Sawade



Fotos: Spicebar

Geschmacksexplosionen erzeugen

Auf dem historischen Borsig Gelände in Berlin-Tegel, wo einst die Akten der Rentenversicherung lagerten, wird eine Vielzahl an Gewürzen frisch vermahlen, schonend vermischt und abgefüllt. Hier ist die moderne handwerkliche Bio Gewürz-Manufaktur Spicebar ansässig. Die Philosophie der beiden Gründer Kai Dräger und Patrick Hahnel: Mit den richtigen Zutaten, hocharomatischen Gewürzen, einem Quäntchen Inspiration und etwas kann jeder ein kleines kulinarisches Tageshighlight zaubern. Helfen können dabei die hauseigenen Kreationen wie „Kartoffelgeheimnis“ oder „Rauchige Drecksau“. www.spicebar.de



Foto: Aseli Trade GmbH

Aseli und die Riesenmäuse feiern

Die Marke des Berliner Schaumzuckers schlechthin schreibt in diesem Jahr 100 Jahre Firmengeschichte. Wer kennt sie nicht, die leckere weiße Maus mit den roten Augen? Für viele ist sie Teil lebhafter Kindheitserinnerungen. Die Riesenmaus und alle weiteren Figuren aus dem Sortiment Aselis werden nach alten Familienrezepten handgekocht, handgespritzt und schließlich verpackt. Jedes Figürchen ist ein kleines Unikat für sich. Neben dem Klassiker gibt es viele weitere Köstlichkeiten wie die KiBa- und Heidelbeermäuse, Waldmeisterkrokodile oder Lakritzmäuse. www.aseli.de



Foto: Flying Roasters

Köstliches Aroma aus Wedding

Wer aromatischen und fair gehandelten Kaffee sucht, wird bei der Rösterei Flying Roasters fündig. Die Betreiber beziehen den Rohkaffee direkt von den Erzeugern, um sicherzustellen, dass ihr Anspruch an soziale Arbeitsbedingungen von Anbau, Ernte bis hin zur Röstung erfüllt wird. Wegen der großen Nachfrage gibt es jetzt auch einen Kaffeeladen in der Hochstraße 34, gleich gegenüber der Kaffee-Rösterei. Das Café soll die Anlaufstelle im Wedding sein, wenn es um guten Kaffee geht. Der gesamte Kaffeeverkauf findet nun im Laden oder online statt. www.flyingroasters.de



Foto: Bjarne Hutmacher

Ein fruchtig-frisches Genusserlebnis

Obwohl Hohen Neuendorf nicht am Meer liegt, ist das Produkt, das von dort kommt, vom frischen Seewind inspiriert: der Schwarze Walfisch Gin der Hutmachers Maritime Spirituosen e. K., der in traditioneller Handarbeit in einer Kupferbrennblase gebrannt wird. Der Destillierungsprozess wird dabei besonders langsam und schonend vorgenommen. Der Gin entsteht in limitierter Auflage und mit reinem Quellwasser. Jede Flasche wird per Hand abgefüllt. Mit dem Kauf einer Flasche werden 2 Euro an Projekte wie die Seehundstation Friedrichskoog gespendet. www.schwarzer-walfisch.com

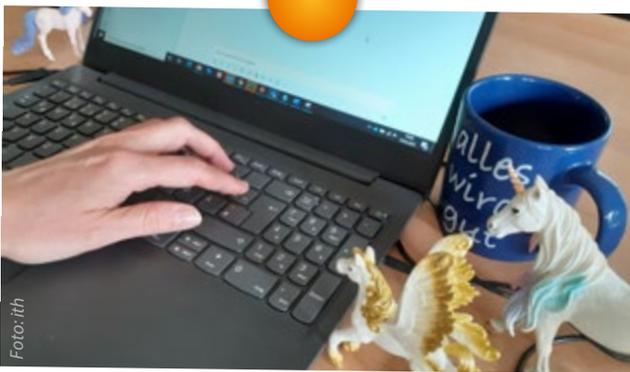
Was haben Sie **Schönes** im Lockdown gemacht?



Im Frühjahr erhielt ich zwei Ableger eines Bienenvolkes. Sie sollten in meinem Garten ihren eigenen Bienenstaat gründen. Ich sitze nun oft auf der Gartenbank und beobachte das rege Treiben vor den Einfluglöchern. Es ist wie vor einem Aquarium zu sitzen und „Fische zu gucken“ – äußerst beruhigend!
Heidrun Berger



Unzählige Waldspaziergänge haben wir mit den Kindern unternommen - was sollte man auch anderes machen, wollte man nicht nur in der Wohnung sitzen? Jedes Mal kamen Stöcke mit nach Hause. Wohin mit ihnen? Mein Mann hat sie zersägt und gestapelt.
Alexandra Poel



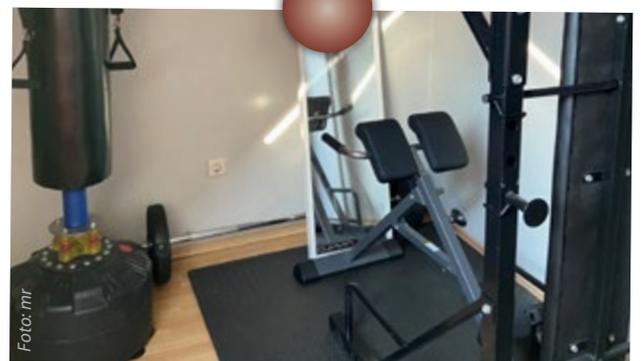
Nach mehr als einem Jahr im Home-Office haben sich die Prozesse bei uns optimiert: Inzwischen leiht mir unser Kind für Videokonferenzen ohne zu murren sein Zimmer, wenn die Geräuschkulisse im eigentlichen „Büro“ – dem Wohnzimmer – zu groß ist.
Inka Thaysen



Das Tretlager knackte, Kettenblätter und Ritzel waren runter, die Kette ratschte durch. Früher hätte ich das Mountainbike in die Werkstatt gebracht, aber jetzt habe ich das mal selber gemacht. Und Youtube sei dank: Für jedes Problem gibt es Filmchen.
Bernd Karkossa



Früher haben mich Handarbeiten gar nicht so begeistert, aber während Corona hatte ich Zeit, und größere Projekte haben mich nicht geschreckt. So habe ich mit ganz wunderbaren Wolle bunte Decken gehäkelt.
Judi Lachmann



Als unsere Tochter im Herbst ausgezogen ist, war mein Traum von einem begehbaren Kleiderschrank zum Greifen nah. Aber die guten Vorsätze haben gesiegt. Deshalb haben wir uns ein kleines Fitnessreich erschaffen: mit Matten, Gewichten, Boxsack und Hantelbank.
Martina Reckermann

BORSIG

HOCHTECHNOLOGIE AUS TEGEL

BORSIG überzeugt seit über 180 Jahren mit innovativen Lösungen für die verschiedensten Industriebereiche. Unsere Prozesstechnologie ist in den Anlagen aller weltweit führenden Betreiber zu Hause. Wir bieten unseren Kunden Apparate, Wärmetauscher,

Verdichter, Membrantechnologie, Armaturen und innovative Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

ALLES AUF EINEN BLICK

Unsere Ausbildungsberufe:

- **Anlagenmechaniker (m/w/d)**
 - Apparatechnik
 - Schweißtechnik
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
 - Instandhaltung
- **Industrie Kaufmann (m/w/d)**

Bewerbungsfrist:

Ganzjährig zum 01.09. eines jeden Jahres

Deine Bewerbung enthält:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deine letzten beiden Zeugnisse

Unser Angebot:

- eine vielseitige und teamorientierte Ausbildung mit verantwortungsvollen Aufgabenstellungen
- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
 1. Jahr: 950 Euro
 2. Jahr: 1.025 Euro
 3. Jahr: 1.100 Euro
 4. Jahr: 1.175 Euro
- VBB-Abo Azubi Ticket
- ein sehr gutes Betriebsklima
- eine Ausbildung auf hohem Niveau
- eine intensive Prüfungsvorbereitung
- eine garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute: ein einmonatiges Auslandspraktikum

AUSBILDUNG 2021 -
BEWIRB DICH JETZT



AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

Starte Deine Ausbildung bei uns. Wir bieten Dir zum 01. September 2021 folgende gewerbliche Ausbildungsberufe

ANLAGENMECHANIKER (m/w/d)
Apparatechnik

ANLAGENMECHANIKER (m/w/d)
Schweißtechnik

INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)
Instandhaltung

Die Ausbildung dauert jeweils 3,5 Jahre. Wichtig für alle drei Ausbildungsrichtungen sind eine abgeschlossene Schulausbildung, Interesse an Technik, handwerkliches Geschick und Freude an körperlicher Arbeit.

Im kaufmännischen Bereich bieten wir die Ausbildung zum

INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)

Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre. Du solltest einen guten Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Abitur mitbringen und Interesse an kaufmännischen Aufgaben haben.

Einzelheiten zu den angebotenen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Ausbildungsseite unter www.borsig.de/ausbildung.



↳ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin



Bewirb Dich bitte **ONLINE** über unser Karriere- und Ausbildungsportal.

Immer Zeck mit den Zecken

Achtsamkeit gegen die Plagegeister tut auch im Berliner Norden not

Alle Jahre wieder kommt - nein in diesem Fall nicht das Christuskind, sondern die fröhlichen Warnungen gegen Ixodida, gemeinhin bekannt als Zecken. Sie sollten ernst genommen werden, denn die Zecke kann tödliche Infekte übertragen kann.

In Deutschland und damit auch im Norden in und um Berlin am häufigsten ist der Gemeine Holzbock. Als Parasit ersaugt er sich das Blut. Dazu heftet er sich in der Regel unbemerkt auf der Haut eines Wirts an und sticht zu.

An sich wären Zeckenstiche oder -bisse, wie sie umgangssprachlich inkorrekt bezeichnet werden, nicht so schlimm, sofern sie nicht Überträger von Infektionen wären. Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis [FSME] sind die bekannten Hauptgefahren.

Zecken kommen fast überall vor, wo die Durchschnittstemperatur über sieben Grad liegt – bei sogenannten Winterzecken auch bei weniger. Ideale Bedingungen finden Holzbock & Co. an Waldesrändern, auf Lichtungen, in Uferzonen von Bachläufen und Seen und Wiesen.

Um an Blut zu gelangen, lauern Zecken auf Pflanzen und Büschen – meist jedoch in Bodennähe. Mit Hilfe des „Hallerschen Organs“ können sie Erschütterungen, Temperaturänderungen und Gerüche möglicher Wirte über Entfernungen

von bis zu 15 Metern wahrnehmen. Sind die Opfer in Reichweite, lassen sich die Parasiten fallen oder abstreifen. Sodann krabbeln sie auf dem Wirtskörper zu einer feuchtwarmer Stelle – beispielsweise in die Kniekehle, unter die Achseln oder in den Leistenbereich.



Auch Tiere können Wirte für Zecken sein – wie Katze Nelly.

Auslöser der in unseren Breiten flächendeckend verbreiteten Lyme-Borreliose ist das Bakterium *Borrelia burgdorferi*. Diese Erreger aus dem Darm der Zecke werden meist einen halben bis ganzen Tag nach Einstich übertragen, weshalb das Risiko einer Borrelien-Infektion deutlich sinken kann, sofern die Zecke rechtzeitig entfernt wird.

Hat es einen dennoch erwischt, kann sich die Infektion im Körper ausbreiten. Den Schaden tragen Haut, Nervensystem und Gelenke. Besonders tückisch: Nach

dem Stich kann es bis zu einem Monat dauern, bis sich Krankheitszeichen zeigen. Typisch im Anfangsstadium ist die sogenannte Wanderröte um den Stich herum. Dazu können grippeähnliche Beschwerden wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen kommen. Zum Glück stehen bei früher Diagnose und Antibiotika-Gaben die Heilungschancen bei Borreliose recht gut.

Weitaus gefährlicher, aber seltener und im Berliner Norden aktuell nicht nachgewiesen ist die Virusinfektion namens FSME für Frühsommer-Meningoenzephalitis. Inzwischen leider irreführend ist die Kennzeichnung Frühsommer. Denn Zecken können, sofern es nicht zu kalt ist, zu jeder Jahreszeit aktiv werden. Besonders gefährlich kann eine FSME-Infektion werden, weil immer noch keine ursächliche Behandlung möglich ist.

Da sich FSME-Viren im Speichel der Zecke befinden, können sie schon beim Stich übertragen werden. Daher schützt auch schnelles Entfernen nicht unbedingt vor einer Infektion. Zwar erkranken nicht alle Infizierten, aber bei rund zehn Prozent der Gestochenen kommt es zu einer zweiten Erkrankungsphase – meist mit Hirnhaut-Entzündung. Aufgrund der Gefahr schwerwiegender Verläufe besteht FSME-Meldepflicht, die vom Robert-Koch-Institut in der Weddinger Seestraße zentral für Deutschland auf einer Karte aktuell dokumentiert wird.

Harald Dudel



Unter Strom!

Endlich ist sie da! Schwarzmatt-glänzend liegt sie da, die Verheißung einer besseren, sauberen Zukunft. Wir haben nach der Bestellung bei einem uns vollkommen unbekanntem Internethändler über Wochen gewartet; natürlich nach Vorkasse damit es auch richtig spannend wird. Dabei ist es nüchtern betrachtet nur eine simple Starkstrom-Steckdose, deren Stromdurchsatz ich zur Not auch aus fernen Ländern beobachten oder per Knopfdruck ein- und ausschalten kann. Schade nur, dass ich aktuell kaum noch ins Ausland darf um das mal zu testen. Dafür darf sie mich an der Wand hängend mahnen, dass es nur noch eines Elektrofahrzeuges mangelt damit sie ihren Job machen kann!

Wir sind Opfer der Kfz-Förderung geworden. Kaum online gestellt kämpften wir verbissen wie früher beim ALDI-Angebots-tag um die Zusage des überlasteten Servers und feierten den Ausdruck mit dem Bescheid über 900 Euro Fördersumme für die Wallbox inklusive Installation.



Danach begann die Jagd nach der passenden Box und es folgte die Ernüchterung: Mysteriöse Preisanpassungen der passenden Produkte – natürlich nach oben – wurden wahlweise mit quer-gestellten Containerschiffe im Suez-Kanale, Corona oder gierig kaufenden Chinesen begründet und das mit wochenlangen Lieferfristen. Aktuell bekommt man die Box rund 130 Euro billiger wenn man dafür bis August warten mag. Hinzu kommt der verpflichtende Wechsel zum üblicherweise teureren Öko-Strom-Anbieter.

Auch die Elektriker holen sich ihren Teil. Angebote von 1.000 Euro für acht Meter Aufputz-Kabel und einen preiswerten FI-Schalter sorgen dafür, dass die Steuer-gelder ganz sicher nicht beim Antragssteller bleiben, sondern mit Aufschlag durchge-reicht werden. Besonders kurios wird es dann, wenn sich bewahrheiten sollte, das es den meisten von den inzwischen fast 500.000 Geförderten so geht wie Herrn

Angelo aus der alten Nescafé-Werbung „Isch 'abe gar kein E-Auto!“

In Erwartung der Mobilitätswende werden die Boxen sozusagen auf Verdacht und als werterhöhende Maßnahme an der Immobilie installiert und dürfen dabei nicht öffentlich zugänglich gestaltet werden. So bleiben wohl viele der Boxen ungenutzt – ob das nun wirklich bei der Elektrifizierung des Verkehrs helfen wird?

Bis sie dem Nachfolger der klassischen Familienkutsche dienen, hat man Zeit, für den zeitgemäßen Energieerzeuger zu sorgen. Das kürzlich beschlossene Berliner Solargesetz hat Photovoltaikanlagen im Neubau und bei der Dachsanierung zur Pflicht gemacht und wer das Glück hat, sein E-Auto bei Sonne und Home Office dort laden lassen zu können, kann sich am eigenen Ökostrom freuen. Alle anderen müssen wenig lukrativ ins Netz einspeisen oder sich einen teuren Stromspeicher leisten, wenn sie ihren eigenen Strom verkonsumieren wollen.

So bleibt ein etwas schales Gefühl der gefeierten Mobilitäts- und Energiewende übrig. Vielleicht gibt es ja Rabatt für die Berliner auf den sich um über zwei Jahre verspätet erscheinenden Roadster vom neuen Tesla-Werk. Für günstige 200.000 Euro fliegt man dann mit Tempo 400 über die Autobahn – natürlich nur außerorts denn nach dem möglichen Erfolg des Volksentscheids „Berlin autofreil“ werden auch Elektroautos nicht mehr innerhalb des Berliner S-Bahn-rings fahren dürfen. Vielleicht kann man zukünftig ja den Smoothie-Mixer an die Wallbox anschließen? Neue Chance für Berliner Start-Ups!



Foto: privat

Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

Unsere vielfältigen Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de



„Silentwalking“ in der Brandenburger Natur

Mariann Rose ist zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für die Großschutzgebiete der Uckermark: Nationalpark Unteres Odertal, Biosphärenreservat Schorfheide, Chorin und das Welt-naturerbe Buchenwald Grumsin. Sie hat einen besonderen Weg gefunden, Gästen diese Umgebung nahe-zubringen und bietet sogenannte „Silentwalks“ an, Wanderungen in völliger Stille – im Zusammenspiel von Naturschutz, Naturerlebnis, Körperwahrnehmung und Meditation. Im Programm sind solche Spaziergänge zu Morgen- und Abenddämmerung und für Vollmondnächte, jeder dauert etwa zwei Stunden.

ith



Foto: erlebnisbahn.de GmbH

Muskel- und Cardiotraining in schönster Natur

Draisinen-Fahrten in Brandenburg

Das gibt Muckis und ist umweltfreundlich: In der brandenburgischen Nachbarschaft lassen sich Draisinen für eine besonders individuelle Tour ins Grüne mieten. Die Gefährte, die durch eine Schwunghebelbewegung in Fahrt kommen und gehalten werden müssen, sind so alt wie die Eisenbahn und gelten auch als Urahnen des Fahrrads.

Erfunden hat sie Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbronn im Jahre 1817. Früher waren Draisinen vor allem bei der Gleiskontrolle und -reparatur im Einsatz, heute bieten sie ein Freizeiterlebnis der anderen Art. Dabei müssen nicht mehr unbedingt die Oberarme zum Hebeln erhalten, sondern die EntleiherInnen der Schienenfahrzeuge können auch Modelle mit Fußpedalen wählen. Sogar elektronische Unterstützung lässt sich inzwischen bei manchen Exemplaren zuschalten.

Die Erlebnisbahn.de GmbH mit Sitz in Zossen bietet unterschiedlichste Größen, Formen und Antriebe zur Auswahl an, außerdem mehrere Streckenführungen: Nördlich Berlins liegen die Stationen Fürstenberg/Havel und Templin, von wo aus verschiedene Routen starten, etwa die Halbtagestour mit dem vielversprechenden Namen „Für-jeden-etwas-Tour“ oder die „I-love-Brandenburg-Tour“, die durch den Naturpark-Uckermärkische-Seen bis nach Lychen führt. Im Süden zu finden sind die Draisinenbahnhöfe Zossen und Mellensee. An letzterem Standort kann man sogar Hydro-Bikes zur ausleihen, also Wasserfahrräder.

Die Hauptsaison geht von Ostern bis Oktober, aber es gibt auch Winter-Angebote. Die Preise variieren, je nach ausgesuchtem Gefährt, Personenzahl und Tour. Los geht's bei sogenannten Schnuppertouren schon ab 11 Euro pro Person. **Inka Thaysen**

Liebe Leserinnen und Leser, wegen des Coronavirus sind Ausflüge in diesen Zeiten mitunter nur bedingt oder gar nicht möglich. Wir stellen Ihnen trotzdem einige Ziele vor, bitten Sie aber vor Reiseantritt zu prüfen, ob die Destination geöffnet hat und welche Pandemie-Regeln dort gelten. Ihr RAZ Magazin Team



Über 20 Jahre Meisterqualität



Inh. Christian Görz

Traditionelles Fleischerfachgeschäft mit eigener Herstellung!

- ▶ ausschließlich LandJuwel-Markenfleisch von deutschen Bauern
- ▶ regionale Wild und hausgemachte Wildspezialitäten
- ▶ Partyservice: knusprige Spanferkel, warme Braten, kalte Buffets u.v.m.
- ▶ eigene frische Wurst-Produktion ohne unnötige Zusatzstoffe

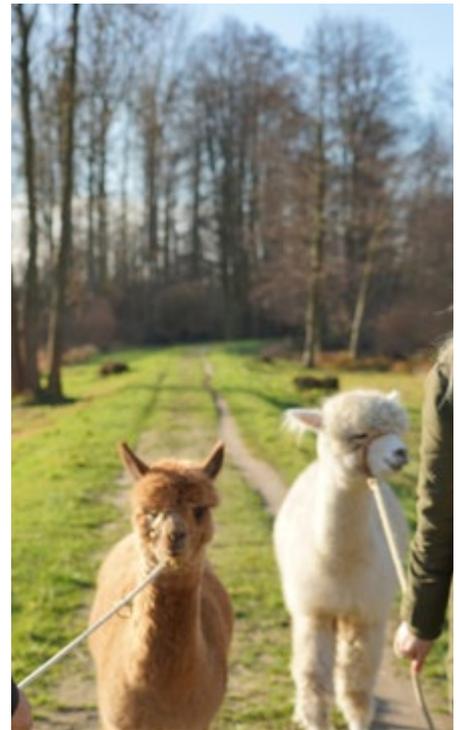


LandJuwel
 Alt-Wittenau 19, 13437 Berlin
 Tel. 030-411 13 38
 www.goers.landjuwel.de
 Geöffnet:
 Mo 7.30-15, Di 7.30-18 Uhr
 Mi 7.30-13, Do + Fr 7.30-18 Uhr
 Sa 7.30-13 Uhr

LandJuwel
 Fellbacher Straße 30
 13467 Berlin-Hermsdorf
 Tel. 030-4048408
 Geöffnet:
 Mo+Mi 8-14 Uhr
 Di, Do, Fr 8-18 Uhr
 Sa 8-13 Uhr



Fotos: (2): Die Alpakaflüsterin



Selten schneller, öfter la(h)ma

Ausflüge mit Kamel, Alpaka & Co.

Die Vorteile der Gesellschaft von Eseln bei Wanderungen hat FRIEDA neulich bereits vorgestellt; diesmal geht's sozusagen um die (mehr oder weniger) bucklige Verwandtschaft: Nördlich von Berlin etwa bietet der Kamelhof Nassenheide Erlebnisse auf, neben und rund um die behöckerten Trampeltiere. Wie wär's mit einer Runde „Camel-Talk“ als Einstieg? Beim vorsichtigen Kennenlernen geht's ums Anfassen, Streicheln, Fragen und Antworten. Für Fortgeschrittene gibt es die „Erlebnisstunde Kamel“; dabei sind auch Bürsten, Führen und – als Höhepunkt – ein kleiner Ritt mit im einstündigen Programm für 70 Euro enthalten. Hin geht es mit den Öffis, vor allem dem Zug RE5, in knapp zwei Stunden, per eigener vier Räder rollt sich's

idealerweise in einer Dreiviertelstunde über A111 und B96.

Eine Stunde im Auto müssen dagegen diejenigen einplanen, die die Alpakaflüsterin Franziska Ast, ihr Team und ihre Schützlinge kennenlernen möchten. Idyllisch gelegen am Naturhafen im Spreewalddorf Radusch, ist auf ihrem Hof ab 10 Euro eine Foto-Safari im Angebot. Mini-Trekkings über rund eine Stunde kosten 25 Euro aufwärts, auch ausführlichere Wanderungen mit den süßen Fellnasen sind möglich – sogar mit Wiesenpicknick, wenn gewünscht. „Die Alpakas haben eine besondere Wirkung auf den Gemütszustand von uns Menschen und werden darum oft ‚Delfine der Weide‘

genannt“, sagt Ast. Kuschlig zum Mitnehmen wird es im Shop: Dort gibt es Wolle, aber auch eine Bekleidungs- und Accessoires-Kollektion bis hin zur Bio-Bettwäsche. Wer's Lama mag, findet etwa im Süden Berlins ein geeignetes Ausflugsziel: Zum Märkischen Lamahof in Mittenwalde reist es sich per Auto in nur einer halben Stunde, Bus und Bahn brauchen – je nach Verbindung – rund 90 Minuten. Vor Ort warten Wanderungen unterschiedlicher Distanzen auf die BesucherInnen, darüber hinaus sind die freundlichen Tiere auch in therapeutischer Mission unterwegs und helfen Kindern, Erwachsenen und SeniorInnen mit ihrer ruhigen, aber selbstbewussten Art. Im Hofladen finden sich neben Wolle und Wollprodukten auch der Garten-Geheimtipp Lamadünger oder (zum Beispiel für nach dem Düngen) rückfettende Naturseife aus hofeigenen Lamafasern.

Inka Thaysen

Mein WOW-Moment

„Dass Familie und Karriere bei mir Hand in Hand gehen.“

Alle deine Großprojekte unter Dach und Fach.
Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



 **IMMOBILIEN**

Baugesetzbuchnovelle verfehlt ihr Ziel – Eigentum ist der beste Mieterschutz

Am 7. Mai hat der Bundestag die Baugesetzbuchnovelle beschlossen. Damit findet ein fast zweieinhalbjähriges Gesetzgebungsverfahren ein Ende. „Leider kein gutes Ende“, kommentiert Dirk Wohltorf, Frohnauer Immobilienmakler und Vizepräsident des Immobilienverbands Deutschland IVD.

„Mit der Baugesetzbuchnovelle wurde ein Regelwerk geschaffen, das mehr blockiert als mobilisiert. Fast alle Ansätze, die den Wohnungsbau erleichtern und beschleunigen könnten, wurden nicht weiter verfolgt. Stattdessen werden nunmehr Eingriffe ermöglicht, die weder förderlich für den Wohnungsneubau noch für die Eigentumsbildung sind“, so Wohltorf.

Als Beispiele nennt der IVD-Vizepräsident das Umwandlungsverbot von Miet- in Eigentumswohnungen, welches vielen Mietern den Weg ins Eigentum verbaut, sowie die erweiterten Vorkaufsrechte der Kommunen. „Wenn es den Kommunen jetzt erleichtert wird, Vorkaufsrechte auszuüben, fehlt ihnen das Geld für den Neubau. Doch ohne Neubau werden die Mieten nicht sinken können“, erklärt Wohltorf. Wenn es die Politik wirklich ernst meine mit dem Schutz der Bewohnerstruktur in den Quartieren, dann solle sie das Privileg des Vorkaufsrechtes an die Mieter weitergeben. Wohltorf: „Es gibt unzählige Mieter, die ihren Mietvertrag kaufen möchten. Bei den gegenwärtigen Zinssätzen von unter 1,4 Prozent bei 20-jähriger Laufzeit und Vollfinanzierung können das auch viele Mieter, ohne dass die Wohnkostenbelastung steigt.“

Im Zuge der Neuregelung der Share Deals, die am 7. Mai vom Bundesrat beschlossen wurde, könne man auch zur Senkung der Erwerbsnebenkosten beitragen: Die zusätzlichen Steuereinnahmen, die man sich von dieser Regelung verspricht, sollten zur Senkung der Grunderwerbsteuer für Selbstnutzer eingesetzt werden, so Wohltorfs Forderung.

„Die Verabschiedung der Baugesetzbuchnovelle und die Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes sollte die Politik zum Anlass nehmen, sich zum besten Mieterschutz zu bekennen, den es gibt: die Förderung von Eigentum.“

Bundesweit werden immer mehr neue Wohnungen genehmigt, in Berlin gehen die Zahlen weiter zurück

- Nur größeres Wohnungsangebot bremst Mietenentwicklung
- Runder Tisch muss Wohnungsneubau in den Blick nehmen

Im Februar 2021 ist die Zahl der Baugenehmigungen gegenüber dem Vorjahresmonat bundesweit angestiegen. Laut Statistischem Bundesamt stieg sowohl die Zahl der genehmigten Wohnungen als auch die Zahl der genehmigten Einfamilienhäuser. „Die weiter steigenden Baugenehmigungszahlen lösen seit geraumer Zeit einen gegenläufigen Trend bei der Entwicklung der Mieten aus“, kommentiert Dirk Wohltorf, Vizepräsident des Immobilienverband Deutschland IVD, die positive Entwicklung beim Wohnungsbau. „Die Gleichung ist simpel: Mehr Angebot führt zu geringeren Preisanstiegen bei den Mieten; in manchen Großstädten weisen die



Foto: Wohltorf Immobilien

„Förderung von Eigentum“ fordert Immobilienmakler Dirk Wohltorf von der Bundesregierung.

Marktforschungsinstitute sogar bereits sinkende Mieten nach.“

Im Kontrast zum positiven Gesamtbild stehe allerdings Berlin. Hier wurden im Februar 1.094 neue Wohnungen genehmigt, das waren rund neun Prozent weniger als im Vorjahr. Auch im Vergleich zum Vormonat Januar ging die Zahl der Baugenehmigungen insgesamt zurück. „Der Mietendeckel hat Investoren abgeschreckt, verunsichert und sich somit nachweislich negativ auf den Neubau und damit auf das Wohnungsangebot ausgewirkt. Vor politischen Plänen zur Einführung eines bundesweiten Mietendeckels kann angesichts dieser Zahlen nur gewarnt werden.“

Fokus auf den Wohnungsneubau

Dass es Ende April den ersten Runden Tisch „Wohnen und Bauen“ bei Berlins Regierenden Bürgermeister gab, begrüßt Wohltorf. „Allerdings sollte an einem solchen Runden Tisch nicht vordergründig die Rückabwicklung des Mietendeckels und damit die Schadensbegrenzung im Fokus stehen, sondern der perspektivische Wohnungsneubau.“

70

Ein eigener **IMMOBILIENMARKTBERICHT** für Reinickendorf und Umgebung?
BEIM PLATZHIRSCH IN FROHNAU!

★★★★★ Google (5,0/5,0)
 ★★★★★ ImmobilienScout24 (5,0/5,0)
 ★★★★★ Makler-Empfehlung.de (5,0/5,0)

★★★★★ Facebook (4,8/5,0)
 ★★★★★ Gelbe Seiten (5,0/5,0)
 (136 Kundenbewertungen Stand 06/2021)

www.wohltorf.com
 instagram.com/frohnau_immobilien
 facebook.com/frohnau.immobilien
 www.frohnau-immobilien.com

Unser Maklerbüro direkt zwischen den beiden Frohnauer Plätzen:
 Ludolfingerplatz 1a,
 13465 Berlin

Wohltorf
 Immobilien
 Stark im Nordwesten



Erdbeerpflanzen richtig pflegen!

Damit die Ernte der roten Beeren auch ergiebig wird, gilt es einiges zu beachten

Rot, prall und zuckersüß sollte sie sein, so mögen große wie kleine Naschkatzen sie am liebsten. Von vielen wird die Erdbeere daher auch als Königin der Beeren bezeichnet, obwohl sie eigentlich strenggenommen nicht zu den Beeren zählt, sondern es sich um eine sogenannte Sammelnussfrucht handelt. Denn die eigentlichen Früchte der Erdbeere befinden sich auf ihrer Oberfläche. Kleine, gelbgrüne Nüsse reihen sich nebeneinander auf dem roten sogenannten Fruchtboden. Im Juni und Juli sprießen die roten Früchte in Hülle und Fülle egal ob auf den Feldern, im Garten oder im Hochbeet auf den Balkon. Sie machen dabei nicht nur optisch was her, sondern bieten im Juni und Juli auch jede Menge Gelegenheiten zum Naschen.

Damit Erdbeerfreunde auch nach der Ernte noch auf ihre Kosten kommen, ist es ratsam, das Laub der Erdbeerpflanzen abzuschneiden und zu vernichten. Nur das sogenannte Herz der Pflanze bleibt stehen und darf nicht beschädigt werden. Zudem sollten die Pflanzen schon im Sommer mit reifem Kompost kräftig gedüngt werden. Denn dies fördert die Anlage neuer Blütenknospen, die im Spätsommer bereits für das nächste Jahr ausgebildet werden. Nach vier Jahren sollten die Erdbeerpflanzen dann durch neue vom Züchter ersetzt werden. Dieser gibt gerne auch Tipps zur optimalen Pflege der Pflanze, damit diese auch reichlich Früchte trägt. Übrigens, die Erdbeere ist nicht nur lecker, sondern auch gesund. Mit ihrem Anteil an Kalzium, Kalium,



Eisen, Zink und Kupfer bieten Erdbeeren viele Mineralstoffe.

Tipps für den richtigen Standort

- Erdbeeren fühlen sich am wohlsten an einem sonnigen Standort
- Achten Sie darauf, dass der Boden locker und humusreich ist, manche Gartenfachmärkte führen zum Beispiel besondere Erde für Beeren
- Staunässe ist unbedingt zu vermeiden, dafür ist eine gleichmäßige Bewässerung umso wichtiger
- Unkraut sollte regelmäßig entfernt werden, dabei ist darauf zu achten, dass die flachen Wurzeln der Erdbeeren nicht beschädigt werden
- Im Winter sollten die Pflanzen übrigens am besten durch ein Vlies vor Frost geschützt werden

Wussten Sie schon?

Erdbeeren gibt es nicht nur in knalligem Rot. Die Ananaserbeere trägt keine roten, sondern weißlich mit roten Nüsschen. Das Aroma erinnert an Ananas.



Ausgabe
01/2021
Juni/Juli

Das RAZ Magazin ist eine unabhängige Zeitschrift für Nordberlin und Umgebung
Titel: Shutterstock.com

Auflage: 20.000 Exemplare

Erscheinungsweise
zweimonatlich, 4 Ausgaben in 2021

Vertrieb

Das Verteilgebiet umfasst über 200 Auslagestellen im Bezirk Reinickendorf, den Pankower Ortschaften Rosenthal, Schönholz und Wilhelmsruh sowie in Teilen des Weddings. In der Brandenburger Nachbarschaft kommen die Städte Hohen Neuendorf und Hennigsdorf dazu, ebenso die Gemeinden Glienicke/Nordbahn und Mühlenbecker Land.



Verlag:

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin-Tegel
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de • www.raz-verlag.de

Geschäftsführer + Herausgeber:

Tomislav Bucec
herausgeber@raz-verlag.de

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:

Tel. (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de
Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb),
Martina Reckermann (mr),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith),
Gabriele Schulte-Kemper (gsk)
Christiane Flechtner (fle),
Bertram Schwarz (bs), Harald Dudel (du),
Melanie von Orlow (mvo),
Karin Brigitte Mademann (kbm),
Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as),
Karsten Schmidt (ks)

Anzeigen:

Tel. (030) 43 777 82-20
Anzeigen@raz-verlag.de

Anzeigenberater:

Falko Hoffmann (0151) 64 43 21 19
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08
Ursula Lindner (0173) 255 00 35

Satz/Layout/Druckunterlagen:

Astrid Greif
Druckdaten@raz-verlag.de

Druck:

Möller Druck

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01. April 2021

LÖSUNGEN DER RÄTSEL AUF DEN SEITEN 78-79

7	6	2	9	8	5	3	4	1
3	8	9	1	4	7	5	6	2
5	4	1	3	6	2	9	8	7
9	2	4	8	7	6	1	5	3
8	1	5	4	3	9	7	2	6
6	7	3	2	5	1	4	9	8
2	9	7	6	1	4	8	3	5
4	5	8	7	2	3	6	1	9
1	3	6	5	9	8	2	7	4

mittelschwer

4	9	8	1	3	6	7	2	5
3	6	2	7	4	5	1	8	9
5	7	1	9	2	8	4	3	6
1	5	6	4	8	2	9	7	3
8	4	7	3	1	9	6	5	2
2	3	9	5	6	7	8	1	4
9	2	4	8	5	1	3	6	7
7	8	5	6	9	3	2	4	1
6	1	3	2	7	4	5	9	8

schwer





BÜCHER


Juli Zeh
Über Menschen

Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Aber ganz so idyllisch wie gedacht ist Bracken, das kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht. Vor allem aber verbirgt sich hinter der hohen Gartenmauer ein Nachbar, der mit kahlrasiertem Kopf und rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der Großstadt muss Dora sich fragen, was sie in dieser anarchischen Leere sucht ...

Über Menschen
 Luchterhand Literaturverlag | 22,00 Euro
 ISBN 9783630876672


Kathrin Heckmann
Fräulein Draußen

Kathrin Heckmann ist „Fräulein Draußen“, Deutschlands bekannteste wandernde Bloggerin. Ihre Leidenschaft fürs Draußensein wurde eines Tages so groß, dass sie ihren Job als Marketing-Managerin aufgab und beschloss, das Wandern und Reisen zu ihrem Beruf und Alltag zu machen. Dabei müssen es aber nicht die höchsten Gipfel oder die weitesten Wege sein. Unterwegs sein, frei sein, glücklich sein ist das, was ihr wirklich wichtig ist.

Fräulein Draußen
 Ullstein eBooks | 8,99 Euro
 ISBN 9783843722667


Matthias Platzeck
Wir brauchen eine neue Ostpolitik

Russland und Deutschland haben sich entfremdet, eine neue Ost-West-Konfrontation ist ausgebrochen. Matthias Platzeck fordert daher nichts weniger als eine neue Ostpolitik: Wieder geht es darum, „Gräben zu überwinden, nicht zu vertiefen“ (Willy Brandt) – denn der Frieden ist in Gefahr wie nie zuvor.

Wir brauchen eine neue Ostpolitik
 Propyläen Verlag | 22,00 Euro
 ISBN 9783549100141

für
KIDS


Sydney Smith
Unsichtbar in der großen Stadt

Allein in der großen Stadt zu sein, ist manchmal unheimlich. Denn wenn man klein ist, wird man leicht übersehen. Da ist es gut, wenn sich jemand auskennt und die besten Geheimverstecke weiß, zum Beispiel unter dem Haselstrauch oder hoch oben im Walnussbaum. Eine wunderbare Bilderbuchgeschichte mit einem fabelhaften und überraschenden Ende.

Unsichtbar in der großen Stadt
 Aladin, 40 S. | ISBN 978-3-8489-0176-0
 Preis: 18,00 € | ab 4 Jahre



APPS


Re-open EU App

Darf ich nach Dänemark reisen? Muss ich in Frankreich eine Maske tragen? Gibt es in Österreich auch eine Corona-App? Auf der „Re-open EU App“ steht es drin. Die App der EU-Kommission bietet aktuelle

Informationen etwa zu Gesundheitssituation, Sicherheitsvorkehrungen oder Reisebeschränkungen, und zwar für alle EU-Staaten sowie die Mitglieder des grenzkontrollfreien Schengenraums Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz.

Kostenlos erhältlich bei google Play und im App Store


luca App

Im Sommer ist es vielerorts wieder vermehrt möglich in die Geschäfte und Restaurants zu gehen (soweit Corona es zulässt). Anstatt wie bisher seinen Namen und die Adresse in die Papierlisten einzu-

tragen, die vor den Restaurants und Kneipen ausliegen, kann man einen QR-Code scannen, um Name, Telefonnummer und Adresse zu hinterlegen. Sobald eine Infektion bekannt wird, kann dann der Gastronom diese Daten an das Gesundheitsamt übertragen, welches dann wiederum die Personen anruft, die zur betreffenden Zeit im Lokal waren.

Kostenlos erhältlich bei google Play und im App Store


Hydro App

Im Sommer kann es ganz heiß werden. Wer dann nicht genug trinkt, ist schlecht beraten. Mit der App „Wasser trinken- Hydro“ behalten Sie auf jeden Fall Ihren Wasserhaushalt im Blick, indem

Sie darüber Tagebuch führen und so einsehen können, wie viel Sie heute schon getrunken haben. Zusätzlich ist es möglich, sich von der App regelmäßig daran erinnern zu lassen, etwas zu trinken. Aus Faktoren wie Gewicht, Wetter oder Aktivität wird der jeweilige Tagesbedarf dabei errechnet.

Kostenlos erhältlich bei google Play und im App Store


UVLens App

Endlich in der Sonne braten!? Aber aufgepasst, ein Sonnenbrand ist nicht angenehm und kann Hautkrebs erzeugen. Die App „UVLens“ zeigt, wann man aufpassen sollte, und wann man die Sonne sicher genießen kann. Zudem wird das persönliche Verbrennungsrisiko durch eine Hauttypbewertung erläutert. Praktisch ist weiterhin die Sonnenschutz-Erinnerung (Alarm).

Kostenlos erhältlich bei google Play und im App Store


RAZ App

Last but not least: die RAZ App. Informieren Sie einfach per App über alles, was in Berliner Bezirk Reinickendorf los ist. Die App hilft schnell und mobil nicht nur bei der Suche nach der nächsten

Auslagestelle der aktuellen Zeitungsausgabe, sondern liefert sogar Lektüre für Zeiten, zu denen Sie offline sind ...

Kostenlos erhältlich bei google Play und im App Store



Traum oder Urlaub: Buchungstipps für 2021

Viele Urlaubsträume sind in diesem Jahr schon zerplatzt und zahlreiche Verbraucherinnen und Verbraucher sind stark verunsichert, ob sie eine Reisebuchung wagen sollen. Einige Hinweise können die Entscheidung erleichtern.



Besserer rechtlicher Schutz bei Pauschalreisen

Wer aktuell eine Reise buchen möchte, sollte eine Pauschalreise wählen, da hier Reisende besser geschützt sind als bei Individualreisen. Wird die entsprechende Urlaubsregion zum Corona-Risikogebiet erklärt und eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes ausgesprochen, ist es möglich, kostenfrei zu stornieren. Eine Reisewarnung ist aber nicht zwingend notwendig. Ausreichend ist das Auftreten von unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen am Urlaubsort, welche die Reise erheblich beeinträchtigen. Beispiele hierfür sind Umstände wie Einschränkungen oder Gesundheitsrisiken vor Ort, die jedoch im Einzelfall geprüft werden müssen. Um Kosten zu vermeiden, sollte die Stornierung also nicht voreilig erklärt, sondern die Entwicklung im Zielland genau beobachtet werden.

Geringere Kosten bei frühzeitiger Stornierung

Wer sich nach einer Buchung dazu entscheidet, nicht zu reisen, muss frühzeitig stornieren, da bei frühen Stornierungen geringere Kosten anfallen. Angaben zur genauen Höhe sind in den Stornobedingungen zu finden.

Irina Krüger, Juristin bei der Verbraucherzentrale Berlin warnt: „Derzeit werben Veranstalter besonders mit großzügigen Stornomöglichkeiten. Diese Angebote gelten aber häufig nicht für alle Tarife und Reisearten. Deshalb sollten Reisewillige das Kleingedruckte vor der Buchung genau lesen.“

Informationen zu den Beratungsthemen und -zeiten der Verbraucherzentrale Berlin finden Ratsuchende unter www.vz-ber.de/beratung-be.



Warmwasser im Alltag sparen

Beim Verbrauch von Warmwasser kann es zusätzlich bei der Heizkostenabrechnung zu bösen Überraschungen kommen. Ob Verbraucherinnen und Verbraucher für ihr warmes Wasser zu viel bezahlen und worauf bei der Abrechnung zu achten ist, erläutert Tijana Roso, Koordinatorin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Berlin.

Verteilung der Kosten nach Verbrauch

In Mehrfamilienhäusern mit Sammelheizungen müssen die Kosten für Heizung und Warmwasser nach Verbrauch verteilt werden. Um den Warmwasserverbrauch zu ermitteln, muss daher jede Wohnung mit einem Warmwasserzähler ausgestattet sein. „Nur so kann der persönliche Verbrauch festgestellt und im ersten Schritt mit üblichen Durchschnittswerten verglichen werden“, erklärt Tijana Roso. „Sparsam sind Haushalte, die weniger als 30 Liter pro Person und Tag verbrauchen. Wer darüber liegt, hat in der Regel erhebliche Einsparmöglichkeiten“.

Bewertung der Heizkostenabrechnung

Im Rahmen einer Energieberatung der Verbraucherzentrale können die Verbrauchsdaten der Heizkostenabrechnung bewertet werden. Folgende Fragen können beispielsweise individuell geklärt werden:

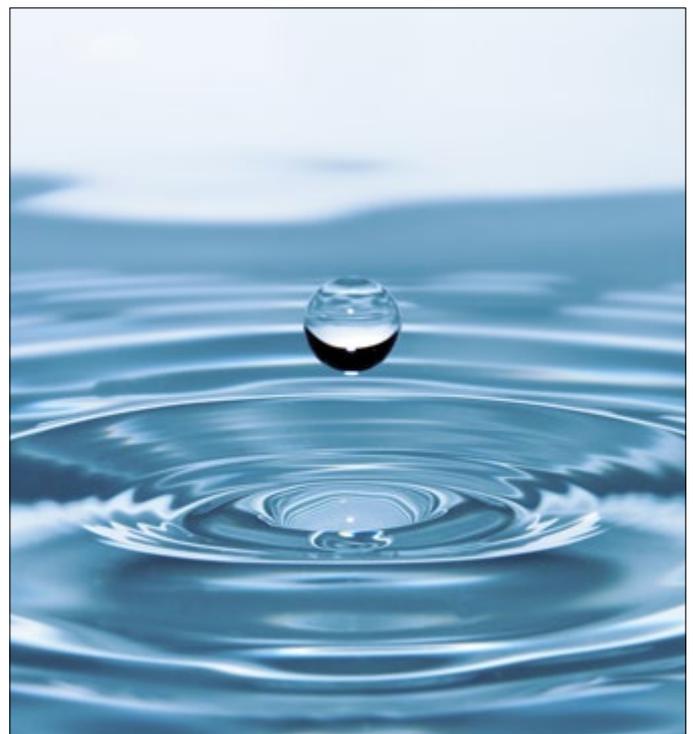
- Ab wie viel Euro/m² ist die Heizkostenabrechnung zu hoch?
- Ist meine Nachzahlung zu hoch?
- Sind meine spezifischen Heizkosten höher als der Durchschnitt im Haus?

Kleine Kosten, große Einsparwirkung

Ein Sparduschkopf kostet etwa 20 Euro, spart aber bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs. Beim Kauf gilt es zu beachten, dass der Duschkopf einen Wasserdurchfluss (Schüttmenge) von weniger als 9 Liter pro Minute hat. Der Trick: Der Sparduschkopf mischt einfach Luft unter.

Mehr Informationen gibt es auf

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



13 Tipps, wie Sie gesund und lecker grillen

„Grillen soll ja auch nicht so gesund sein, oder?“ Doch, na klar! Grillen macht gute Laune und ist eine wunderbare Gelegenheit, etwas Neues auszuprobieren. Vom Fleischliebhaber bis zum Veganer – beim Grillen lassen sich die verschiedenen Ernährungsstile wunderbar vereinen. Beachten Sie dabei einige grundlegende Regeln, so wird es ein gesundes Vergnügen.

Der Geheimtipp für gesundes Grillen sind die Beilagen aus frischen und natürlichen Zutaten. Finden Sie nicht auch, dass bunte Salate, Dips und gutes Brot dem Grillen erst den nötigen Pfiff geben? Frische Zutaten und Selbstgemachtes – so einfach kann gesundes Essen sein.

Mein Favorit dabei: Grillspieße! Mixen Sie einfach alles, worauf Sie Lust und Laune haben: Fleisch, Fisch, Feta, Halloumi, Tofu, festes Gemüse – so ist für jeden etwas dabei!

Letztendlich bedeutet das gesunde Grillen jedoch, den Fleischkonsum zu reduzieren. Denn es ist ja nicht Neues, wer sich nur auf das Fleisch stürzt, schadet seiner Gesundheit. Kommen wir kurz zu den Fakten: Rund 150 Gramm Fleisch pro Person sind beim Grillen empfohlen, das ist zirka eine Bratwurst oder ein normales Stück Fleisch.

74

Meine 13 Tipps

1. Grillen Sie das Fleisch nicht zu heiß, denn ab einer Temperatur von 150 Grad Celsius entstehen gesundheitlich schädliche Stoffe.
2. Versuchen Sie die amerikanische Variante des „Barbecue“ bei mittlerer, indirekter Hitze – sie ist gesundheitsverträglicher.
3. Bevorzugen Sie einen Elektro- oder Gasgrill, da diese keinen Rauch des offenen Feuers hervorbringen.
4. Wenn es doch der Feuergrill ist, dann verwenden Sie nur Holzkohle oder Holzkohlebriketts und lassen Sie diese gut durchglühen.
5. Wählen Sie mageres Fleisch, oder welches mit einem leichten Fettanteil und tupfen Sie es vor dem Grillen gut trocken.
6. Vermeiden Sie gepökelte Fleischwaren, wie Fleischwurst, Schinken, Speck, Bockwürste, Kassler und Wiener Würstchen.
7. Erweitern Sie das Grillgut um vegetarische Lebensmittel.
8. Vermeiden Sie das Ablöschen mit Bier, da dies zu viel gesundheitlich schädlichen Rauch erzeugt.
9. Behalten Sie das Grillgut im Auge, und lassen Sie es nicht verkohlen.
10. Schneiden Sie verkohlte und verbrannte Stellen großzügig ab.
11. Vermeiden Sie, dass Fett in die Glut tropft.
12. Verwenden Sie eine Grillschale, einen Grillkorb oder eine Grillmatte.
13. Setzen Sie das Grillrost weit genug nach oben, damit das Feuer nicht das Grillgut trifft.

MEIN EXTRA TIPP:

Kennen Sie schon Kofu? Das leckerer Berliner Kichererbsen Tofu ist eine wirkliche Bereicherung! Probieren Sie es. Einfach zu finden unter kofu.com

Für abwechslungsreiche und gesunde Grillrezepte empfehle ich Ihnen die Internetseite www.eatsmarter.de



Ihre Einkaufsliste für gesundes Grillen

mageres Fleisch - mehr Geflügel, weniger Rind, möglichst aus biologischer Herkunft

Feta, Halloumi, Grillkäse, Tofu, Kofu (Kichererbsentofu)

Fisch: Thunfisch, Forelle, Lachs

Gemüse: Paprika, Zucchini, Aubergine, Cocktailtomaten, Zwiebeln, Kartoffeln, Maiskolben, Champignons

Obst zum Grillen: Ananas, Mango, Banane

mediterrane Kräuter für die Marinaden

Grillspieße, aus Edelstahl oder auch mal Bambusspieße

Foto: Carlo Fernandes



Genießen Sie viele inspirierende und fröhliche Grillabende. Mehr Tipps darüber, wie Sie Ernährung.Einfach.Machen, finden Sie auf meiner Webseite 99-mal-gesund.de oder folgen Sie mir auf Facebook oder Instagram unter [99-mal-gesund](https://www.instagram.com/99-mal-gesund). Ich freue mich auf Sie!

Ihre Maren Bucec
Initiatorin von 99-mal-gesund.de

Lecker leichte vietnamesische Sommerrollen

Eine Empfehlung von Zhou Zezhao,
Restaurant „Zhou's Fine“ im Ratskeller Reinickendorf



Zubereitung Sommerrollen

Reisnudeln in warmes Wasser einlegen und in Salzwasser bissfest garen. Abgießen und unter fließendem, kaltem Wasser abschrecken. Beiseite stellen.

Gurken waschen, der Länge nach halbieren, entkernen und in 0,5 Zentimeter dicke Stifte schneiden. Karotten putzen, waschen, schälen und in sehr dünne 4 Zentimeter lange Stifte schneiden. Eisbergsalat putzen, waschen und in Streifen schneiden. Von Minze und Koriander die Blättchen abzupfen, waschen und trocken tupfen. Beiseite stellen.

Jeweils ein Blatt Reispapier für zirka fünf bis zehn Sekunden durch das warme Wasser ziehen, auf ein Brett legen und in der Mitte mit Salat, Sprossen, Reisnudeln, Gurke, Mohrrüben und Garnelen belegen. Darauf die Kräuter verteilen und das Papier eng, mit etwas Druck, zusammenrollen. Dabei die Ränder zwischendurch einklappen. Auf diese Weise acht Rollen zubereiten.

Zubereitung Dip

Gehackte Chilischote und gehackten Ingwer mit Fischsauce, Wasser und Roh-Zucker vermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alle Zutaten vermengen und mit Minzblättern garnieren.

Zutaten für 8 Stück

8 Blätter rundes Reispapier
8 oder mehr große Garnelen
100 g dünne Reisnudeln
8 Salatblätter
50 g Sojasprossen
1/3 Salatgurke
2 kleine Karotten
Frische Kräuter,
z.B. Koriander, Minze,
Thai-Basilikum

Für die Dip-Sauce:

120 ml Fischsoße
60 ml Wasser
1 EL Rohzucker
1 EL gehackter Ingwer
1 TL gehackte frische Chili
Salz
Pfeffer

Außerdem:

eine Schüssel mit
lauwarmem Wasser



Zhou's Fine im Ratskeller
Reinickendorf
Eichborndamm 215
13437 Berlin
Tel. 40 99 92 34
info@zhous-fine.de
www.zhous-fine.de

Öffnungszeiten
Mo - So, 12 - 22 Uhr



Fotos (2): Heidrun Berger

SCHWEDENRÄTSEL

ein Weltmeer	Zierpflanze	Geld' im Volksmund	Stallung	Fremdwortteil: zwischen	künstl. Nacktdarstellung	Mündungs-arm der Oder	Vorname von Fotomodell Campbell	nord-deutsch: be-trunken	Staat in Süd-amerika	Video-rekorder-technik (Abk.)	Heilver-fahren	Wetter-kundler
→	↓	↓		↓	→		↓	↓			↓	
schnell, schnittig				5	Tele-phonat	Schul-fest-säle				Schlaf-stätten		helles eng-lisches Bier
→			Versmaß	↓	↓				Toten-schrein	Vorname von Autor Stoker (Drakula)		↓
Segel-stange		besitz-anzei-gendes Fürwort				deut-sches Adels-prädikat	franzö-sische Königs-anrede				Wappen-tier	
→					Initialen des Dichters France	Leben-digkeit						
österrei-chischer Haupt-städter			fester Zeit-punkt		Kraft-fahrzeug (Kw.)		Kanton der Schweiz			Anhänger der Frei-körper-kultur		Greif-vogel
Schau-spieler	Knob-lauch (ugs.)	exakt, präzise, genau richtig					höchster militä-rischer Rang					
→	↓							ein Adverb			Auf-merk-samkeit	
→					Vergeltung, Sanktion			eine Wurf-scheibe	oxi-dieren	hohes dt. Gericht (Abk.)		
außerge-wöhnlich		Stiege			Gottes-glaube			→	↓		1	
Liebelei								US-Film-trophäe				Figur in Genets 'Der Balkon'
→								→		oval		Stadt im östlichen Harz-vorland
Ver-beugung (von Kindern)	Fremd-wortteil: über, oberhalb		italie-nische Tonsilbe					kaufm.: Bestand		vorher, früher		
ungelenk								→				
→				3				recht-mäßig		Trink-gefäß	katalo-nischer, mallorq. Artikel	
Garant		miet-kaufen		rotes Wurzel-gemüse		Buch der Bibel	Sage, Legende	altge-diente Soldaten	ein Börsen-spekulant			zu keiner Zeit
eine land-wirtsch. Arbeit	ein Rhein-felsen						aus-denken					
→			7		erlernte Tätig-keiten	dauernd		trost-los			deutsche Vorsilbe für falsch	
Bier-grund-stoff	eifrig	Hautver-färbung		Um-gangs-formen					franz. Roman-cier † 1967		Märchen-gestalt	
→	↓	↓			Spitz-name Eisen-howers		kreol. Musik (Mauri-tius)	Doku-menten-samm-lungen				Aus-druck d. Überra-schung
Karotte		4				Halbton über H	bocks-gestalt. Wald-geist			männ-licher franz. Artikel		Faultier
→			Kose-wort für Vater	hoch-hieven			2	islami-scher Geist-licher				
nordi-sches Götterge-schlecht		Hinweis-zeichen			6		Eier im Vogel-nest				eine Geliebte des Zeus	
Körper-teil						nord. Herrin des Meeres						
								1	2	3	4	5
												6
												7

ANDERWEAR
DAS SANITÄTSHAUS BEI BRUSTKREBS

DAS Wäschegeschäft & Sanitätshaus für brustoperierte Frauen

Bitte vereinbaren Sie einen Termin:
Tel. 23 36 30 39
info@anderwear.de
WhatsApp 015224657189

Online Shoppen
anderwear-shop.de



Öffnungszeiten:
Mi + Sa 10 - 14 Uhr · Do + Fr 11 - 18 Uhr
Auguste-Viktoria-Allee 4 · 13403 Berlin

76

Die Lösung der Rätsel finden Sie auf Seite 71.

SUDOKU

mittelschwer

	9			3		7		5
	6				5	1	8	
5			9	2			3	
1			4	8				
8	4						5	2
				6	7			4
	2			5	1			7
	8	5	6					4
6		3		7				9

schwer

7			9				4	1
		9						2
				6			8	
			8	7				3
8	1						2	6
6				5	1			
	9			1				
4							6	
1	3				8			4

DIE SPEZIALISTEN AUS DEM NORDEN

Glasbau Proft

Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Fon: 030 411 10 28
www.glasbau-proft.de



**Gebäude-
dienstleistungen**

**Schädlings-
bekämpfung**

**Fenster, Türen
& Reparaturen**

Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



HORNIG
HÖRGERÄTE-AKUSTIK ANJA HORNIG



Mein **Gehör**
macht alles
mit!

HÖRBAR
MEHR
ERLEBEN

Seit mehr als 20 Jahren persönlich für Sie da!



Haben Sie Probleme, Gesprächen zu folgen, oder überhören Sie immer öfter das Klingeln Ihres Telefons? Gerade im alltäglichen Leben ignoriert man gerne die ersten Anzeichen von Hörverlust und schränkt sich dadurch oft selbst ein.

Bleiben Sie aktiv!
Kommen Sie für einen kurzen Hörtest zu unseren Akustikprofis.



Ihre Anja Hornig und Team

HIER FINDEN SIE UNS:

Karolinenstr. 1d (Tegel)
13507 Berlin
Tel.: 030 / 433 47 13
Fax: 030 / 433 46 08

Öffnungszeiten:
montags bis freitags,
9.00–13.00 / 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kundenparkplätze
vor dem Haus!

hornig-hoergeraete.de

**prime
time
theater**



EINMAL TALK MIT ALLES

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de



OPEN-AIR

Fr 20.08. + Sa 21.08.2021



Foto: Michael Clemens

Les Rendez-vous au Park Sanssouci

SCHLOSS & PARK SANSSOUCI
Maulbeerallee · 14469 Potsdam
www.potsdamer-schloessernacht.de

Die Potsdamer Schloßernacht kommt in diesem Jahr mit viel französischem Flair daher. Das vielfältige Programm zeichnet sich durch ein buntes Potpourri aus künstlerischen, musikalischen und gastronomischen Highlights aus. Außerdem punktet die Schloßernacht mit romantischer Beleuchtung und aufwändiger Inszenierung.

THEATER OPEN AIR

Do-Sa 01.07.-28.08.2021 | 20:15 Uhr



Foto: Jaqueline Wessner

Sommerkomödie Robin Honk

STRANDBAD PLÖTZENSEE
Nordufer 26 · 13351 Berlin
Tickets: www.primetimetheater.de

Das Prime Time Theater geht wieder open-air, dieses Mal mit der Sommerkomödie „Robin Honk“. Den Robin-Hood-Stoff erleben die Zuschauer mit jeder Menge Schrägem. Die Charaktere der Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ werden vorkommen und sich in die aus der Legende bekannten Handlung einbringen.

OPEN AIR KONZERT

So 10.07.2021 | 15 Uhr



Foto: Uta Carina

„Da liegt Musik in der Luft“

HOF BÜRGERHAUS
„ALTE FEUERWACHE“
Hauptstraße 3 · 16761 Hennigsdorf

Die Sängerin und Moderatorin Uta Carina singt Lieder von Andrea Berg, Claudia Jung, Juliane Werding und Helene Fischer. Außerdem erklingen Seemannslieder, Schlager der Seefahrt und Evergreens zum Zuhören und Mitsingen. Im Jahr 1992 belegte die brandenburgische Sängerin Uta Carina mit ihrem Titel „Mein kleiner Liebling“ den 1. Platz bei Carolin Reiber im ZDF.

KONZERT

Sa 11.09.2021 | 19 Uhr



Foto: Mumpi Kuenster

Naturally7 in Concert

ERNST-REUTER-SAAL
Eichborndamm 213 · 13437 Berlin
Tickets: Tel. 47 99 74 23

Die US-Superstars erzeugen den Klang einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs, über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente. Ob Soul, RnB, Jazz, Funk oder Hip Hop – die Vocal-Artisten sind Meister darin, die verschiedensten Genres in ihr besonderes A-capella-Format umzusetzen.

OPEN AIR FESTIVAL

Fr 06.08.2021 | 18 Uhr



Foto: promo

Der 90erOlymp startet wieder

ZENTRALER FESTPLATZ BERLIN
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin

Kein anderes Jahrzehnt war so ausgeflippt, musikalisch abwechslungsreich und vielfältig wie die 90er Jahre. Das Open-Air-Festival „Der 90erOlymp“ lässt die alten Lieder und Rhythmen wieder aufleben. Mit dabei sind unter anderem: Oli P., Right Said Fred, Culture Beat, Rednex und als Vorband die Gruppe Atemlos.

KONZERT & LESUNG

Sa 3.10.2021 | 18 Uhr



Foto: Isabell Varell

Isabell Varell liest und singt

ERNST-REUTER-SAAL
Eichborndamm 213 · 13437 Berlin
Tickets: Tel. 47 99 74 23

Isabell Varell ist bekannt als Sängerin, Musicaldarstellerin, Liedermacherin, Schauspielerin, Spiegel-Besteller-Autorin und Moderatorin. Nun kommt sie nach Reinickendorf. Sie erzählt und singt ehrlich von den höchsten Höhen und tiefsten Tiefen ihres Lebens und liest aus ihrem neuen Buch „Die guten alten Zeiten sind jetzt“.

FEST

Sa 10.07.2021, ganztägig



Bierfest im Park

ZIEGELEIPARK MILDENBERG · Ziegelei 10
16792 Zehdenick (OT Mildenberg)
www.ziegeleipark.de

An diesem Tag ist der Name Programm: Die Gäste können sich durch die verschiedenen Biersorten probieren und dabei kulinarische Leckerbissen und Musik genießen. Der Rest der Familie kann sich im Erlebnispark austoben, im Kleintiergehege die Kaninchen und Ziegen streicheln oder eine Runde mit den Schienenfahrrädern drehen.

AUSSTELLUNG

bis Sa 03.10.2021 | 10 - 18 Uhr



Foto: wikimedia

Geschichte pur in Hennigsdorf

GRENZTURM · Uferpromenade
16761 Hennigsdorf
Nur mit Anmeldung

In der Dauerausstellung in und um den Grenzurm Nieder Neuendorf kann die Historie zur Teilung Berlins und ihre Auswirkung auf Hennigsdorf unmittelbar erlebt werden. Der Grenzurm ist Dienstag bis Sonntag und an allen Feiertagen zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Anmeldung: Tel. 03302/87 73 11, 0151/55 14 40 92 oder Mail an stadtarchiv@hennigsdorf.de. Eintritt frei.

VORTRAG

Do 15.07. + Fr 16.07.2021 | 20 Uhr



Foto: Oettinger

DR. MARK BENECKE

ERNST-REUTER-SAAL
Eichborndamm 213 · 13437 Berlin
Tickets: Tel. 47 99 74 23

Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke widmet sich spannenden Fragen, die man lieber nicht beantwortet haben möchte, beispielsweise: Welche Madenart kriecht aus dem Mundwinkel einer Leiche? „Fälle am Rande des Möglichen“ heißt es am 15. Juli und „Insekten auf Leichen“ am 16. Juli. Zutritt ab 16 Jahren.

HELIKUM-SECURITY

Wach- und Sicherheitsdienste

IHR STARKER PARTNER FÜR
SICHERHEIT IN GANZ DEUTSCHLAND

Sicherheitstechnik, Baustellenbewachung,
Personenschutz, Objektschutz, Eventsicherheit

Helikum Security GmbH
Düsterhauptstraße 40
13469 Berlin

☎ 0049 (0)30 76 72 64 22
✉ info@helikum-security.de
🌐 www.helikum-security.de



Käufer gesucht?

Wir bieten mit Fachkompetenz:

- Abgleich mit Gesuchen unserer Suchkunden •
- kostenfreie Immobilieneinwertung •
- Beratung zu Fragen rund um den Verkauf •
- umfassenden Verkaufs-/Maklerservice •

Treskowstr. 6 · Berlin-Tegel
Tel. 436 61 250 · info@maz-immobilien.de



Langes Imbiss

Bei uns weiterhin
Außer-Haus-Verkauf

Mo. Kohlroulade, Di. Eisbein,
Mi. Königsberger Klopse,
Do. Gulasch mit Nudeln oder
Kartoffeln, Fr. Rinderrouladen

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de

SPRINGER

WIR SUCHEN:

**Produktionsmitarbeiter mit
handwerklichem Geschick**
(m/w/d – ohne Vorkenntnisse)

- ▶ Familienunternehmen
- ▶ Vollzeit, unbefristet
- ▶ Zulagen Spät- & Nachtschicht

BEWERBUNGEN AN:
bewerbung@springer-berlin.de
Lengeder Straße 52
13407 Berlin-Reinickendorf

Praxis für alternative
nichtoperative Orthopädie

Osteopathie · Chiropraktik · Neuraltherapie
APRR
Dipl. Chiropr.-Osteopath
HP. René Reißmann

Ihr Schmerz ist bei
mir in guten Händen!

- ▶ kompetente Diagnostik
- ▶ intensive Anamnese
- ▶ Behandlung ohne Zeitdruck

Berliner Str. 139 · 13467 Berlin (Hermisdorf) · Tel. 4044114

Wir suchen Sie!

Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Schwerpunkte unserer Kanzlei sind:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Medizinrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Verkehrsrecht

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
kanzlei@rechtsanwaelte-peter.de
Am Borsigturm 9 · 13507 Berlin-Tegel
Tel: 030 / 40 999 4890
Ansprechpartner: Herr RA Hollenstein

Peter und Struck
Rechtsanwälte PartG



ZIG-ZAG

DAS ELECTRO-POP-DUO AUS BERLIN



mit Party Hits, Balladen & Chillout House Dub Elektro

19. Juni 2021, 18 und 21 Uhr
 Hof Bürgerhaus „Alte Feuerwache“,
 Hauptstr. 3, 16761 Hennigsdorf

 13 EUR / ermäßigt 10,50 EUR
 Ticketvorverkauf unter www.hennigsdorf.de oder www.reservix.de

Die Tickets gelten nur in Verbindung mit den jeweils aktuell gültigen Regelungen der Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg.

www.hennigsdorf.de

80

Kleine Fluchten Städtetrips und Landpartien



**Höchstens vier Stunden
 ab Berlin
 ohne Flugzeug**

Im Handel
 oder versandkostenfrei:
www.tip-berlin.de/shop

tipBerlin
 Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

FESTIVAL **bis So 20.06.2021**



**RAKATAK:
 Trommel- und Familienfest**

Auch in diesem Jahr kann das RAKATAK nicht im gewohnten Rahmen als Großveranstaltung stattfinden. Pankows Nr. 1 Trommel- und Familienfest gibt es somit noch bis 20. Juni im ganzen Bezirk in Form von verschiedenen, kleinen Veranstaltungen in analoger und digitaler Form. Das Programm findet sich unter www.facebook.com/rakatak.trommelfest

SPAZIERGANG **20.06. | 14 Uhr + 18.07./19.07. | 18 Uhr**



**Theater-
 Spaziergang** **LABSAAL LÜBARS · Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin**
 Reservierung nur online: info@kirschendieperlensucher.de, Tel. 66 30 15 38

Bei dieser Veranstaltung werden in einer spielerischen und humorvollen Mischung aus ortsspezifischem Theater und Stadtsparziergang Geschichte und Geschichten erzählt, kommen Anwohner und Passanten, Dichter und Philosophen zu Wort. Historisches mischt sich dabei mit Fiktion, Themen der Gegenwart mit Lokal- und Weltgeschichte. Mitwandern bei freiem Eintritt.

OPER/KONZERTE **Sa 10.07. - Sa 21.08.2021**



**Kammeroper
 im Schloss** **SCHLOSS RHEINBERG · 16831 Rheinsberg**
 Tickets: kammeroper-schloss-rheinsberg.de/spielplan/

Unter dem Motto „Ein Fest für Beethoven“ sind auf den Open-Air-Bühnen am malerischen Rheinsberger Schloss sieben Aufführungen von Beethovens einziger Oper „Fidelio oder Die eheliche Liebe“ und drei Konzerte der Akademie für Alte Musik mit Sinfonien Beethovens zu hören. Hingehen, hinhören, genießen.

KINDERTHEATER - OPEN AIR 14.08. + 15.08.2021 | 11 Uhr

für KIDS



Foto: Jörg Metzner

Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd

ATZE MUSIKTHEATER
Luxemburger Straße 20 · 13353 Berlin
Tel. 817 991 88 · www.atzeberlin.de

Nikolaus Herdieckerhoff am Cello erzählt die etwas andere Rotkäppchen-Story, in der die Geschichte vom schrecklichen Wolf zu einer schrecklich lustigen Geschichte wird, in der alle Stimmungen auf dem Cello eine virtuose Entsprechung finden. Dauer: zirka 40 Minuten.

KONZERT

So 26.09.2021 | 18 Uhr



Foto: Hypertension Music

Bookends Coverband

ERNST-REUTER-SAAL
Eichborndamm 213 · 13437 Berlin
Tickets: Tel. 47 99 74 23

Beindruckend dicht am Original präsentiert das schottische Duo die Musik von Simon & Garfunkel. In ihrer Tribute-Show gelingt es den beiden Sängern, den unverwechselbaren Sound und die Performance des Originals auf der Bühne lebendig werden zu lassen. Bei ihnen klingen Songs wie „Sound Of Silence“, „Mrs. Robinson“ und „Bridge Over Troubled Water“ frisch und zeitlos.

FESTIVAL

Sa 28.08.2021 | 12 Uhr



Farbgefühle mit Pulverkraft

ZENTRALER FESTPLATZ
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin

Auf der großen Festivalbühne heizen nationale und internationale DJs das Publikum mit Elektro, Minimal und House Beats auf. Stündlich wird zusammen in einem „Big Throw“ farbiges Pulver in die Luft geworfen, und eine riesige Farbwolke entsteht, die alles unter sich bunt färbt – auch die Zuschauer. Ein farbenfroher Musikspaß im August.



EUROPEAN SENIORS' SCHOOL

Mit Spaß und Freude lernen in den Generationen 50+

Englisch für „Senioren“ neue Kurse in Hermsdorf und Dahlem



Sie wollen...

- ★ englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen?
- ★ ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen?
- ★ sich auf Reisen verständigen?
- ★ in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Daniela Greiffendorf
Büro 030 436 056 59

We hope to see you!

European Seniors' School

Mit Spaß und Freude Lernen ab 50+

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse nötig
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger und Fortgeschrittene
- Informationsstunde vorab



Schreiben Sie uns: greiffendorf@ess.berlin

Meisterbetrieb seit über 20 Jahren
Sanitätshaus ff Hoffmann



KOMPRESSIONS-THERAPIE



DIGITALE MESSTECHNIK FÜR EINLAGEN UND KOMPRESSIONSTRÜMPFE



ORTHOPÄDIESCHUHECHNIK - MARSCHUHE
SCHUHREPARATUREN
SCHUHEINLAGEN AUS EIGENER WERKSTATT



BANDAGEN + PROTHESEN

JETZT NEU:
Mittelstraße 18
16515 Oranienburg
Tel. 033 01-575 80 10

Ludolfingerplatz 9
13465 Berlin-Frohnau
Telefon 030-40 14 709

Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr
www.sanitaetshaus-hoffmann.com





IM NÄCHSTEN HEFT

RAZ MAGAZIN

Das Magazin für Nordberlin und Umgebung

AUSGABE 02/21
AUGUST/SEPTEMBER



FREIZEIT
**Ziegeleipark
Mildenberg**
Das Abenteuerland
an der Havel

PANORAMA
**Kaffeekultur
im Norden**
Comeback der Filtertüten

TITEL
**Fleißig und
lebenswichtig**
Ohne Bienen läuft nichts

Erscheinungstermin
**Donnerstag
5. August 2021**

Anzeigenschluss
15. Juli 2021

KOSTENLOS
zum Mitnehmen!

VERLOSUNGEN



Last, but not least können Sie bei uns noch vier „Leckerbissen“ gewinnen, drei zum Hören und einen zum Schmecken. Erleben Sie kostenfrei drei Konzerte im Rahmen der Reihe „Classic Konzert“ im Ernst-Reuter-Saal im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 213. Wir vergeben je 3 x 2 Tickets für Isabell Varell (3.10., 18 Uhr), Naturally7 (11.9., 19 Uhr) und Boockends (20.8., 18 Uhr).

Ein weiteres Präsent umfasst einen Präsentkorb mit einem Tasting-Glas, zwei Flaschen Tonic und eine Flasche Schwarzer Walfisch Gin aus der gleichnamigen Manufaktur in Hohen Neuendorf – insgesamt im Wert von rund 50 Euro und gespendet von Gründer Bjarne Hutmacher.

Senden Sie eine E-Mail an: Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de mit Namen, Tel. und Stichwort. Einsendeschluss: 15. Juli 2021

Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite (www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, Mo - Fr 10 bis 13 Uhr) erhalten können.



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

**JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS UNTER
PRIMETIMETHEATER.DE**

EIN THEATERFILM VON JULIAN MAU



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

Einfach anzuwenden
und hochwirksam



Bestellung:

Hotline: 030 / 414 04 - 512

Email: info@collonil.de

prime
time
theater



Open Air
2021



ROBIN HONK

EINE HELDENHAFTESOMMERKOMÖDIE

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**
SCHLECHTES WEDDING[®]

1. JULI - 28. AUGUST 2021, jeweils donnerstags - samstags 20:15 Uhr
STRANDBAD PLÖTZENSEE • Nordufer 26 • 13351 Berlin-Wedding

INFOS & TICKETS: www.primetimetheater.de